

Stadt Altstätten
Oberstufe Altstätten
Primarschule Altstätten



Budgetbericht 2025



Bürgerversammlungen

Oberstufe

Donnerstag, 28. November 2024, 19.30 Uhr

Primarschule

Donnerstag, 28. November 2024,
im Anschluss an die Bürgerversammlung
der Oberstufe

Stadt

Donnerstag, 28. November 2024, 20.15 Uhr,
Sonnensaal, Altstätten

altstaetten.ch
#altstätten



Stadtverwaltung
Rathausplatz 2
9450 Altstätten
Telefon 071 757 77 11
E-Mail info@altstaetten.ch
Internet www.altstaetten.ch



Schulsekretariat
Bahnhofstrasse 5
9450 Altstätten
Telefon 071 757 93 00
E-Mail sekretariat@schalt.ch
Internet www.schalt.ch

Freundliche Einladung

Bürgerversammlung der Stadt Altstätten

Ort: Sonnensaal, Altstätten

Datum: Donnerstag, 28. November 2024

Traktanden

1. Budget 2025

Antrag Stadtrat:

Es sei für das Jahr 2025 das Budget der Erfolgsrechnungen und der Investitionsrechnungen der Stadt Altstätten, der Technischen Betriebe Altstätten und des Alters- und Pflegeheimes Haus Sonnengarten sowie die Steueransätze zu genehmigen.

Es seien folgende Steuern zu erheben:

- | | |
|------------------------------------|-------|
| - Einkommens- und Vermögenssteuer: | 113 % |
| - Grundsteuer: | 0,8 ‰ |
- des Steuerwertes

Antrag Geschäftsprüfungskommission:

Der Antrag des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 der Stadt Altstätten sei zu genehmigen.

2. Gutachten und Antrag Investitionskredit «Projektierung Ostumfahrung Bau- und Auflageprojekt»

Für die weitere Projektierung der Ostumfahrung, bis und mit Auflageprojekt, sei ein Investitionskredit von CHF 1'550'000 zu genehmigen.

3. Allgemeine Umfrage

Anmerkungen

Das Budget ist nur auszugsweise enthalten.

Öffentliche Auflage

Die vollständigen, ausführlichen Unterlagen liegen ab dem Tag der Bekanntgabe bis zur Bürgerversammlung bei der Stadtkanzlei auf (Rathausplatz 2, Altstätten, 4. Obergeschoss).

Versand Budgetbericht und Bestellung

Der Budgetbericht wird den Abonnent*innen per Post zugestellt und kann zudem beim Einwohneramt (Erdgeschoss) oder bei der Stadtkanzlei (4. Obergeschoss) persönlich oder telefonisch bezogen werden (Telefon 071 757 77 04). Ebenfalls ist der Bericht auf der Website www.altstaetten.ch aufgeschaltet (Suchbegriff: Budgetbericht) und kann über die E-Mailadresse info@altstaetten.ch bestellt werden.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizer*innen, welche das 18. Altersjahr vollendet und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31 Kantonsverfassung). Zuhörenden und Personen ohne Stimmausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

Stimmausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten einen adressierten Stimmausweis durch die Post zugestellt. Fehlende Ausweise können bis Donnerstag, 28. November 2024, 17.00 Uhr, bei der Stimmregisterführerin (Einwohneramt der Stadt Altstätten, Rathausplatz 2, Altstätten) verlangt werden.

Verfahren Bürgerversammlung

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz).

Protokoll Bürgerversammlung

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird vom 12. Dezember bis 25. Dezember 2024 bei der Stadtkanzlei (4. OG, Rathausplatz 2, Altstätten) öffentlich aufgelegt. Innerhalb der Auflagefrist kann jede*r Stimmberechtigte und jede*r Betroffene beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.



Inhaltsverzeichnis

Budgetbericht



Umfeld

4 Vorwort Stadtpräsident

80 Vorwort Schulratspräsident



Strategie

6 Tätigkeitsschwerpunkte 2025
Stadt Altstätten

53 Tätigkeitsschwerpunkte 2025
Technische Betriebe

81 Tätigkeitsschwerpunkte 2025
Oberstufe Altstätten

93 Tätigkeitsschwerpunkte 2025
Primarschule Altstätten



Finanzen

8 Finanzen
Stadt Altstätten

54 Finanzen
Technische Betriebe

68 Finanzen
Haus Sonnengarten

73 Antrag Stadtrat

74 Antrag GPK

76 Investitionskredit
«Projektierung Ostumfahrung,
Bau- und Auflageprojekt»

82 Finanzen Oberstufe Altstätten

91 Bericht und Antrag GPK
Oberstufe Altstätten

94 Finanzen
Primarschule Altstätten

103 Bericht und Antrag GPK

Vorwort Stadtpräsident

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Im kommenden Jahr startet eine neue Legislaturperiode, die einige Veränderungen im Stadtrat mit sich bringt. Einerseits verlieren wir durch den Abschied von erfahrenen Mitgliedern wertvolles Wissen, andererseits bringen die neu gewählten Stadträtinnen und Stadträte frische Perspektiven und neue Impulse ein. Entscheidend für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Stadtrat wird ein respektvolles und vertrauensvolles Miteinander sein, das von einer gemeinsamen Zielsetzung getragen wird. Nur so können wir intensiv und kontrovers diskutieren, während wir gleichzeitig als starke Einheit auftreten.

Von der Konstituierung zum Team: Zusammenarbeit als Schlüssel zum Erfolg

Die Qualität der Zusammenarbeit im Stadtrat wird nicht nur innerhalb des Gremiums, sondern auch in den operativen Bereichen und von der Bevölkerung wahrgenommen. Sie hat direkten Einfluss auf die Arbeit der Verwaltung, der städtischen Betriebe und auf die politische Kultur in unserer Stadt. Deshalb ist es wichtig, aus dem neuen Stadtrat rasch ein gut funktionierendes Team zu formen. Dies beginnt mit der Konstituierung im Dezember 2024, bei der bereits erste Herausforderungen anstehen, wie die gerechte Verteilung der Kommissionspräsidien und -sitze sowie der Delegationen. Dabei gilt es, die Interessen aller auszugleichen – möglichst ohne Gewinner*innen und Verlierer*innen.

Zu Beginn des neuen Jahres ist ein Teamevent geplant, bei dem wir uns ausserhalb der Ratssitzungen besser kennenlernen können. Im März folgt ein zweitägiger Workshop zur Festlegung der Legislaturziele, an dem auch die Bereichsleitenden teilnehmen werden. Dies fördert das gegenseitige Verständnis und stärkt die Zusammenarbeit zwischen der strategischen und der operativen Führung.

Mit Spannung und Freude blicke ich auf die kommende Legislaturperiode. Ich freue mich auf die neuen Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat, auch wenn wir die scheidenden Mitglieder natürlich vermissen werden. Die Kraft liegt jedoch nicht im Bewahren des Bestehenden, sondern in der aktiven Gestaltung von Veränderungen – und genau das gilt es anzupacken.

Ein Dank an unsere Mitarbeitenden: Der Motor unserer Stadt

Unsere Mitarbeitenden sind tagtäglich für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, im Einsatz. Neben den vielfältigen gesetzlichen Aufgaben stehen sie Ihnen bei Ihren Anliegen und Fragen zur Seite. Sie bearbeiten Anträge und Gesuche, sorgen für sauberes Trinkwasser, klären Abwasser, liefern Strom, gewährleisten die Kommunikation, unterhalten Infrastrukturen und pflegen

öffentliche Anlagen. Sie betreuen auch die Bewohnenden des Hauses Sonnengarten, unterstützen Kinder und Jugendliche in der Jugend- sowie Schulsozialarbeit, leiten unterschiedlichste Projekte, helfen im Familien- und Begegnungszentrum Reburg, fördern die Altstadtentwicklung und tragen zu zahlreichen Veranstaltungen bei.

Obwohl auch wir den Fachkräftemangel spüren, konnten wir die meisten Stellen optimal besetzen. Nur in wenigen Bereichen greifen wir zeitweise auf externe Mitarbeitende zurück. Sinnstiftende Aufgaben, ein wertschätzendes Arbeitsklima, Weiterbildungsmöglichkeiten und zeitgemässe Arbeitsbedingungen sind entscheidend für die Treue unserer Mitarbeitenden und dafür, dass sich neue Fachkräfte für Altstätten entscheiden. Auch die Ausbildung von Lernenden ist uns ein wichtiges Anliegen, um die Fachkräfte von morgen zu sichern.

Im Namen des Stadtrates – und ich denke, auch im Namen aller Einwohnerinnen und Einwohner – möchte ich unseren Mitarbeitenden herzlich für ihr grosses Engagement danken. Es ist beeindruckend, was Tag für Tag geleistet wird, zuweilen im Verborgenen, aber oft auch – und das ist das Schöne an unserer Arbeit – im direkten Kontakt mit Ihnen.

Budget 2025: Zwischen Kostendruck und positiver Entwicklung

Die Erstellung des Budgets 2025 stellte den Stadtrat und die Verantwortlichen erneut vor grosse Herausforderungen. Insbesondere der Wegfall der Buchgewinne aus Liegenschaftsverkäufen, die in den letzten Jahren zur Entlastung des Haushalts beigetragen haben, führt zu erhöhtem Spardruck. Gleichzeitig steigen die gebundenen Kosten im Vergleich zum Budget 2024 deutlich an, besonders in den Bereichen Schule, stationäre Krankenpflege und Informatik.

Der Stadtrat schlägt vor, die erfolgreiche Altstadtentwicklung nach der Pilotphase für weitere drei Jahre fortzuführen. Es ist wichtig, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen, das Erreichte zu konsolidieren und neue Vorhaben umzusetzen. Ein abrupter Abbruch dieses Prozesses wäre aus Sicht des Stadtrates kontraproduktiv und würde vieles gefährden, was in den letzten Jahren angestossen wurde. Um den gestiegenen Anforderungen und der zunehmenden Komplexität gerecht zu werden, ist in einigen Bereichen eine Aufstockung des Personals erforderlich. Trotz dieser Herausforderungen gibt es jedoch auch positive Entwicklungen gegenüber Budget 2024, insbesondere in der ambulanten Krankenpflege und im Sozialwesen, die zu einer Entlastung bei den Ausgaben führen.

Der Stadtrat rechnet im kommenden Jahr mit höheren Einnahmen, insbesondere aus Steuern, dem kantonalen Finanzausgleich und den Gewinnablieferungen. Insgesamt wird ein Aufwandüberschuss von CHF 4.4 Mio. budgetiert. Trotz dieses Defizits erwartet das Budget 2025 ein leicht besseres Ergebnis als im Vorjahr – und das bei gleichbleibendem Steuerfuss. Dies zeigt, dass der Stadtrat auch in anspruchsvollen Zeiten eine ausgewogene und zukunftsorientierte Finanzpolitik verfolgt.

Unser gemeinsamer Weg

Die Möglichkeiten unseres Handelns basieren auf drei Säulen: den Mitarbeitenden, den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln und der politischen Unterstützung durch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger. Doch was unsere Stadt und ihre Dörfer wirklich lebendig macht, sind die Menschen, die hier leben und sich engagieren. Für dieses Engagement und Ihre Unterstützung möchte ich mich im Namen des Stadtrates bei Ihnen herzlich bedanken.

Ihr Stadtpräsident, Ruedi Mattle



Tätigkeitsschwerpunkte 2025

Der Stadtrat sieht für das Jahr 2025 folgende Tätigkeitsschwerpunkte vor:

Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

- Organisation und Durchführung von Urnenabstimmungen
- Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Rechtmässigkeit von Entscheiden
- Förderung der Weiterbildung und Schulung von Mitarbeitenden

Stadtentwicklung und Projekte

- Weiterführung Altstadtentwicklung
- Bearbeitung Arealentwicklungen Kugelgasse und Spitalareal
- Mitwirkung in Arbeitsgruppe zur Frequenzsteigerung Gaiserbähnli
- Grundstückverkäufe im Gebiet Donner-Biser-Blatten (Land im Eigentum Stadt)

Hochbau

- Sicherstellung der Rechtmässigkeit von Bauprojekten
- Verarbeitung aller Eingaben aus dem Mitwirkungsverfahren 2024 sowie die Auflage der neuen Rahmennutzungspläne
- Einführung der neuen Schutzverordnung

Verkehr / Tiefbau

- Projekt Erschliessung Stadt | Ost; Ausarbeitung Bau- und Auflageprojekt
- Weiterführung der Betriebs- und Gestaltungskonzepte (BGK) Churerstrasse sowie Frauenhofplatz bis und mit Auflageprojekt, in Abstimmung mit dem Stadtbachprojekt (Projekt Kanton und Stadt)

- Weiterführung Projektierung Hauptradroute Bahnhof Altstätten-Marbach
- Abschluss Neubau Rötelbachbrücke an der Schwammstrasse
- Abschluss Sanierung Heidenerstrasse Abschnitt GESA bis Lehnstrasse mit dem Einbau des Deckbelags
- Förderung Fuss- und Veloverkehr
- Auflageprojekt der Mountainbike-Routen und Start Umsetzung erste Route
- Start Umsetzung behindertengerechte Bushaltestellen, erste Etappe (2025 – 2028)
- Strassensanierung Trogenerstrasse (Abschnitt Ruppen bis Landmark)
- Sanierung diverser Strassenabschnitte in Zusammenarbeit mit den Werken
- Umsetzung des BGK auf der Rorschacherstrasse, Abschnitt Schulhaus Schöntal bis Bildstrasse (Bauherr: Kanton St. Gallen)
- Umsetzung des BGK auf der Rorschacherstrasse, Abschnitt Wuhrstrasse (Bauherr: Kanton St. Gallen)
- Umsetzung der Projekte Pförtner Unterstein sowie Rad- und Gehweg an der Oberrieterstrasse (Bauherr: Kanton St. Gallen)
- Ersatz vier Parkuhren
- Analyse/Parkplatzkonzept Altstadt (Altstadtklima)
- Überprüfung Einbahnverkehr (Altstadtring)
- Planung behindertengerechte Marktgasse

Finanzen

- Anpassung MWST-Gesetz/-Verordnung per 1. Januar 2025
- Digitalisierung im Personalbereich und in den Finanzprozessen
- Weiterverfolgung Optimierung der Finanzprozesse
- Weiterentwicklung Liquidations- und Finanzplanung

Soziale Wohlfahrt

- Ausbau der interinstitutionellen Zusammenarbeit zur Unterstützung von Sozialhilfebeziehenden
- Umsetzung Massnahmenplan Weiterentwicklung Familien- und Begegnungszentrum Reburg
- Durchführung Projekt Elterncoaching über die Jugendarbeit Oberes Rheintal

Grundbuch

- Beratung der Bevölkerung der Stadt Altstätten und der Gemeinde Eichberg bei sachenrechtlichen Fragestellungen
- Vorbereitung und Beurkundung von Rechtsgeschäften in Grundbuchangelegenheiten für die Grundbuchkreise Altstätten und Eichberg
- Führung des Grundbuches für die Grundbuchkreise Altstätten und Eichberg
- Planung und Durchführung von nichtlandwirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Schätzungstagfahrten für die Stadt Altstätten und die Gemeinde Eichberg
- Beratung von Mieter*innen und Vermieter*innen sowie Führung des Sekretariats der Schlichtungsstelle für Miet- und Pachtverhältnisse des Kreises Rheintal (Gemeinden Rüthi bis Rheineck)

Kultur, Sport und Freizeit

- Planung Entwicklung Sportplatz Grüntal in Zusammenarbeit mit dem FC Altstätten
- Bau Pumptrack in Abstimmung mit der ersten Etappe Lyrikweg
- Planung Turnhalle GESA
- Vorprojekt Sanierungsmassnahmen Freibad
- Unterstützung Vereine mit Jugendförderung
- Unterstützung diverser kultureller Anlässe und Institutionen
- Publikation von Altstättler Persönlichkeiten auf der Website

Umweltschutz und Raumordnung

- Laufende Umstellung auf Kehrrichtentsorgung mit Unterflur-Systemen umsetzen

- Fortsetzung Stadtbachprojekt in Abstimmung mit den Kantonsstrassen (BGK Churerstrasse und BGK Frauenhofplatz)
- Fertigstellung Auflageprojekt Hochwasserschutzprojekt Lienzerbach
- Bauarbeiten für zusätzlichen Geschieberückhalt Weidest
- Baustart Brendenbach Unterlauf (Haldenstrasse bis Kiesfang Obermüli)
- Baustart Hochwasserschutzprojekt Mühllackerbäche Nord
- Fertigstellung Auflageprojekt Rosen-, Wuhr- und Lehnbach
- Projektierung Hochwasserschutz Kesselbach in Abstimmung mit dem Bauprojekt Erschliessung Stadt | Ost
- Leerung Geschiebesammler Lienz (Mad)
- Generelle Entwässerungsplanung GEP, baulicher Unterhalt
- Umlegung Mischwasserleitungen Mühllackerweg
- Neubau Mischwasserleitung Mühlibachstrasse
- Neubau Mischwasserleitung Rorschacherstrasse
- Erarbeitung Regionalstudie ARA in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden
- Planung Erhalt ARA bis zur eventuellen Erstellung ARA Oberes Rheintal
- Umsetzung Biodiversitätsstrategie
- Planung Deponie Typ A
- Förderung Projekte Altstadtlima Bäume, Fassadenbegrünung
- Altstadtentwicklung Blumen und Bänkli
- Konzept Altlastensanierung ehem. Schiessanlage Weidli
- Umstellung Geoportal auf System Kanton SG (GIS)
- Ersatz Beleuchtung Musikhaus Chunrat

Volkswirtschaft

- Rezertifizierung Energiestadt

Technische Betriebe Altstätten

- Die Tätigkeitsschwerpunkte werden auf Seite 53 aufgezeigt

Budget mit unverändertem Steuerfuss

Der Stadtrat beantragt an der Bürgerversammlung vom 28. November 2024 für das Jahr 2025 einen gleichbleibenden Steuerfuss von 113 Prozent sowie einen Grundsteueransatz von 0,8 Promille.

Die Erfolgsrechnung des Budgets 2025 sieht Aufwendungen von CHF 73.907 Mio. und Erträge von CHF 69.475 Mio. vor. Somit ergibt sich ein Aufwandüberschuss von CHF 4.432 Mio., der mit einer Entnahme aus dem zweckfreien Eigenkapital gedeckt werden kann. Das zweckfreie Eigenkapital beläuft sich, unter Berücksichtigung des für das Jahr 2024 budgetierten Aufwandüberschusses, auf CHF 24.059 Mio.

Der Stadtrat beantragt an der Bürgerversammlung vom 28. November 2024 für das Jahr 2025 einen gleichbleibenden Steuerfuss von 113 Prozent sowie einen Grundsteueransatz von 0,8 Promille.

Kurzübersicht zum Budget 2025

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Differenz zu Budget 2024	in %
Betrieblicher Aufwand	68'725'926.47	71'065'660	73'589'985	2'524'325	3.55
Betrieblicher Ertrag	66'687'085.94	62'466'730	66'311'370	3'844'640	6.15
Betriebsergebnis	-2'038'840.53	-8'598'930	-7'278'615	1'320'315	-15.35
Finanzaufwand	205'452.67	250'350	316'980	66'630	26.61
Finanzertrag	8'115'634.65	4'294'030	3'163'560	-1'130'470	-26.33
Finanzergebnis	7'910'181.98	4'043'680	2'846'580	-1'197'100	-29.60
Operatives Ergebnis (Stufe 1)	5'871'341.45	-4'555'250	-4'432'035	123'215	-2.70
Einlagen in Reserve Werterhalt Finanzvermögen bis 10 % des Finanzvermögens gemäss Reglement	-841'000.00				
Gesamtergebnis vor Einlage in Ausgleichsreserve	5'030'341.45	-4'555'250	-4'432'035	123'215	-2.70
Einlage Ausgleichsreserve	-5'030'000.00				
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Stufe 2)	341.45	-4'555'250	-4'432'035	123'215	-2.70

Investitionsrechnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Differenz zu Budget 2024	in %
Investitionsausgaben	7'659'566.54	5'758'600	10'623'500	4'864'900	84.48
Investitionseinnahmen	1'893'040.32	2'033'000	2'267'700	234'700	11.54
Nettoinvestitionen	5'766'526.22	3'725'600	8'355'800	4'630'200	124.28

Kennzahlen	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Selbstfinanzierungsgrad	129.9 %	-102.5 %	-46.2 %

Frei verfügbares Eigenkapital per 31.12.2023	25'914'693.84
Budgetierter Aufwandüberschuss 2024	-4'555'250.00
Prognose frei verfügbares Eigenkapital per 31.12.2024	21'359'443.84
Budgetierter Aufwandüberschuss 2025	-4'432'035.00
Prognose frei verfügbares Eigenkapital per 31.12.2025	16'927'408.84



Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand

Die grössten Differenzen beim Aufwand sind die höher budgetierten Kosten der insgesamt acht Schulgemeinden von plus CHF 0.838 Mio. Auch die steigenden Kosten der stationären Pflege (Pflegefinanzierung) von CHF 0.470 Mio. fallen zusätzlich ins Gewicht. Die ARA rechnet für ihren Sach- und übrigen Betriebsaufwand mit Mehrkosten von CHF 0.450 Mio. im Gegensatz zum Kanalnetz und den Pumpwerken, welche in diesem Bereich mit Minderaufwendungen von CHF 0.164 Mio. kalkulieren.

Die allgemeinen Dienste, das allgemeine Rechtswesen sowie der Strassenverkehr budgetieren für den Personalaufwand Mehr-

kosten von insgesamt CHF 0.594 Mio. Aufgrund gestiegener Anforderungen beantragt der Stadtrat die Schaffung von 1.9 zusätzlichen Stellen (Betreibungsamt plus 0.4, Steueramt plus 0.1, Grundbuchamt plus 0.5, Altstadtentwicklung plus 0.1, Unterhaltsdienste plus 1.0). Zusätzlich werden im Hochbauamt 0.4 Stellen für den Feuerschutzbeauftragten geschaffen; diese Leistungen wurden bisher extern erbracht und die Aufstockung ist entsprechend kostenneutral.

Betrieblicher Ertrag

Auf der Ertragsseite wird bei den Steuereinnahmen ein Plus von CHF 2.253 Mio. erwartet.

Übersicht Steuereinnahmen Budget 2025

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Differenz zu Budget 2024	in %
Steuerfuss	119 %	113 %	113 %		
Einkommens- und Vermögenssteuern	29'128'620.39	28'476'000	29'041'000	565'000	1.98
Einkommens- und Vermögenssteuern aus Vorjahren	3'083'109.40	2'050'000	3'100'000	1'050'000	51.22
Quellensteuern	3'218'999.40	3'241'000	3'322'000	81'000	2.50
Gewinn- und Kapitalsteuern	4'032'079.15	4'186'000	4'443'000	257'000	6.14
Total Direkte Steuern nat. und jur. Personen	39'462'808.34	37'953'000	39'906'000	1'953'000	5.15
Grundsteuern	2'682'107.45	2'743'000	2'743'000		0.00
Grundstückgewinnsteuern	1'854'608.85	2'200'000	2'250'000	50'000	2.27
Handänderungssteuern	1'265'992.38	1'000'000	1'250'000	250'000	25.00
Total übrige Direkte Steuern	5'802'708.68	5'943'000	6'243'000	300'000	5.05
Hundesteuern	104'680.00	100'200	100'200		0.00
Total Fiskalertrag	45'370'197.02	43'996'200	46'249'200	2'253'000	5.12
Finanzausgleich					
Ressourcenausgleich		215'800	950'800	735'000	340.59
Sonderlastenausgleich Weite	1'069'900.00	987'900	934'400	-53'500	-5.42
Sonderlastenausgleich Soziodemographisch	98'600.00				0.00
Total Finanzausgleich	1'168'500.00	1'203'700	1'885'200	681'500	56.62

Finanzertrag

Bei den realisierten Gewinnen aus Liegenschaftsverkäufen wird mit Mindereinnahmen von CHF 1.5 Mio. gerechnet. Dies, weil die Baulandgrundstücke im Gebiet Donner-Biser-Blatten mittlerweile neu geschätzt und in den Büchern der Stadt Altstätten aufgewertet wurden. Bei den effektiven Landverkäufen können folglich tiefere Buchgewinne erzielt werden. Von den ursprünglich 17 Grundstücken werden per Ende 2024 fünf Grundstücke verkauft sein.

Finanz- und Lastenausgleich

Der Ressourcenausgleich erhöht die Mittelausstattung von Gemeinden mit unterdurchschnittlicher Steuerkraft. Die Stadt Altstätten ist diesbezüglich in den letzten Jahren wieder unter den kantonalen Durchschnitt gefallen, sodass entsprechende Ressourcenausgleichsbeträge bezahlt werden. Der Sonderlastenausgleich weite gleicht geografisch-topografische Nachteile aus und ist relativ stabil. Der soziodemografische Ausgleich wiederum gleicht überdurchschnittliche soziale Kosten aus. Die Stadt Altstätten kann auch dank nachhaltiger Programme (z. B. Lohn statt Sozialhilfe, Familien- und Begegnungszentrum Reburg, Elterncoaching, etc.) die sozialen Kosten unter dem kantonalen Durchschnitt halten.

Investitionsrechnung

Für das Jahr 2025 werden neue Kredite für elf Projekte in der Höhe von insgesamt CHF 6.920 Mio. an der Bürgerversammlung vom 28. November 2024 beantragt. Die beiden grössten Vorhaben sind die Projektierung Stadt | Ost mit CHF 1.550 Mio. und die Sanierung des Mühlackerbachs Nord mit CHF 1.400 Mio. Ein weiteres Vorhaben ist die Umsetzung der 1. Etappe der behindertengerechten Bushaltestellen mit CHF 0.810 Mio. Zwei Bachprojekte mit einem Investitionsvolumen von insgesamt CHF 1.180 Mio. sind weitere anstehende Grossprojekte. Bei den Spezialfinanzierungen sind drei Projekte von total CHF 0.950 Mio. geplant.

Der finanzielle Umfang der noch laufenden Projekte ist mit CHF 5.334 Mio. für das Budget 2025 geplant. Vorgesehen ist der Baustart des Geschieberückhalts Weidest beim Brendenbach mit rund CHF 2.500 Mio. Für das Vorprojekt ARA Rheintal wurden CHF 0.700 Mio. budgetiert.

Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung. Der budgetierte Wert von minus 46.2 Prozent ist ungenügend, aber doch eine Verbesserung von mehr als 50 Prozent gegenüber dem Budget 2024.

Frei verfügbares Eigenkapital

Auch nach der Annahme einer Reduktion des frei verfügbaren Eigenkapitals aus den prognostizierten Aufwandüberschüssen 2024 und 2025 besteht noch ein Saldo von CHF 16.927 Mio. für zukünftige negative Abschlüsse.



Die grössten Veränderungen des Budgets 2025 (+/- CHF 40'000; ohne Technische Betriebe Altstätten und Alters- und Pflegeheim Haus Sonnengarten sowie interne Verrechnungen) im Vergleich mit dem Budget 2024 sind in der folgenden Tabelle ausgewiesen.

Konto	Bezeichnung	Abweichung Budget 2024 zu Budget 2025	
02100	Finanz- und Steuerverwaltung		
30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Mehraufwand	59'820
02211	Hochbauamt		
30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Mehraufwand	55'050
31323	Honorare externer Fachexperten	Minderaufwand	60'000
02270	Informatik allgemein		
31331	Informatikapplikationen externer Dienstleister	Mehraufwand	52'495
02280	E-Government		
36310	Beiträge an Kanton	Mehraufwand	61'500
02900	Rathaus		
31110	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	Minderaufwand	85'000
14003	Betreibungsamt		
30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Mehraufwand	42'440
42100	Gebühren für Amtshandlungen	Mehrertrag	40'000
14050	Grundbuchamt Altstätten-Eichberg		
30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Mehraufwand	74'290
15000	Feuerwehr Altstätten		
36360	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mehraufwand	44'219
42001	Ersatzabgaben aus Quellensteuern	Mehrertrag	90'000
21400	Musikhaus Chunrat		
31440	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	Mehraufwand	65'000
21800	Mittagstisch und Betreuung		
36120	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	Mehraufwand	91'000
21990	Primarschulgemeinden		
36250	Primarschule Altstätten	Mehraufwand	360'300
36251	Primarschule Lüchingen	Mehraufwand	171'060
36252	Primarschule Hinterforst	Mehraufwand	50'900
36253	Primarschule Lienz	Mehraufwand	80'600
21991	Oberstufenschulgemeinden		
36257	Oberstufe Altstätten	Mehraufwand	80'200
32900	Kultur, übrige		
36360	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Minderaufwand	60'200
32901	Sonnensaal		
31440	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	Minderaufwand	100'000
34110	Freibad und Minigolf aquaRii		
31110	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	Mehraufwand	155'700

Konto	Bezeichnung	Abweichung Budget 2024 zu Budget 2025	
31310	Planungen und Projektierungen durch Dritte	Mehraufwand	42'000
31430	Unterhalt übrige Tiefbauten	Minderaufwand	83'100
36128	Entschädigung an Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal	Mehraufwand	48'100
34120	Sportplatz GESA		
31300	Dienstleistungen Dritter	Mehraufwand	40'500
31310	Planungen und Projektierungen durch Dritte	Minderaufwand	64'000
36369	Beiträge an private Organisationen	Minderaufwand	50'000
34200	Parkanlagen, Wanderwege und öffentliche Brunnen		
31400	Unterhalt Grundstücke	Minderaufwand	61'500
41210	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)		
36310	Beiträge an Kanton	Mehraufwand	470'000
42110	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)		
36120	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	Minderaufwand	121'000
54300	Alimentenbevorschussung und -inkasso		
36370	Beiträge an private Haushalte	Mehraufwand	45'000
54410	Kinder- und Jugendheime, IVSE-A anerkannt		
36361	Unterbringung in Kinder- und Jugendheimen	Minderaufwand	100'000
46310	Beiträge vom Kanton	Minderertrag	40'000
57200	Schweizer		
42600	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	Mehrertrag	122'000
57300	Unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		
36360	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Minderaufwand	120'000
61500	Strassen, Brücken und Plätze		
30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Mehraufwand	164'640
31110	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	Minderaufwand	151'000
31310	Planungen und Projektierungen durch Dritte	Mehraufwand	60'250
31413	Signalisation und Markierung durch Dritte	Minderaufwand	55'500
31414	Belags-, Pflasterungs- und Entwässerungsarbeiten	Mehraufwand	94'000
42600	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	Minderertrag	80'000
61530	Parkierung auf Strassen und Plätzen		
31110	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	Mehraufwand	40'000
31310	Planungen und Projektierungen durch Dritte	Mehraufwand	50'000
61539	Ausgleich der Spf Parkplätze und Parkhäuser		
35100	Einlage in Spezialfinanzierung EK	Minderaufwand	79'512
62100	Bahnhöfe und Bushaltestellen		
36140	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	Minderaufwand	171'000
62200	Regional- und Agglomerationsverkehr		
36310	Beiträge an Kanton	Mehraufwand	104'000



Konto	Bezeichnung	Abweichung Budget 2024 zu Budget 2025	
72010	Kanalnetz und Pumpwerke		
31431	Unterhalt Abwasser- und Meteorleitungen	Minderaufwand	190'000
72011	ARA Altstätten		
31110	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	Mehraufwand	91'000
31130	Anschaffung Hardware (IT-Geräte)	Mehraufwand	59'500
31300	Dienstleistungen Dritter	Mehraufwand	50'000
31310	Planungen und Projektierungen durch Dritte	Mehraufwand	60'000
31430	Unterhalt übrige Tiefbauten	Mehraufwand	53'000
31440	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	Mehraufwand	57'000
31510	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	Mehraufwand	70'700
72090	Ausgleich Spf Abwasserbeseitigung		
45100	Entnahme aus Spezialfinanzierung	Mehrertrag	275'030
73000	Abfallbeseitigung allgemein		
31430	Unterhalt übrige Tiefbauten	Mehraufwand	100'000
42600	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	Mehrertrag	120'000
46128	Entschädigungen vom Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal	Mehrertrag	48'000
73010	Grünabfuhr		
36320	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	Minderaufwand	71'000
46320	Beiträge von Gemeinden	Minderertrag	71'000
74101	Stadtbach / Brendenbach		
36343	Beiträge an Meliorationsunternehmen	Minderaufwand	50'000
74105	Luterbach / Fiderenbach		
36343	Beiträge an Meliorationsunternehmen	Minderaufwand	75'000
74109	Diverse Bäche		
31310	Planungen und Projektierungen durch Dritte	Mehraufwand	150'000
75000	Natur- und Pflanzenschutz		
31400	Unterhalt Grundstücke	Mehraufwand	57'000
79000	Raumplanung		
31320	Honorare, Gutachten, Expertisen, Dienstleistungen Dritter	Minderaufwand	44'750
84010	Stadtmarketing		
31300	Dienstleistungen Dritter	Mehraufwand	84'400
85001	Allmendplatz		
31430	Unterhalt übrige Tiefbauten	Minderaufwand	70'000
85010	Marktwesen		
31300	Dienstleistungen Dritter	Mehraufwand	53'500
87123	Techn. Betriebe Altstätten, Abt. Zentrale Dienste – Personalkosten		
30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Mehraufwand	82'200
87180	Vergütung der Techn. Betriebe		
46141	Rückerstattungen der TB Altstätten	Mehrertrag	151'800

Konto	Bezeichnung	Abweichung Budget 2024 zu Budget 2025	
91000	Gemeindesteuern		
34090	Vergütungs- und Ausgleichszinsen	Mehraufwand	61'400
40000	Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	Mehrertrag	565'000
40001	Einkommens- und Vermögenssteuern Vorjahre	Mehrertrag	1'050'000
40231	Handänderungssteuern	Mehrertrag	250'000
44011	Verzugs- und Ausgleichszinsen	Mehrertrag	58'000
91010	Steueranteile an Kantonseinnahmen		
40020	Quellensteuern natürliche Personen	Mehrertrag	81'000
40100	Gewinn- und Kapitalsteuern	Mehrertrag	257'000
40221	Grundstückgewinnsteuern	Mehrertrag	50'000
93010	Finanzausgleich 1. Stufe		
46211	Ressourcenausgleichsbeitrag	Mehrertrag	735'000
46212	Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite	Minderertrag	53'500
95001	Ablieferungen von Gemeindebetrieben		
44622	Gewinnablieferung EW laufendes Jahr	Mehrertrag	300'000
44623	Gewinnablieferung Kommunikation für das laufendes Jahr	Mehrertrag	50'000
44990	Kommunale Abgaben von Energieversorgungsbetrieben	Minderertrag	59'900
963910	Realisierte Gewinne und Verluste		
44110	Gewinne aus Grundstücksverkäufen	Minderertrag	1'500'000



Neue Ausgaben im Jahr 2025

(Allgemeiner Haushalt) > CHF 15'000

Konto	Beschrieb	Betrag
02270.diverse	Informatik allgemein Einführung Digitale Langzeitarchivierung (2025: 20'100 und 2026–2029: je CHF 7'650)	CHF 50'700
02270.diverse	Informatik allgemein Anschaffung CMI Bürgerrecht (einmalig CHF 13'700 und jährlich CHF 4'500)	CHF 18'200
02270.diverse	Informatik allgemein Anschaffung Kreditorenworkflow (einmalig CHF 13'000 und jährlich CHF 4'500)	CHF 17'500
14003 Personalaufwand ¹⁾	Betreibungsamt 40 Prozent Stellenerhöhung, steigende Fallzahl bei immer komplexeren Fällen	CHF 40'000
14050 Personalaufwand ¹⁾	Grundbuchamt Altstätten-Eichberg 30 Prozent Stellenerhöhung und Besetzung mit Grundbuchverwalterpatent aufgrund generell anspruchsvolleren Grundbuchgeschäften, Anforderungen Vertragssicherheit und höherer Anzahl Schlichtungsgesuchen	CHF 32'000
16120.36360	Schiessanlagen Beitrag an neue Heizung, Bänder für Scheiben und Reparatur Rollläden Schiessanlage Hädler	CHF 15'500
32900.36360	Kulturförderung Beitrag Staablueme	CHF 15'000
34110.31110	Freibad und Minigolf aquaRii Investitionen Freibadkiosk (Ersatz Fritteusen, Kühlzellen und Kühlvitrienen sowie Induktiv-Grillplatte)	CHF 155'700
34120.31300	Sportplatz GESA Planung Turnhalle	CHF 40'000
34200.31300	Parkanlagen, Wanderwege und öffentliche Brunnen Altstadtklima (diverse Blumentöpfe CHF 16'000, 4 Sitzgelegenheiten CHF 15'000)	CHF 31'000
57900.36360	Sozialamt Beitrag an Caritas für Sozialberatungsstelle in der Rebung	CHF 15'000
61500 Personalaufwand ¹⁾	Strassen, Brücken und Plätze 100 Prozent Stellenerhöhung, Biodiversitätsförderung, Aufwertung Verweilzonen, Begrünung Altstadt und Belebung von Altstätten	CHF 97'000
61500.31110	Strassen, Brücken und Plätze Ersatz VW Caddy / Kastenwagen (Variante E)	CHF 45'000
61500.31310	Strassen, Brücken und Plätze Altstadtklima, Projektierung Engelplatz (inkl. Kommunikation)	CHF 45'000
61500.36360	Strassen, Brücken und Plätze Beitrag Sanierung Lochstrasse (Rhode Kornberg)	CHF 20'000
61530.31110	Parkierung auf Strassen und Plätzen Anschaffung vier neue Parkuhren	CHF 40'000
61530.31310	Parkierung auf Strassen und Plätzen Altstadtklima, Analyse / Parkplatzkonzept Altstadt (inkl. Altstadtring)	CHF 50'000
62100.31310	Bahnhöfe und Bushaltestellen Planung Rampe Bahnhof	CHF 20'000
63400.31310	Verkehrsplanung Allgemein Planung Hauptroute Bahnhof bis Landi	CHF 20'000
63400.31310	Verkehrsplanung Allgemein Velokonzept, Netzplanung, Schwachstellen	CHF 20'000
63400.31310	Verkehrsplanung Allgemein MTB Auflageprojekte	CHF 20'000
63400.31310	Verkehrsplanung Allgemein Planung BehiG Marktgasse	CHF 30'000
63400.31310	Verkehrsplanung Allgemein Planung Einlenker Lahmernweg	CHF 25'000
63400.31310	Verkehrsplanung Allgemein Haupttradrouten Marbach-Altstätten	CHF 30'000
63400.31310	Verkehrsplanung Allgemein Langsamverbindung Oberrietstrasse bis Feldwiesenstrasse	CHF 35'000
63400.31310	Verkehrsplanung Allgemein Überprüfung Einbahnverkehr (Altstadtring)	CHF 40'000
74109.31310	Diverse Bäche Planung Bachleitung Schluchgasse	CHF 60'000
74109.31310	Diverse Bäche Planung Rosen-, Wuhr- und Lehnbach	CHF 70'000
74109.31310	Diverse Bäche Auflageprojekt Kesselbach in Abhängigkeit Projekt Ostring	CHF 50'000
75000.31400	Natur- und Pflanzenschutz Altstadtklima, Förderung Stadtklima (Bäume und Bepflanzungen CHF 32'000 und Fassadenbegrünungen CHF 25'000)	CHF 57'000
79000.31320	Raumplanung Arealentwicklung Spital	CHF 50'000
84010.diverse	Stadtmarketing Altstadtentwicklung, diverse Massnahmen	CHF 334'100
84010.diverse	Stadtmarketing Buuremaart	CHF 62'700
85010.31300	Marktwesen 600 Jahre Marktstadt Altstätten	CHF 58'000
87900.31320	Energiestadt Rezertifizierung	CHF 20'000
Liegenschaften		
21400.31440	Musikhaus Chunrat Neue Beleuchtung	CHF 75'000
963106.31310	Hotel Untertor Studie Nutzung und Hotelbetrieb	CHF 20'000

¹⁾ inkl. Sozialleistungen / Versicherungen

Investitionsrechnung

Das Investitionsbudget 2025 der Stadt Altstätten (Allgemeiner Haushalt) rechnet bei Ausgaben von CHF 10.624 Mio. und Einnahmen von CHF 2.268 Mio. mit Nettoinvestitionen von CHF 8.356 Mio.

Für elf Investitionsvorhaben der Stadt Altstätten (Allgemeiner Haushalt) werden an der Bürgerversammlung vom 28. November 2024 acht Bruttokredite über insgesamt CHF 5'970'000 zur Genehmigung unterbreitet. Dabei handelt es sich um folgende Projekte:

- Mountainbike-Routen	CHF	490'000
- Projektierung Ostring/Ostumfahrung, Bau- und Auflageprojekt	CHF	1'550'000
- Strassensanierung Trogenerstrasse, Abschnitt Ruppen bis Landmark	CHF	270'000
- Umsetzung BehiG Bushaltestellen, Etappe 1	CHF	810'000
- Planung Deponie Typ A Ruggell (Lienz)	CHF	270'000
- Projektierungskredit Hochwasserschutzprojekt Stadtbach, Auflageprojekt	CHF	580'000
- Lienzer Bach, Auflageprojekt	CHF	600'000
- Mühlackerbach Nord	CHF	1'400'000
Total	CHF	5'970'000

Für die Spezialfinanzierungen (Allgemeiner Haushalt) werden an der Bürgerversammlung vom 28. November 2024 drei Bruttokredite für folgende Projekte der Abwasserbeseitigung und Parkplätze und Parkhäuser unterbreitet:

- Umlegung Mischwasserleitungen Mühlackerweg	CHF	300'000
- Neubau Mischwasserleitung Mühlibachstrasse	CHF	330'000
- Ersatz Parkplatz Heidenerstrasse	CHF	320'000
Total	CHF	950'000

Von den insgesamt elf Investitionsprojekten über CHF 6.920 Mio. sind für das Budget 2025 CHF 3.762 Mio. vorgesehen.

Die Details zu den Krediten sind ab S. 45 zu finden. Das Gutachten und der Antrag zur Projektierung Ostring/Ostumfahrung, Bau- und Auflageprojekt werden ab S. 76 erläutert.

Hinweis

Die Investitionen der Technischen Betriebe sind auf S. 62 und diejenigen des Alters- und Pflegeheims Haus Sonnengarten ab S. 71 in diesem Bericht aufgeführt.



Eckdaten der Verwaltungsrechnung

ohne die separat geführten Rechnungen der Technischen Betriebe Altstätten und Alters- und Pflegeheim Haus Sonnengarten

in CHF

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Erfolgsrechnung			
Gesamtaufwand	-74'802'379.14	-71'316'010	-73'906'965
Gesamtertrag	74'802'720.59	66'760'760	69'474'930
Aufwand- / Ertragsüberschuss	341.45	-4'555'250	-4'432'035
Investitionsrechnung			
Total Ausgaben	7'659'566.54	5'698'600	10'623'500
Total Einnahmen	1'893'040.32	2'033'000	2'267'700
Nettoinvestitionen	5'766'526.22	3'665'600	8'355'800
Selbstfinanzierung			
Aufwand- / Ertragsüberschuss	341.45	-4'555'250	-4'432'035
Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	1'489'501.19	1'368'725	1'448'000
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	365'880.31	154'000	135'539
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-528'357.18	-907'330	-1'182'770
Abschreibungen Investitionsbeiträge	527'326.35	500'100	494'300
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-237'611.85	-316'200	-323'200
Einlage in Sondervermögen (Spezial- und Vorfinanzierungen)	5'871'341.45		
Entnahme aus Sondervermögen (Spezial- und Vorfinanzierungen)			
Selbstfinanzierung	7'488'421.72	-3'755'955	-3'860'166
Finanzierung			
Nettoinvestitionen	5'766'526.22	3'665'600	8'355'800
Selbstfinanzierung	7'488'421.72	-3'755'955	-3'860'166
Finanzierungsfehlbetrag (+) / Finanzierungsüberschuss (-)	-1'721'895.50	7'421'555	12'215'966
Selbstfinanzierungsgrad	129.9 %	-102.5 %	-46.2 %

Darstellung der Erfolgsrechnung

Im zweistufigen Erfolgsausweis ist in der ersten Stufe das operative Ergebnis der Stadt ersichtlich, in der zweiten Stufe das Ergebnis nach Reserveveränderungen. Ein allfälliger Ertragsüberschuss kann mittels Gewinnverwendung den Reserven zugewiesen werden. Entnahmen aus den Reserven werden getätigt, wenn in der ersten Stufe der Erfolgsrechnung ein entsprechender Aufwandüberschuss budgetiert ist. Einlagen in Reserven werden nicht budgetiert.

Erfolgsrechnung

Gliederung nach Sachgruppen, gestufter Erfolgsausweis

Stadt Altstätten / Allgemeiner Haushalt in CHF

Betrieblicher Aufwand

30	Personalaufwand
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen
36	Transferaufwand
39	Interne Verrechnungen

Betrieblicher Ertrag

40	Fiskalertrag
41	Regalien und Konzessionen
42	Entgelte
43	Verschiedene Erträge
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen
46	Transferertrag
49	Interne Verrechnungen

Betriebsergebnis

34	Finanzaufwand
44	Finanzertrag

Finanzergebnis

Operatives Ergebnis

38	Ausserordentlicher Aufwand/Einlagen in Reserven
----	---

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung

Rechnung 2023

68'725'926.47

12'317'633.39
9'267'617.12
1'489'501.19
365'880.31
43'140'295.19
2'144'999.27

66'687'085.94

45'370'197.02
5'836.30
8'437'151.01
144'321.20
528'357.18
10'056'223.96
2'144'999.27

-2'038'840.53

205'452.67
8'115'634.65

7'910'181.98

5'871'341.45

5'871'000.00

341.45

Budget 2024

71'065'660

10'786'945
11'019'140
1'368'725
154'000
45'639'200
2'097'650

62'466'730

43'986'200
5'000
7'477'550
106'400
907'330
7'886'600
2'097'650

-8'598'930

250'350
4'294'030

4'043'680

-4'555'250

-4'555'250

Budget 2025

73'589'985

11'594'985
11'620'792
1'448'000
135'539
46'563'239
2'227'430

66'311'370

46'239'200
5'000
7'801'750
122'400
1'182'770
8'732'820
2'227'430

-7'278'615

316'980
3'163'560

2'846'580

-4'432'035

-4'432'035



Nettoaufwand der Erfolgsrechnung

(in CHF 1'000)

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Veränderung (Budget 2024 / Budget 2025)
Allgemeine Verwaltung	3'533	4'265	4'499	234
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-221	52	170	118
Bildung ¹⁾	26'899	28'265	29'182	917
Kultur, Sport und Freizeit	2'584	3'046	2'894	-152
Gesundheit	4'064	3'936	4'321	385
Soziale Sicherheit	4'178	5'348	5'137	-211
Verkehr	3'808	4'724	4'766	42
Umweltschutz und Raumordnung	1'839	2'198	2'347	149
Volkswirtschaft	662	875	974	99
Finanzen und Steuern ²⁾	-7'013	-3'186	-1'956	1'230
Total Nettoaufwand	40'333	49'524	52'334	2'810
Zunahme gegenüber Vorjahresbudget 2024 in CHF				2'810
Zunahme gegenüber Vorjahresbudget 2024 in %				5.67 %

¹⁾ inkl. Steuerbedarf Schulen

²⁾ Liegenschaften Finanzvermögen, Zinsen und Ertragsanteile ohne Zweckbindung, Rückverteilung aus CO₂-Abgabe

Erfolgsrechnung

Gesamtübersicht Erfolgsrechnung

Alle Beträge in den nachfolgenden Tabellen in Schweizer Franken

Kontobezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung Stadt Altstätten	74'802'379.14	74'802'720.59	71'316'010	66'760'760	73'906'965	69'474'930
Saldo	341.45			4'555'250		4'432'035
Allgemeine Verwaltung	5'483'181.04	1'950'536.02	6'045'355	1'780'750	6'306'980	1'807'870
Saldo		3'532'645.02		4'264'605		4'499'110
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	6'269'783.02	6'491'056.41	3'967'980	3'915'750	4'281'160	4'111'160
Saldo	221'273.39			52'230		170'000
Bildung	27'451'068.61	552'232.47	28'868'350	602'900	29'777'750	596'200
Saldo		26'898'836.14		28'265'450		29'181'550
Kultur, Sport und Freizeit	3'034'220.08	450'126.15	3'505'300	459'200	3'376'280	482'350
Saldo		2'584'093.93		3'046'100		2'893'930
Gesundheit	4'072'314.24	8'459.55	3'949'600	14'000	4'335'400	14'200
Saldo		4'063'854.69		3'935'600		4'321'200
Soziale Sicherheit	7'668'847.13	3'490'699.25	8'280'200	2'932'600	8'168'980	3'031'820
Saldo		4'178'147.88		5'347'600		5'137'160
Verkehr	5'848'266.86	2'039'975.62	6'664'420	1'940'340	6'722'340	1'956'260
Saldo		3'808'291.24		4'724'080		4'766'080
Umweltschutz und Raumordnung	5'422'459.82	3'583'919.75	6'077'505	3'879'140	6'648'995	4'301'630
Saldo		1'838'540.07		2'198'365		2'347'365
Volkswirtschaft	2'598'424.07	1'936'563.42	2'986'600	2'111'400	3'227'910	2'253'600
Saldo		661'860.65		875'200		974'310
Finanzen und Steuern	6'953'814.27	54'299'151.95	970'700	49'124'680	1'061'170	50'919'840
Saldo	47'345'337.68		48'153'980		49'858'670	



Allgemeine Verwaltung

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Allgemeine Verwaltung	5'483'181.04	1'950'536.02	6'045'355	1'780'750	6'306'980	1'807'870
	Nettoergebnis		3'532'645.02		4'264'605		4'499'110
01100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen (30000)	131'825.42	18.35	112'340		106'200	
01110	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle (30000)	60'953.75	1'665.35	48'000	1'500	48'640	1'500
01200	Stadtrat (30000)	439'994.05	19'496.60	439'500	11'300	455'120	10'500
01201	Kommissionen (30000)	38'937.40		38'550		38'950	
01202	Repräsentationen und Anlässe	48'893.35		45'200		52'750	
02100	Finanz- und Steuerverwaltung	796'678.12	528'652.47	865'950	516'000	899'580	516'190
02200	Stadtkanzlei	788'347.45	107'571.46	868'700	101'200	884'180	105'600
02201	Lehrlingswesen Stadtverwaltung	126'269.15	2'141.50	156'450		185'190	
02209	Übrige Allgemeine Dienste	268'979.00	456'162.82	296'750	443'850	314'430	458'730
02211	Hochbauamt	659'808.20	479'672.65	672'700	385'000	688'395	385'000
02212	Tiefbauamt	601'669.00	102'283.85	724'015	47'500	756'840	47'500
02270	Informatik allgemein	636'531.40	33'568.05	652'100	40'000	721'075	35'500
02280	E-Government	82'485.15		201'600		262'580	
02900	Rathaus	741'154.05	113'479.30	848'700	123'000	814'000	119'000
02901	StWE Rathausplatz 2, Altstätten	42'238.80	42'238.82	50'900	47'000	53'450	63'450
02902	Reburg	18'416.75	63'584.80	23'900	64'400	25'600	64'900

Stadtrat

Der Stadtrat plant zu Beginn der neuen Legislatur einen externen zweitägigen Workshop mit den Mitgliedern des Stadtrats und den Bereichsleitenden der Stadtverwaltung. Der Mehraufwand hierfür beträgt insgesamt CHF 14'100.

Finanz- und Steuerverwaltung

Im Bereich der Finanz- und Steuerverwaltung entsteht ein Mehraufwand bei den Löhnen von CHF 59'800. Dies aufgrund personeller Veränderungen sowie Stufenanstiegen und Teuerungsausgleich. Künftig wird hingegen ein geringerer Aufwand von externen Unternehmen erwartet. Der Minderaufwand beträgt CHF 10'000.

Stadtkanzlei

Die ursprünglich bis Ende 2024 befristete Anstellung der Altstadtkoordinatorin soll vorerst für drei Jahre weitergeführt werden. Das Pensum wird von 70 auf 80 Prozent erhöht.

Ein Minderaufwand von CHF 12'300 ergibt sich bei den Aus- und Weiterbildungskosten. Der Ertrag für die Einbürgerungsgesuche wurde der Rechnung 2023 angepasst und entsprechend um CHF 10'000 erhöht.

Lehrlingswesen Stadtverwaltung

Die Stadt Altstätten bildet neun Lernende im kaufmännischen Bereich aus. Der Mehraufwand beträgt CHF 17'000. Aufgrund der neuen Bildungsverordnung (BiVo) besuchen die kaufmännischen Lernenden mehr Kurse. Es wird hierfür mit einem Mehraufwand von rund CHF 4'000 gerechnet.

Hochbauamt

Der Mehraufwand von CHF 55'000 ergibt sich durch die Festanstellung des Brandschutzbeauftragten (bisher im Auftragsverhältnis) sowie Stufenanstiege und Teuerungsausgleich. Entsprechend resultiert ein Minderaufwand von CHF 60'000 bei den Honoraren externer Fachexperten.

Tiefbauamt

Aufgrund eines Krankheitsfalles ist eine Stelle für vier Monate doppelt besetzt (Krankentaggeldversicherung trägt 80 Prozent). Zusammen mit Stufenanstiegen und dem Teuerungsausgleich resultiert ein Mehraufwand bei den Löhnen von CHF 37'300.

Informatik allgemein

Im Budgetjahr werden diverse Software und Lizenzen angeschafft, der Mehraufwand beträgt rund CHF 39'700. Unter anderem hat der Stadtrat der Realisierung der Langzeitarchivierung zugestimmt. Der Kanton St.Gallen plant eine Verbundlösung für digitale Gemeindearchive aufzubauen. Das Staatsarchiv soll dabei den Gemeinden gegenüber als zentrale Dienstleisterin fungieren und die digitale Langzeitarchivierung bereitstellen. Damit werden die Gemeinden in der Lage sein, den gesamten Lebenszyklus von Unterlagen digital abzubilden, basierend auf den Vorgaben des kantonalen Gesetzes über Aktenführung und Archivierung. Die Kosten hierfür betragen insgesamt CHF 50'700 (Investitionskosten und Betriebskosten), die Investitionskosten im Budgetjahr betragen jedoch lediglich CHF 12'500. Weiter beantragt die Stadtkanzlei für die Organisation der zahlreichen Einbürgerungsgesuche und die digitale Übermittlung zum Kanton, die Software CMI Bürgerrecht mit Investitionskosten von CHF 13'700 einzuführen. Die Finanzverwaltung möchte einen Kreditorenworkflow, elektronisches Inkasso sowie eBill einführen. Die Kosten hierfür betragen insgesamt CHF 24'000. Jährlich fallen Betriebskosten für die genutzten Applikationen der verschiedenen Bereiche an. Unter anderem sind diese auch abhängig von der gespeicherten Datenmenge. Der Mehraufwand beträgt CHF 52'500.

E-Government

Der Kanton betreibt eine Geschäftsstelle für die Dienstleistungen im E-Government. Der Kostenschlüssel wurde im Gesetz über E-Government definiert. Der Beitrag für die Stadt Altstätten erhöht sich gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 61'000.

Verwaltungsliegenschaften, übrige

In dieser Kontogruppe werden die Aufwände und Erträge des Rathauses, der Stockwerkeigentümergeinschaft Rathausplatz 2 sowie der Liegenschaft Reburg verbucht. Im Budgetjahr ist ein Abtropfblech für die Fassade im 1. Obergeschoss des Rathauses geplant. Der Mehraufwand hierfür beträgt CHF 22'000. Zudem ist die zweijährliche Reinigung der Storen inkl. Fenstersimse von CHF 8'000 budgetiert. Bei den Heiz- und Nebenkosten des Rathauses wird mit CHF 15'000 Mehrkosten gerechnet. Im vergangenen Jahr waren bei den Rückerstattungen der Nebenkosten die Aufwände für die Photovoltaikanlage berücksichtigt, es ergibt sich ein Minderertrag von CHF 11'000.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	6'269'783.02	6'491'056.41	3'967'980	3'915'750	4'281'160	4'111'160
	Nettoergebnis	221'273.39			52'230		170'000
11100	Polizei	104'728.00		101'300		106'320	
11110	Sicherheitsdienst	15'496.25		18'000		18'000	
12010	Kreisgericht Rheintal / Haus Raben	24'847.85	103'081.40	66'600	103'600	34'300	108'000
14000	Einwohneramt	260'298.87	141'030.21	290'730	130'000	309'560	120'000
14003	Betreibungsamt	276'680.33	713'558.99	307'650	660'000	356'650	700'100
14004	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	515'511.11		565'700		584'000	
14006	Grundbuchvermessung	37'151.30	36'669.75	14'000	500	40'000	9'500
14007	Geographisches Informationssystem (GIS)	290'784.28	251'182.15	293'600	278'100	307'350	275'500
14050	Grundbuchamt Altstätten-Eichberg	430'744.90	1'049'501.67	399'900	1'013'250	493'850	1'056'750
14060	Zivilstandsamt Rheintal	474'862.40	456'173.96	474'600	460'200	503'160	479'740
140801	Kontrollstelle ¹⁾	3'100.40	3'100.40				
140810	Allgemeine Verwaltung ¹⁾	2'353'889.10	2'353'889.10				
14090	Eichamt	935.00		950		950	
15000	Feuerwehr Altstätten	1'223'846.53	1'337'078.03	1'215'700	1'210'110	1'259'519	1'320'570
15009	Ausgleich Spf Feuerwehr	113'231.50			5'590	61'051	
16100	Militärische Organisation	735.95		800		800	
16120	Schiessanlagen	20'785.95		49'300		48'250	
16200	Zivilschutz allgemein	98'493.20	23'766.30	140'600	29'400	140'850	29'400
16220	Sanitätshilfsstelle Spital	8'837.10	11'000.00	8'850	11'000	8'850	11'000
16221	Sanitätsposten Roosen und Wiesental	4'352.15	553.60	19'700	14'000	7'700	600

¹⁾ Die Lohnbuchhaltung der KESB wird von der Stadt Altstätten geführt. Bis zum Jahr 2023 erscheint diese in der Rechnung des Allgemeinen Haushalts.

Kreisgericht Rheintal / Haus Raben

Im letzten Jahr wurde die Brandmeldeanlage erneuert. Der Minderaufwand beträgt CHF 25'000.

Einwohneramt

Aufgrund personeller Veränderungen, Stufenanstiege und Teuerungsausgleich sowie eines Dienstjubiläums ergibt sich bei den Löhnen ein Mehraufwand von CHF 14'500. Zudem wird mit tieferen Gebühren für Amtshandlungen gerechnet, der Minderaufwand beträgt CHF 10'000.

Betreibungsamt

Aufgrund der feststellbaren Tendenzen werden die vorhandenen Ressourcen auf Dauer nicht mehr genügen, um die immer komplexeren Aufgaben in der erforderlichen Qualität zu erledigen. Deshalb wird eine Pensenerhöhung von 40 Prozent budgetiert. Der Mehraufwand beträgt CHF 42'400 (inkl. Stufenanstiege und

Teuerungsausgleich). Bei den Gebühren für Amtshandlungen wird von einem Mehrertrag von CHF 40'000 ausgegangen.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde / KESB

Aufgrund von Anschaffungen im Bereich Telefonie, IT und Archivierung resultiert ein Mehraufwand von CHF 18'300 bei Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände.

Grundbuchvermessung

Für das Projekt lokale Erneuerungen der Fixpunkte dritter Kategorie (Lokale EN FP3), welches Themen wie Setzungen, Rutschungen und lokale Spannungen aufgreift, wird CHF 20'000 budgetiert.

Geographisches Informationssystem (GIS)

Bei den Löhnen ergibt sich aufgrund eines Dienstjubiläums, Stufenanstieg und Teuerungsausgleich ein Mehraufwand von CHF 14'100.

Grundbuchamt Altstätten-Eichberg

Die Grundbuchgeschäfte werden generell anspruchsvoller, die Anforderungen an die Vertragssicherheit sind in den letzten Jahren stark gestiegen und die Schlichtungsgesuche sowie Anfragen diesbezüglich haben ebenfalls zugenommen. Deshalb wird eine Pensenerhöhung von 30 Prozent beantragt. Der Mehraufwand bei den Löhnen beträgt CHF 74'300, in welchen auch die Stufenanstiege sowie der Teuerungsausgleich miteinfließen. Bei den Grundbuchgebühren werden Mehreinnahmen von insgesamt CHF 50'000 erwartet.

Feuerwehr Altstätten

Die Motorspritze im Feuerwehrdepot Eichberg mit Baujahr 2002 erfüllt die technischen Anforderungen nicht mehr, welche für Wassertransporte nötig sind. Daher muss sie ersetzt werden. Im Budget sind dafür CHF 48'000 vorgesehen. Bei den Ersatzabgaben werden Mehrerträge von CHF 110'000 (inkl. Quellensteuern) erwartet.

Damit die Feuerweherschläuche gemäss Empfehlung der Feuerwehrkoordination Schweiz jährlich geprüft werden können, muss eine neue Prüfanlage beschafft werden. Die neue Anlage kann die Reinigung, Prüfung, Trocknung und Rollen der Schläuche in wenigen Minuten umsetzen. Die Investitionskosten hierfür betragen CHF 130'000. Weiter soll das Übungsgelände auf dem Allmendplatz ausgebaut werden, sodass es das ganze Jahr unabhängig von den Veranstaltungen genutzt werden kann. Die Investitionskosten betragen CHF 160'000. Der Betriebskostenanteil der Stadt Altstätten erhöht sich um CHF 44'200. Es wird mit einer Einlage von CHF 66'600 in die Spezialfinanzierung gerechnet.

Schiessanlagen

Der Kanton hat die Stadt Altstätten aufgefordert, die belasteten Standorte der Schiessanlagen hinsichtlich ihrer Untersuchungs- und Sanierungsbedürftigkeit zu überprüfen. Bei der stillgelegten Schiessanlage im Weidli sind vertiefte Abklärungen notwendig. Der Aufwand beträgt CHF 20'000. Die Standgemeinschaft Hädler erneuert die Abwasserpumpe für den Luftgewehrschiessstand, die Bänder für die Scheiben und repariert ausserdem die Rollläden. Weiter wird der Vorplatz begradigt. Der Aufwand hierfür beträgt CHF 15'500. Ein Minderaufwand ergibt sich, da im vergangenen Jahr Ingenieurleistungen für die Abklärung der Altlasten für CHF 19'500 getätigt sowie die Heizung und die Beleuchtung im Schiessstand für CHF 20'000 erneuert wurden.



Bildung

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Bildung	27'451'068.61	552'232.47	28'868'350	602'900	29'777'750	596'200
	Nettoergebnis		26'898'836.14		28'265'450		29'181'550
21400	Musikhaus Chunrat	64'429.50	120'083.70	87'400	120'400	156'600	120'200
21800	Mittagstisch und Betreuung	121'580.50	49'517.74	97'000	69'500	188'000	63'000
21921	Schulsozialarbeit	616'131.07	382'631.03	661'250	413'000	663'650	413'000
21990	Primarschulgemeinden	18'009'507.29		18'830'000		19'496'600	
21991	Oberstufenschulgemeinden	8'636'120.25		9'189'400		9'269'600	
29900	Erwachsenenbildung	3'300.00		3'300		3'300	

Musikhaus Chunrat

Im Musikhaus Chunrat wird die Beleuchtung für die ganze Liegenschaft erneuert. Dies ergibt einen Mehraufwand im Unterhalt von CHF 65'000.

Mittagstisch und Betreuung

Die Tagesbetreuung (TABS) wird durch die Schulen Altstätten und Lüdingen betrieben. Die Stadt Altstätten leistet einen hälftigen Defizitbeitrag. Für das Jahr 2025 ist ein Beitrag von CHF 125'000 budgetiert. Der Mehraufwand beträgt CHF 91'000. Der Kanton beteiligt sich mit CHF 60'000 an diesen Kosten.

Primarschulen (PS)

(in Tausend Franken / – entspricht Minderaufwand;
+ entspricht Mehraufwand gegenüber Budget 2024)

Schule	Budgetiert	Abweichung
PS Altstätten	12'863	360
PS Lüdingen	3'631	171
PS Hinterforst	1'631	51
PS Lienz	1'059	81
PS Kobelwald-Hub-Hard	198	4
PS Rüthi*	116	*
Total	19'497	667

*Der Finanzbedarf der PS Rüthi war im Budgetprozess noch nicht bekannt, es wurden die Zahlen des Budget 2024 budgetiert.

Oberstufe (OS)

Schule	Budgetiert	Abweichung
OS Altstätten	8'770	80
OS Oberriet-Rüthi	500	*
Total	9'270	80

*Der Finanzbedarf der OS Oberriet-Rüthi war im Budgetprozess noch nicht bekannt, es wurden die Zahlen des Budget 2024 budgetiert.

Kultur, Sport und Freizeit

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Kultur, Sport und Freizeit	3'034'220.08	450'126.15	3'505'300	459'200	3'376'280	482'350
	Nettoergebnis		2'584'093.93		3'046'100		2'893'930
31100	Ortsmuseum	321'000.00		321'000		321'000	
31110	Bildende Kunst	3'494.15	1.90	7'200	200	2'200	200
31200	Denkmalpflege und Heimatschutz	23'208.70		21'500		30'000	
32100	Bibliothek	208'974.00		209'000		209'000	
32101	Ludothek	10'000.00		10'000		10'000	
32200	Musik und Theater	154'007.00		183'200		175'200	
32900	Kulturförderung	136'236.60	2'000.00	187'000		159'150	
32901	Sonnensaal	56'181.10	3'611.85	169'000	4'000	55'800	4'000
32902	StWE Hotel Sonne	62'633.50	56'722.90	73'150	66'000	71'950	71'950
32903	Mehrzweckhalle Schöntal	75'000.00		75'000		75'000	
33100	Film und Kino	11'000.00		12'000		12'000	
33201	Techn. Betriebe Altstätten, Abt. Kommunikation – Personalkosten	347'147.30	1'339.00	350'500		365'700	
33209	Vergütung der Techn. Betriebe		345'808.30		350'500		365'700
34100	Beiträge an Sportaktivitäten und Sportveranstaltungen	35'808.20		34'100		34'700	
34110	Freibad und Minigolf aquaRii	290'001.45	28'638.70	387'600	22'500	548'200	24'500
34111	Regionales Hallenbad aquaRii	835'028.24		816'200		791'500	
34120	Sportplatz GESA	75'888.40	5'000.00	181'300	5'000	132'950	5'000
34121	Sportplatz Grüntal	126'238.80		103'900		96'150	
34125	Pumptrack-Anlage			6'400		6'400	
34200	Parkanlagen, Wanderwege und öffentliche Brunnen	236'170.99	7'003.50	303'250	11'000	232'430	11'000
34209	Übrige Freizeitgestaltung	2'163.80		25'600		18'100	
34210	Spielplätze	19'493.50		23'800		24'250	
35000	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	4'544.35		4'600		4'600	

Kulturförderung

Im Jahr 2024 wurde ein Beitrag von CHF 75'000 an das Nordostschweizer Jodlerfest geleistet. Im Budgetjahr sind keine ausserordentlichen Beiträge vorgesehen, ausser der Beitrag von CHF 15'000 an die im Budgetjahr stattfindende Staablueme. Weiter sind fixe Zeltverankerungen auf dem Rathausplatz budgetiert. Die Arbeiten können durch die Unterhaltsdienste durchgeführt werden. Diese werden mit CHF 14'200 intern verrechnet. Die Materialkosten betragen CHF 7'500.

Sonnensaal

Im Budgetjahr erfolgt die Planung inkl. Abklärung der Statik über CHF 5'000 für eine geplante Dachsanierung. Die Sanierung ist voraussichtlich im Jahr 2026 geplant. Ein Minderaufwand von CHF 105'000 resultiert, da im vergangenen Jahr die Beleuchtung ersetzt wurde.



Technische Betriebe, Kommunikation

Die Sparte Kommunikation wird in der Rechnung der Technischen Betriebe Altstätten geführt. Die Stadt Altstätten betreibt für die Technischen Betriebe die Lohnverarbeitung.

Freibad und Minigolf aquaRii

Im Freibadkiosk stehen grössere Investitionen an: Die Kühlzellen und Kühlvitriolen sind 30-jährig und müssen ersetzt werden, womit künftig auch weniger Energie verbraucht wird. Die Fritteusen und die Induktion-Grillplatte sind ebenfalls zu ersetzen. Der Mehraufwand beträgt CHF 155'700. Der Strom- und Wasserverbrauch wurde an das Vorjahr angepasst, wodurch ein Mehraufwand von CHF 15'000 budgetiert wird. Zudem sind CHF 55'500 für ein Vorprojekt «Planung Freibadsanierung» vorgesehen, weil die aktuelle Anlage in die Jahre gekommen ist. Ein Minderaufwand von CHF 83'100 resultiert, da im vergangenen Jahr Folien in verschiedenen Becken ersetzt sowie der Kinder-Spielturm erneuert wurden.

Der Verteilschlüssel der Entschädigung für die Führung des Freibades / Minigolf wurde angepasst, neu bildet die Besucheranzahl die Grundlage. Der Mehraufwand beträgt CHF 48'100.

Regionales Hallenbad aquaRii

Der Betriebskostenbeitrag als Entschädigung an den Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal für den Betrieb des aquaRii wird mit CHF 301'300 budgetiert (– CHF 21'300 gegenüber Vorjahresbudget). Die Betriebskosten reduzieren sich durch die vorerwähnte Anpassung des Verteilschlüssels.

Sportplatz GESA und Grüental

Auf der GESA wird in Absprache mit den Schulen allenfalls eine neue Turnhalle geplant. Die Kosten für das Vorprojekt betragen CHF 40'000. Im letzten Jahr war die Planung der Sanierung GESA vorgesehen, wodurch ein Minderaufwand von CHF 64'000 resultiert. Beim Unterhalt Apparate ist der Rasenroboter für CHF 20'400 budgetiert.

Parkanlagen, Wanderwege und öffentliche Brunnen

Im vergangenen Jahr wurde die Arbeitsgruppe Altstadtklima konstituiert. Sie ist zuständig für die weitere Ausarbeitung und Weiterentwicklung einer klimatauglichen Innenstadtgestaltung. Im Budget sind diverse Blumentöpfe und Sitzgelegenheiten vorgesehen. Der Aufwand hierfür beträgt CHF 31'000. Im Vorjahresbudget waren Massnahmen aus der Altstadtentwicklung berücksichtigt, in diesem Jahr sind in dieser Kontogliederung keine geplant. Der Minderaufwand beträgt CHF 14'000. Im letzten Jahr wurden die Baumpflegearbeiten im Marolanipark durchgeführt. Es resultiert ein Minderaufwand von CHF 20'000. Weiter waren Baumbepflanzungen in der Altstadt budgetiert. Es ergibt sich ein Minderaufwand von CHF 75'000.

Gesundheit

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesundheit	4'072'314.24	8'459.55	3'949'600	14'000	4'335'400	14'200
	Nettoergebnis		4'063'854.69		3'935'600		4'321'200
41210	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	2'580'739.00		2'150'000		2'620'000	
42100	Ambulante Krankenpflege allgemein	130'634.84	4'407.65	122'000	10'100	130'000	10'100
42110	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	1'195'130.15		1'508'500		1'399'000	
42120	Ambulante Akut- und Übergangspflege (Pflegefinanzierung)	7'593.10		10'500		10'500	
42200	Rettungsdienste	1'200.00		1'600		1'300	
43100	Alkohol- und Drogenprävention	149'067.15	48.00	150'100	100	166'100	100
43400	Pilzkontrollstelle	5'719.85	4'003.90	5'400	3'800	6'000	4'000
49000	Gesundheitswesen, übrige	2'230.15		1'500		2'500	

Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)

Aufgrund der Vorjahreswerte und der Halbjahreszahlen 2024 wird mit einer Kostensteigerung unter anderem aufgrund steigender Fallzahlen und eines Anstiegs der Pflegestufen gerechnet. Es wird ein Mehraufwand von CHF 470'000 gegenüber Budget sowie CHF 39'000 gegenüber der Vorjahresrechnung budgetiert.

Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)

Der Beitrag an die Spitex RhyCare reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 121'000. Dies weil im Budget des laufenden Jahres die Umzugskosten integriert waren und sich die Zahlen des ersten Halbjahres 2024 positiver entwickelt haben, als anlässlich der Budgetierung angenommen wurde. Die Spitex RhyCare gewährleistet die ambulante Pflegeversorgung im gesamten Einsatzgebiet. Sie übernimmt teilweise auch Aufgaben, welche private Anbieter aufgrund fehlender Wirtschaftlichkeit nicht übernehmen (bspw. lange Anfahrtswege). Dies schlägt sich zu einem gewissen Grad auch im Defizit nieder.



Soziale Sicherheit

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Soziale Sicherheit	7'668'847.13	3'490'699.25	8'280'200	2'932'600	8'168'980	3'031'820
	Nettoergebnis		4'178'147.88		5'347'600		5'137'160
51100	Krankenpflege-Grundversicherung	818'908.77	480'440.40	879'500	553'000	870'500	553'000
52400	Beiträge an Invalide / Organisationen / Heime	8'978.50		9'000		9'000	
53100	AHV-Zweigstelle		11'762.85	300	12'000	22'300	12'000
53500	Leistungen an das Alter	228'520.60		248'000		256'500	
54300	Alimentenbevorschussung und -inkasso	383'092.37	279'806.23	344'000	196'000	389'000	186'000
54401	Jugendberatung	120'823.51	67'131.42	134'450	45'700	162'520	99'920
54402	Offene Jugendarbeit / Jugendtreff	185'649.70	33'435.50	229'900	37'500	231'390	35'500
54410	Kinder- und Jugendheime, IVSE-A anerkannt	695'966.10	390'747.63	750'000	288'000	650'000	245'000
54500	Leistungen an Familien allgemein	22'521.95	3'437.00	23'600		25'600	
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	433'069.80	188'916.07	420'000	149'000	432'000	145'000
54511	Spielgruppen	26'379.75		31'100		29'500	
54520	Elternschaftsbeiträge			15'000	8'000	14'000	7'000
54530	Pflegeelder für Pflegekinder	142'567.10	58'623.94	157'700	48'000	149'200	51'500
54540	Sozialpädagogische Familienbegleitung	166'536.85	1'750.00	215'400	15'000	221'400	10'000
55900	Arbeitsintegration allgemein	2'450.00		2'400		2'400	
55910	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	153'265.40	58'663.60	225'200	7'000	221'200	10'000
57200	Schweizer	1'291'186.76	777'644.45	1'350'000	628'000	1'350'000	750'000
57201	Ausländer	768'265.18	546'455.18	820'000	454'000	800'000	450'000
57300	Unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)			120'000			
57340	Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt	179'305.20	240'920.35	189'400	195'000	189'400	195'000
57370	Flüchtlinge (anerkannte und vorläufig aufgenommene)	14'694.25	20'455.45	25'900	19'000	25'900	19'000
57371	Flüchtlingsunterkunft Blumenfeld	5'408.05	2'400.00				
57380	Integrationsmassnahmen	250.00		5'250	5'000	300	
57900	Sozialamt	496'203.80	90'154.08	517'000	14'300	535'670	14'800
57901	Soziale Dienste	1'139'560.36	47'148.80	1'105'000	92'000	1'123'100	92'000
57920	Integrationsförderung	46'327.25		46'400		52'400	
57921	Familienzentrum Altstätten	315'836.53	152'066.85	367'600	118'000	362'600	113'000
57990	Sozialfonds Dr. Biroll-Schulthess	23'079.35	38'739.45	43'100	43'100	43'100	43'100
59200	Hilfsaktionen im Inland			5'000	5'000		

AHV-Zweigstelle

Die Änderung von Art. 14 des Einführungsgesetzes zur Bundesgesetzgebung über die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (sGS 350.1; abgekürzt EG-AHV) sieht vor, dass die Kosten der erlassenen AHV/IV/EO-Mindestbeiträge statt vom Kanton neu ab dem Jahr 2025 von den Gemeinden getragen werden. Es wird mit einem Mehraufwand von CHF 22'000 gerechnet.

Alimentenbevorschussung und -inkasso

Bei der Alimentenbevorschussung wird mit einem Mehraufwand von CHF 45'000 gerechnet. Ein leichter Fallanstieg und eine sich negativ entwickelnde Zahlungsmoral der Unterhaltsschuldner sind die Hauptgründe für den erwarteten Kostenanstieg.

Jugendberatung

Die Jugendberatung lanciert das Projekt ElternCoaching. Der Mehraufwand beträgt CHF 20'000. Dieser wird durch Stiftungsbeiträge gedeckt.

Die Beiträge von Stiftungen sowie jene von Gemeinden und Zweckverbänden steigen um CHF 20'000 bzw. CHF 34'200.

Kinder- und Jugendheime, IVSE-A anerkannt

Aufgrund der Vorjahre und einer Hochrechnung vom Jahr 2024 wird mit einem Aufwand von CHF 650'000 (– CHF 100'000 gegenüber Vorjahr) gerechnet. Der Kanton finanziert jeweils einen Drittel der Unterbringungskosten.

Kinderkrippen und Kinderhorte

Das Kinder- und Jugendheim Bild hat im Sommer 2024 eine dritte Krippe eröffnet. Der Mehraufwand beträgt – dank grosszügiger Mitfinanzierung durch die Josef Wagner-Stiftung – lediglich CHF 12'000.

Pflegegeelder für Pflegekinder

Es wird ein Minderaufwand CHF 12'000 erwartet, dies aufgrund des Wegfalls eines Pflegekindes.

Wirtschaftliche Hilfe

Gemäss der Entwicklung der Sozialhilfeszahlen des ersten Halbjahres 2024 sowie der Vorjahre ist mit einem Anstieg der Sozialhilfekosten bei den Schweizer*innen zu rechnen. Es wird jedoch ein Mehrertrag von CHF 122'000 bei den Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter erwartet. Für ausländische Personen ist ein Minderaufwand von CHF 20'000 budgetiert.

Sozialamt

Im kommenden Jahr wird das Sozialamt eine vertiefte Zusammenarbeit mit einer externen Sozialberatungsstelle prüfen. Dies um armutsbetroffene Personen, welche über dem sozialhilferechtlichen Existenzminimum leben, niederschwellig unterstützen und damit ein potentiell Absinken unter das Existenzminimum möglichst verhindern zu können. Für eine solche Zusammenarbeit wurden CHF 15'000 budgetiert.

Soziale Dienste Oberes Rheintal (SDO)

Aufgrund eines leichten Fallanstiegs bei der SDO wird mit einem Mehraufwand von CHF 18'100 gerechnet.



Verkehr

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Verkehr	5'848'266.86	2'039'975.62	6'664'420	1'940'340	6'722'340	1'956'260
	Nettoergebnis		3'808'291.24		4'724'080		4'766'080
61300	Kantonsstrassen	142'947.25		102'600		138'600	
61500	Strassen, Brücken und Plätze	3'476'358.15	1'369'178.19	3'808'770	1'381'000	4'000'340	1'405'720
61501	Öffentliche Beleuchtung	257'810.75	11'592.67	356'700	21'200	358'300	15'400
61530	Parkierung auf Strassen und Plätzen	109'964.15	440'360.71	145'100	399'100	229'600	402'100
61531	Parkgarage Rathaus	170'543.70	29'459.40	180'400	46'000	178'412	46'000
61539	Ausgleich der Spf Parkplätze und Parkhäuser	189'312.26		119'600		40'088	
61900	Werkhof Feldwiesenstr. 42	118'691.15	519.80	180'850		138'850	
61901	Lagergebäude Sauhalle und Stossplatz	16'904.25	12'790.00	15'400	12'740	17'150	12'740
62100	Bahnhöfe und Bushaltestellen	49'946.65	12'535.00	258'000	11'800	36'000	11'300
62200	Regional- und Agglomerationsverkehr	1'113'369.00		1'211'000		1'315'000	
62900	Tageskarten der SBB	94'890.00	102'046.80		500		5'000
63400	Verkehrsplanung allgemein	107'529.55	61'493.05	286'000	68'000	270'000	58'000

Kantonsstrassen

Im Budgetjahr ist ein Anteil an die Baumallee Oberrietstrasse von CHF 50'000 sowie ein Anteil an die Erneuerung der Ampelanlage an der Schöntalstrasse von CHF 38'400 budgetiert.

Gemeindestrassen (Strassen, Brücken und Plätze)

Die Aufgaben bei den Unterhaltsdiensten nehmen laufend zu, unter anderem für die Pflege von Grünflächen und Bäumen, für die Biodiversitätsförderung, die Aufwertung von Verweilzonen, etc. Hierzu ist eine Pensenerhöhung von 100 Prozent geplant. Der Mehraufwand beträgt CHF 164'640. Hier sind auch die Stufenanstiege und der Teuerungsausgleich sowie ein 25-jähriges Dienstjubiläum enthalten. Im letzten Jahr wurde ein neues Kommunalfahrzeug angeschafft, der Minderaufwand beträgt CHF 165'000. Im Budgetjahr werden der Kastenwagen durch ein E-Fahrzeug für CHF 45'000 und ausserdem ein Rückenmäher für CHF 4'000 ersetzt. Für Planungen und Projektierungen durch Dritte ist ein Mehraufwand von CHF 60'300 vorgesehen. Der Tiefbau erfasst den Zustand der Gemeindestrassen dritter Klasse für CHF 14'000. Die Arbeitsgruppe Altstadtlima projiziert die Neugestaltung des Engelplatzes für CHF 45'000.

Im Budgetjahr sind weniger Markierungen und Signalisationen von Begegnungszonen vorgesehen. Der Minderaufwand beträgt CHF 55'500. Die Altstadtentwicklung plant die Kolorierung der Trogenerstrasse beim Eingang der Marktgasse für CHF 10'000. Bei den Belags-, Pflasterungs- und Entwässerungsarbeiten wird mit einem Mehraufwand von CHF 94'000 gerechnet. Bei den planmässigen Abschreibungen wird ein Mehraufwand von CHF 17'500 budgetiert. Die Stadt Altstätten leistet einen Beitrag von CHF 20'000 an die Rhode Kornberg für die Sanierung der Lochstrasse.

Parkierung auf Strassen und Plätzen

Die Anschaffung von vier neuen Parkuhren für CHF 40'000 ist budgetiert. Im Budgetjahr sind diverse Projektierungen, unter anderem eine Analyse / ein Parkplatzkonzept (inkl. Altstadttring) geplant. Es ergibt sich eine Einlage von CHF 40'100 in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung.

Werkhof Feldwiesenstrasse 42

Im letzten Jahr wurde für eine bessere Platzausnutzung ein Zwischenboden in die Kalthalle eingebaut. Zudem wurde eine E-Ladestation realisiert. Im Budgetjahr sind keine derartigen Aufwände geplant. Deshalb ergibt sich ein Minderaufwand von CHF 35'000.

Bahnhöfe und Bushaltestellen

Am Bahnhof SBB ist ein behindertengerechter Zugang zur Unterführung in Planung, der Aufwand hierfür beträgt CHF 20'000. Im letzten Jahr war eine Studie für die behindertengerechten Bushaltestellen sowie ein Bauprojekt Bushaltestelle Bahnhofstrasse/Elsenacker budgetiert. Der Minderaufwand bei Projektierungen durch Dritte beträgt CHF 21'000. Ebenfalls waren die Sanierung der Veloanlagen beim Bahnhof SBB sowie ein neuer Fahrradunterstand geplant. Es resultiert ein Minderaufwand von insgesamt CHF 201'000.

Öffentlicher Verkehr

Für das Budgetjahr sind um CHF 104'000 höhere Beiträge an den Kanton vorgesehen. Der Kanton legt die Gemeindeanteile fest.



Umweltschutz und Raumordnung

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Umweltschutz und Raumordnung	5'422'459.82	3'583'919.75	6'077'505	3'879'140	6'648'995	4'301'630
	Nettoergebnis		1'838'540.07		2'198'365		2'347'365
71011	Techn. Betriebe Altstätten, Abt. Wasserwerk – Personalkosten	359'924.10	5'256.85	443'200		473'000	
71019	Vergütung der Techn. Betriebe		354'667.25		443'200		473'000
72000	Abwasserreinigung durch andere Gemeinden	73'395.91		70'000		72'000	
72010	Kanalnetz und Pumpwerke	1'151'633.87	7'872.14	1'568'900	10'500	1'405'450	10'500
72011	ARA Altstätten	1'649'122.75	334'780.52	1'515'290	264'950	1'997'430	292'160
72019	Finanzierungskonto Spf Abwasser	81'379.22	2'109'648.56	92'050	2'117'550	80'600	2'124'550
72090	Ausgleich Spf Abwasserbeseitigung		503'230.53		853'240		1'128'270
73000	Abfallbeseitigung allgemein	60'605.25	133'360.00	2'000	14'000	182'000	182'000
73001	Regionale Giftsammelstelle	4'216.00		7'000		6'000	
73010	Grünabfuhr	5'428.45	-3'131.65	82'500	79'000	11'500	8'000
73019	Ausgleich Spf Grünabfuhr und Abfall	64'194.65			3'500		9'500
74101	Stadtbach / Brendenbach	278'597.30		174'750		179'675	
74102	Widenbach	27'644.90	623.95	24'250	1'100	55'250	1'100
74103	Lienzerbach	76'162.50	50.00	187'700	100	191'900	50
74104	Plonerbach	745.60		1'600		1'600	
74105	Luterbach / Fiderenbach	5'481.85		100'500		25'500	
74106	Dürrenbach	4'477.80		4'300		5'200	
74107	Donnerbach	11'455.80		31'500		31'500	
74108	Tobelbach	49'816.20		56'900		42'600	
74109	Diverse Bäche	452'784.10		523'075		688'300	
74200	Schutzwaldaufforstung, Murgang- und Steinschlagschutz	31'933.90		37'150		37'200	
75000	Natur- und Pflanzenschutz	193'777.60	3'917.50	228'600	21'100	265'600	10'600
75010	Tierschutz	2'101.85		2'400		2'850	
76100	Luftreinhaltung und Klimaschutz	5'100.00		5'100		5'100	
76900	Altlastensanierung, Boden- und Grundwasserschutz	12'721.65		4'000	4'000	24'000	4'000
77100	Friedhöfe	246'511.45	51'365.35	241'370	31'000	219'720	22'000
77110	Bestattungswesen	224'879.52	13'340.10	277'900	20'000	258'940	20'000
77900	Hundeversäuberung	73'759.80		62'000		77'000	
77901	Öffentliche WC-Anlagen	39'158.25	641.00	45'300	900	41'400	900
79000	Raumplanung	235'449.55	68'297.65	288'170	15'000	267'680	15'000

Technische Betriebe Altstätten, Abt. Wasserwerk – Personalkosten

Die Sparte Wasserwerk wird in der Rechnung der Technischen Betriebe Altstätten geführt. Die Stadt Altstätten betreibt für die Technischen Betriebe die Lohnbuchhaltung.

Kanalnetz und Pumpwerke

Im 2024 können die Langzeitberechnung des generellen Entwässerungsplanes (GEP) sowie das Auflageprojekt Mühlackerbach abgeschlossen werden. Der Minderaufwand Planungen und Projektierungen beträgt CHF 25'000. Aus Planungsarbeiten im

aktuellen Jahr ergeben sich Ausführungsarbeiten im GEP sowie Aufwendungen für die Abwasserkommission. Es resultiert ein Mehraufwand von CHF 35'000. Zwei grössere Projekte betreffend Unterhalt Abwasser- und Meteorleitungen werden über die Investitionsrechnung verbucht. Daher ergibt sich ein Minderaufwand von CHF 190'000.

Bei den planmässigen Abschreibungen wird mit einem Minderaufwand von CHF 25'400 gerechnet.

ARA Altstätten

In der Abwasserreinigungsanlage (ARA) besuchen zwei Mitarbeitende die Ausbildung zum Klärwerkmeister, wodurch ein Mehraufwand von CHF 13'500 resultiert. Weiter sind die Überarbeitung sowie Anschaffung einer Software für insgesamt CHF 24'800 budgetiert. Durch die Photovoltaikanlage auf den Gebäuden der ARA resultiert ein Minderaufwand beim Strom von CHF 20'000. Im Budgetjahr sind Dienstleistungen für die Planung auf der ARA Altstätten im Zusammenhang mit dem Anlagebetrieb bis zum Zusammenschluss der regionalen ARA vorgesehen. Der Mehraufwand beträgt insgesamt rund CHF 120'000. Die beteiligten Gemeinden tragen dazu knapp CHF 30'000 bei. Für die Frischschlammabfuhr ist die Erstellung eines Umschlagplatzes für CHF 80'000 budgetiert. Im letzten Jahr wurde die Kanalisation angepasst. Deshalb resultiert beim Unterhalt übrige Tiefbauten ein Mehraufwand von CHF 53'000. Im Budgetjahr sind diverse Services geplant, unter anderem werden der Leistungsschalter, die Messtechnik sowie diverse Anlagen revidiert. Der Mehraufwand beträgt CHF 70'700. Bei den planmässigen Abschreibungen wird ein Mehraufwand von CHF 23'700 budgetiert.

Ausgleich Spf Abwasser

Bei der Spezialfinanzierung Abwasser ist eine Entnahme von CHF 275'000 budgetiert.

Abfallbeseitigung allgemein

Der Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal beteiligt sich jährlich an der Erstellung der Unterflursysteme, dem Unterhalt der Sammelstellen sowie der Abfallentsorgung. Im Budgetjahr fällt die Entschädigung um CHF 48'000 höher aus.

Verbauungen Widenbach

Im Budgetjahr ist die erste Etappe der Ausholzung durch die Forstgemeinschaft geplant. Der Mehraufwand beträgt CHF 31'000.

Luterbach

Im vergangenen Jahr plante die Melioration das Projekt Sperren-treppensanierung im Luterbach, deshalb ergibt sich für das Jahr 2025 ein Minderaufwand von CHF 80'000.

Tobelbach

Die Abschreibungen fallen um CHF 14'900 tiefer aus als im Vorjahr.

Diverse Bäche

Die Bachleitung Schluchgasse soll koordiniert mit den Werkleitungen des Wasserwerks erfolgen. Der Mehraufwand beträgt CHF 60'000. Beim Rosen-, Wuhr- und Lehnbach fallen die Kosten bis und mit Auflageprojekt an. Es ist ein Mehraufwand von CHF 70'000 budgetiert. Das Auflageprojekt Kesselbach ist abhängig vom Projekt Erschliessung Stadt | Ost (Ostumfahrung). Es ist ein Mehraufwand von CHF 50'000 budgetiert.

Es entsteht ein Mehraufwand von CHF 14'000 beim Unterhalt Gewässer Blatten. Diese wurden im vergangenen Jahr renaturiert, wodurch der Unterhalt die ersten zwei Jahre durch die Stadt finanziert wird.

Natur- und Pflanzenschutz

Im vergangenen Jahr bot die Stadt Altstätten die Hochstamm-baumaktion an. Im Budgetjahr wird wieder ein Baumschneidekurs geplant. Weiter sind zur Förderung des Stadtklimas Bäume und Bepflanzungen sowie Fassadenbegrünungen budgetiert. Der Mehraufwand beträgt CHF 57'000. Die Umwelt und Energiekommission hat Richtlinien für Subventionsbeiträge an geschützte Bäume erarbeitet. Die Stadt leistet künftig Beiträge an Schutzmassnahmen. Hierfür ist ein Betrag über CHF 5'000 im Budget vorgesehen.

Alltlastensanierung, Boden- und Gewässerschutz

Im Hädler sind diverse Aufwendungen über CHF 20'000 budgetiert.

Friedhöfe

Im Jahr 2025 sind weniger Unterhaltsarbeiten an Tiefbauten geplant. Der Minderaufwand beträgt CHF 19'000.

Bestattungswesen

Im Bestattungswesen wurden die internen Verrechnungen der Unterhaltsdienste an die Vorjahre angepasst. Es wird mit einem Minderaufwand von CHF 21'000 gerechnet.

Hundeversäuberung

Auch in diesem Konto wurden die internen Verrechnungen an die Vorjahre angeglichen. Der Mehraufwand beträgt CHF 15'000.

Raumordnung

Zur Ausscheidung der Gewässerräume wurden im Jahr 2024 CHF 120'000 vorgesehen. Im Jahr 2025 sind es nun CHF 80'000.

Die planmässigen Abschreibungen fallen im Jahr 2025 um CHF 24'300 höher aus als im Vorjahr.

Volkswirtschaft

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Volkswirtschaft	2'598'424.07	1'936'563.42	2'986'600	2'111'400	3'227'910	2'253'600
	Nettoergebnis		661'860.65		875'200		974'310
81100	Verwaltung Landwirtschaftsdaten	13'660.10		14'000		14'000	
81200	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	1'414.65		1'500		1'500	
81300	Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	26'090.35	4'880.00	25'900	4'000	27'840	4'000
81310	Regionale Tierkörpersammelstelle	56'055.15	32'702.75	79'250	55'000	67'260	33'000
81320	Regionales Notschlachtlokal	21'909.90	15'820.75	27'500	8'200	25'180	20'200
81400	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserung Pflanzen	5'865.00		6'300		6'300	
82000	Forstwirtschaft	46'471.40	13'004.02	48'200	13'800	49'800	14'200
83000	Jagd und Fischerei	1'742.00		2'000		2'000	
84000	Tourismus, kommunale Werbung	34'756.45		36'400		36'700	
84010	Stadtmarketing	326'456.27	18'103.20	371'750	12'000	463'800	12'000
85000	Industrie, Gewerbe, Handel	147'448.25		148'000		148'000	
85001	Allmendplatz	20'077.95	50'000.00	89'500	50'000	19'600	50'000
85010	Marktwesen	77'214.30	33'120.00	62'400	32'000	115'900	32'000
87111	Techn. Betriebe Altstätten, Abt. Elektrizitätswerk – Personalkosten	1'180'870.05	38'113.90	1'329'400		1'380'100	
87123	Techn. Betriebe Altstätten, Abt. Zentrale Dienste – Personalkosten	570'368.35	9'398.30	605'500		706'600	
87180	Vergütung der Techn. Betriebe		1'703'726.20		1'934'900		2'086'700
87900	Energiestadt	68'023.90	17'694.30	139'000	1'500	163'330	1'500

Regionale Tierkörpersammelstelle

Für das Jahr 2025 wird mit einem geringeren Aufwand von rund CHF 12'000 gerechnet. Gleichzeitig sind um CHF 22'000 geringere Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden budgetiert.

Regionales Notschlachtlokal

Im Jahr 2025 wird mit Beiträgen an die Unterhaltsarbeiten in der Höhe von CHF 12'000 gerechnet.

Stadtmarketing

Die Bürgerschaft hat an der Bürgerversammlung im Herbst 2021 für das Pilotprojekt Altstadtentwicklung Ausgaben in der Höhe von CHF 890'000 über drei Jahre bis Ende 2024 gutgeheissen. Der Stadtrat beantragt, die Massnahmen zur Altstadtentwicklung und die Koordinationsstelle Altstadt die nächsten drei Jahre weiterzuführen. Für Drucksachen und Publikationen entstehen dafür Mehraufwände von rund CHF 32'200, für Dienstleistungen Dritter Mehraufwände von rund CHF 84'000. Mehr Informationen auf Seite 38.

Allmendplatz

Nach der Sanierung der äusseren Fahrbahnen im Jahr 2024 sind für das Jahr 2025 keine besonderen Unterhaltsarbeiten geplant.

Marktwesen

Im Jahr 2025 feiert Altstätten 600 Jahre Marktrecht. An jedem Hauptmarkt sollen hierzu spezielle Attraktionen für Überraschungen sorgen. Hierfür ist ein Aufwand von CHF 58'000 budgetiert.

Elektrizität

Technische Betriebe Altstätten, Abt. Elektrizitätswerk und Zentrale Dienste – Personalkosten

Die Sparten Elektrizitätswerk und Zentrale Dienste werden in der Rechnung der Technischen Betriebe Altstätten geführt. Die Stadt Altstätten betreibt für die Technischen Betriebe die Lohnverarbeitung.

Energiestadt

Im Jahr 2025 ist für die Rezertifizierung Energiestadt ein Aufwand von CHF 20'000 budgetiert.

Finanzen

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	6'954'155.72	54'299'151.95	970'700	49'124'680	1'061'170	50'919'840
	Nettoergebnis	47'344'996.23		48'153'980		49'858'670	
91000	Gemeindesteuern	466'615.34	36'412'009.32	343'000	34'514'200	384'400	36'437'200
91010	Steueranteile an Kantonseinnahmen	18'266.65	9'114'689.00	27'500	9'621'000	27'500	10'012'000
93010	Finanzausgleich 1. Stufe		1'168'500.00		1'203'700		1'885'200
95000	Anteile und Konzessionen		63'919.85		30'000		43'500
95001	Ablieferungen von Gemeindebetrieben		1'633'923.75		1'106'100		1'396'200
96100	Zinsen	39'687.18	626'470.74	36'530	663'500	4'650	644'100
963099	Diverse unüberbaute Grundstücke	272'470.65	20'370.00	268'700	11'000	274'710	20'700
963101	Kugelgasse 3	48'766.25	40'551.00	60'000	37'600	73'460	32'800
963102	Spangelnweg 3	7'464.70	16'320.00	13'900	16'800	11'060	16'800
963103	Ringgasse 31	36'757.86	39'919.20	38'300	28'400	33'880	38'540
963104	Forst 1 und 3 (ehemals Altersheim Forst)	89'555.15	104'523.10	68'800	114'000	74'350	119'000
963105	Kugelgasse 5	17'957.30	10'750.00	28'400	23'650	25'710	21'000
963106	Hotel Untertor	28'887.70	48'312.60	34'500	20'300	83'040	18'300
963301	Ehemaliger Gutsbetrieb Forst	5'381.55	6'424.95	11'200	3'430	8'800	3'500
963399	Verschiedene landwirtschaftliche Grundstücke	40'960.10	24'642.00	39'870	25'000	39'610	25'000
963910	Realisierte Gewinne und Verluste	3'043.84	4'961'749.29		1'700'000		200'000
96900	Finanzvermögen, übrige	7'000.00	22.40			20'000	
97100	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		6'054.75		6'000		6'000
99000	Nicht aufgeteilte Posten	5'871'000.00					
999	Abschluss	341.45					

Steuern

Gemeindesteuern

Bei einer budgetierten einfachen Steuer von CHF 25.7 Mio. (+ CHF 500'000 gegenüber Vorjahresbudget) und einem unveränderten Steuerfuss für 2025 von 113 Prozent werden Einkommens- und Vermögenssteuern von CHF 29.041 Mio. erwartet. Aus Steuerveranlagungen aus Vorjahren wird mit einem Totalertrag von CHF 3.1 Mio. gerechnet.

Für die Grundsteuern werden unverändert Einnahmen von CHF 2.7 Mio. bei einem Grundsteueransatz von 0,8 Promille budgetiert.

Steueranteile des Kantons

Bei den Steueranteilen des Kantons wird ein Mehrertrag von netto CHF 391'000 erwartet. Davon entfallen CHF 81'000 auf Quellensteuern natürliche Personen und CHF 257'000 auf Gewinn- und Kapitalsteuern. Bei den pauschalen Steueranrechnungen für juristische Personen sind wiederum CHF 10'000 budgetiert. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird ein Mehrertrag von CHF 50'000 erwartet.

Finanzausgleich 1. Stufe

Der Kanton rechnet provisorisch mit Finanzausgleichsbeiträgen von CHF 1.885 Mio., bestehend aus CHF 951'000 Ressourcenausgleichsbetrag und CHF 934'000 Sonderlastenausgleichsbetrag Weite.

Ablieferungen von Gemeindebetrieben

Die Technischen Betriebe Altstätten stellen Gewinnablieferungen für das Elektrizitätswerk von CHF 500'000 (Vorjahr CHF 200'000) und für die Gemeinschaftsantennenanlage von CHF 300'000 (Vorjahr CHF 250'000) in Aussicht. Für die kommunalen Abgaben auf den Stromverbrauch wird ein Ertrag in der Höhe von CHF 596'200 erwartet (Vorjahr CHF 656'100).

Zinsen

An Zinsen werden gegenüber Budget 2024 geringfügig höhere Einnahmen in der Höhe von CHF 12'500 eingerechnet, welche grösstenteils aus den Mehreinnahmen der intern verrechneten Zinsen auf den Anlagen des Finanzvermögens bestehen.

**Kuglgasse 3**

Es wurden insgesamt CHF 17'100 weniger budgetiert als im Vorjahr. Für den Garten fällt ein höherer Aufwand von rund CHF 13'500 an. Bei den Mieteinnahmen wird mit einem Minderertrag von rund CHF 5'000 gerechnet.

Hotel Untertor

Die gemeinnützige Genossenschaft hat Konkurs angemeldet. Der Stadtrat ist aktuell in Abklärung, ob ein neues Miet-/Pachtverhältnis abgeschlossen werden kann. Für eine allfällige Analyse künftiger Nutzungsmöglichkeiten sind für eine entsprechende Studie CHF 20'000 budgetiert.

Ringgasse 31

Die Vermietung einer Wohnung sowie ein geringer budgetierter Minderaufwand für Dienstleistungen Dritter führen zur budgetierten Besserstellung für das Jahr 2025 von rund CHF 14'600.

Realisierte Gewinne und Verluste

Aus Liegenschaftsverkäufen wird mit einem Buchgewinn von CHF 200'000 gerechnet, somit mit einem Minderertrag von CHF 1.5 Mio. gegenüber dem Vorjahr. Dieser resultiert insbesondere aus den Neuschätzungen aller Liegenschaften im Gebiet Donner-Biser-Blatten, welche zu einem erheblichen Buchgewinn im Vorjahr führten. Dadurch reduziert sich der Buchgewinn pro veräusserter Liegenschaft stark.

Übriges Finanzvermögen

Die Geldinstitutsspesen werden neu unter dem übrigen Finanzvermögen verbucht.

Altstadtentwicklung

Abschlussevaluation und weiteres Vorgehen

Nachdem die Bürgerversammlung im Herbst 2021 die Bildung der Koordinationsstelle Altstadt und das Massnahmenkonzept gutgeheissen hat, war die Entwicklung der Altstadt in den vergangenen drei Jahren ein wichtiges Thema. Die Begleitung des Projekts liegt in der Verantwortung der Kommission für Altstadtentwicklung. Nun, nach knapp drei Jahren, wurde ein Rückblick vorgenommen: Sowohl Zielerreichung als auch Massnahmen wurden bewertet. Nachfolgend die fünf Stossrichtungen, deren Beurteilung und ein Ausblick:

Die Altstadt zu einem einladenden und grünen Begegnungsort machen

Rückblick und Beurteilung

In der Marktgasse wurde mehr Raum geschaffen zum Verweilen. Die Platzfunktion im Bereich Frauenhof wurde mit Sitzgelegenheiten und Bepflanzungen ausgebaut. Die zeitweise Sperrung in einem Teil der Marktgasse machte das unnötige Durchfahren weniger attraktiv, führte aber gleichzeitig dazu, dass einzelne Parkplätze gesperrt werden mussten.

Es wurden grosse Bemühungen unternommen, aufgrund der unterschiedlichen Bedürfnisse und Rahmenbedingungen sind wir aber noch lange nicht am Ziel.

Ausblick

Verweilzonen weiterentwickeln und auf andere Gassen und Plätze ausweiten; Fuss- und Veloverkehr attraktiver machen; den jeweiligen Gassen eine eigene Identität verleihen; die Akteur*innen untereinander vernetzen und am Stadtgeschehen beteiligen, z.B. mit der Durchführung von Gassenclubs; die Bewohnenden animieren, selber Grünzonen für ein ästhetisches und spannendes Stadtbild zu schaffen.

Einen Nutzungsimpuls für die Ladenflächen setzen

Rückblick und Beurteilung

Die Ladenflächen in der Marktgasse sind grossmehrheitlich vermietet oder es zeichnen sich Lösungen ab; verfügbare Ladenflächen dank Pop-Up-Ladenlokal-Konzept sind nun dauerhaft vermietet; Belebung findet statt dank innovativen Aktionen wie dem Fenster-Kiosk; Kontaktpflege mit den Liegenschaftseigentümer*innen findet statt, soweit dies möglich ist.

Während der letzten drei Jahre war der Leerstand in der Altstadt relativ gering; über kurz oder lang konnten meist gute Lösungen gefunden werden. Teilweise sorgen die gesetzlich vorgegebenen und damit zeitaufwändigen Abläufe (z.B. bei Nutzungsänderungen) für zusätzliche Komplexität. Etwas anspruchsvoller ist die Situation aktuell im Bereich Engelplatz, wo Ladenlokale leerstehen.

Ausblick

Positive Beispiele aufzeigen; Nachfolgelösungen für langjährige Geschäfte finden; Geschäfte des täglichen Bedarfs anziehen; Häuser in lokale und vertrauenswürdige Hände bringen; Jungunternehmertum im Städtli fördern.

Eine Koordinationsstelle Altstadt schaffen

Rückblick und Beurteilung

Die Koordinationsstelle Altstadt konnte – nach Startschwierigkeiten – mit der Altstätterin Astrid Dörig erfolgreich besetzt werden; sie verantwortet die Umsetzung der Altstadtentwicklungsmassnahmen; probiert aus und experimentiert, um daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen und neue Ideen zu entwickeln.

Die Koordinationsstelle hat sich etabliert – der Erfolg der Stelle ist stark personenabhängig. Das von einem Leerstand zum anderen umziehende Altstadtlabor funktioniert erfolgreich, bildet eine niederschwellige Anlaufstelle und bringt dank des grossen Netzwerks die richtigen Personen zusammen.

Ausblick

Mit Astrid Dörig soll ein neuer befristeter Arbeitsvertrag für weitere drei Jahre (2025 bis 2027) und mit einem Pensum von 80 Stellenprozent abgeschlossen werden. Die Stelle soll weiterhin als «Pilotstelle» angesehen werden, um den Charakter des Labors und Erforschens beizubehalten.

Eine lebendige Kommunikation nach innen und aussen pflegen

Rückblick und Beurteilung

Die Vorzüge Altstätts wurden auf originelle Weise über Social Media und Plattformen wie altstaetten.sg aufgezeigt; der Kraft-Container wurde mit unterschiedlichen Themen bespielt; Stadtgeschichten-Podcasts wurden veröffentlicht, Portraits über Altstätter Persönlichkeiten erstellt, Freizeittipps herausgegeben oder ein Stadtrats-Talk durchgeführt etc.

Die realisierten Massnahmen waren kreativ und überraschend; das Bespielen des Kraft-Containers hat sich als sehr aufwändig herausgestellt.

Ausblick

Auch künftig sollen die Attraktivität und das vielfältige Angebot Altstätts nach innen und aussen kommuniziert und politische Themen auf eine «coole Art» vermittelt werden – es sollen auch jüngere Einwohner*innen für die politische Mitwirkung gewonnen werden. Die Umsetzung ist noch zu klären.

Den Bauernmarkt zum neuen Wahrzeichen der Altstadt machen

Rückblick und Beurteilung

Buuremaart seit drei Jahren jeden Samstag von Ende April bis Ende Oktober = 27 Veranstaltungen pro Jahr; regionales und saisonales Angebot, immer wieder neu und überraschend; Hunderte von Besucher*innen; viele zufriedene Marktteilnehmende.

Der erweiterte Buuremaart wird als äusserst erfolgreich wahrgenommen und hat sich zu einem festen Bestandteil entwickelt. Er bringt Frequenzen ins Städtli und stärkt Altstätten als Markttort. Er dient immer wieder auch Jungunternehmer*innen aus der Region, ihre Produkte in einem Marktumfeld zu testen. Entgegen der ursprünglichen Annahme konnte die Organisation des Markts nicht in die Hände einer Trägerschaft übergeben werden, die Verantwortung liegt weiterhin bei der Stadt. Die Stadt hat die Aufgabe an die fehr agentur GmbH, Altstätten, Simone Mächler-Fehr, übertragen.

Ausblick

Die Akquise der Marktteilnehmenden für den Buuremaart soll weiterhin extern vergeben werden. Ein nachhaltiges Zukunftskonzept muss definiert werden, damit der Aufwand mittelfristig reduziert werden kann.

Kosten

Rückblick

Jahre 2022–2024	Budgetiert CHF	Effektiv CHF (Hochrechnung Sept. 2024)
MN: 1 Altstadt zum Begegnungsort	178'000	236'000
MN: 2 Nutzungsimpuls für Ladenflächen	117'000	115'000
MN: 3 Koordinationsstelle Altstadt	375'000	272'500
MN: 4 Lebendige Kommunikation	120'000	126'500
MN: 5 Bauernmarkt zum Wahrzeichen der Stadt	100'000	133'500
Total	890'000	780'000

Gemäss Hochrechnung per Ende September 2024 ist davon auszugehen, dass sich die Kosten der bisher umgesetzten Massnahmen auf maximal CHF 780'000 belaufen, rund CHF 110'000 unter dem ursprünglich genehmigten Betrag.

Ausblick / Budget für das Jahr 2025

Der Stadtrat sieht – für vorerst weitere drei Jahre – eine Fortsetzung der Altstadtentwicklung für sinnvoll an. Entsprechend sind im Budget 2025 Aufwendungen für die Koordinationsstelle Altstadt sowie Aufwendungen für diverse Massnahmen und den Buuremaart vorgesehen.

Koordinationsstelle Altstadt	CHF 111'500
------------------------------	-------------

beinhaltet Stellenpensum von 80 Prozent während 10 Monaten (2 Monate unbezahlter Urlaub), Sozialleistungen, Arbeitsplatz (PC, Telefonie etc.), Büromiete, Spesen, Betriebsmaterial etc.

Übrige Massnahmen	CHF 222'600
-------------------	-------------

u.a. künstlerische Beleuchtung Obergasse, Sommerbespielung Seiltragwerke Rathaus und Frauenhofplatz, Window-Art-Festival anstelle leerer Schaufenster, Gassenclubs und Quartierbudgets, Werbung und Kampagnen

Buuremaart	CHF 62'700
------------	------------

(Nettoaufwand; inkl. Auf-/Abbau der Stände und Einnahmen aus Standgebühren)

Die Kosten für die Koordinationsstelle sowie für die übrigen Massnahmen wie auch für den Buuremaart sind in den betreffenden Konten budgetiert.

Investitionsrechnung

Kontobezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Erfolgsrechnung Stadt Altstätten	7'659'567	1'893'040	5'758'600	2'033'000	10'623'500	2'267'700
Nettoergebnis		5'766'526		3'725'600		8'355'800
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	35'809					
Nettoergebnis		35'809				
Rechtssprechung	35'809					
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	236'663	9'560			671'000	212'700
Nettoergebnis		227'103				458'300
Sport	236'663	9'560			524'000	150'000
Freizeit					147'000	62'700
VERKEHR	2'799'547	446'773	4'290'000		2'852'500	210'000
Nettoergebnis		2'352'774		4'290'000		2'642'500
Kantonsstrassen, übrige	500		1'870'000		460'000	
Gemeindestrassen	2'799'047	446'773	2'420'000		2'190'000	210'000
Regional- und Agglomerationsverkehr					202'500	
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4'587'547	1'436'707	1'408'600	2'033'000	7'040'000	1'845'000
Nettoergebnis		3'150'840	624'400			5'195'000
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	1'450'039	924'032	30'000	1'100'000	1'330'000	900'000
Abfallwirtschaft	275'790	444'000			170'000	
Gewässerverbauungen	2'816'600	68'676	1'374'000	933'000	5'540'000	945'000
Raumordnung	45'119		4'600			
FINANZEN UND STEUERN			60'000		60'000	
Nettoergebnis				60'000		60'000
Liegenschaften des Finanzvermögens			60'000		60'000	



Investitionen Budget 2025

Projektnr.	Beschreibung	Beschluss Kredit ¹⁾	Kredit	Budget 2025
503	Kultur, Sport und Freizeit		1'014'000	458'300
503412	Sportanlagen		524'000	374'000
5034125001	Pumptrack-Anlage	BV 07.05.2024	524'000	374'000
503420	Freizeit		490'000	84'300
5034209001	Geplant: Mountainbike-Routen	Kreditantrag BV 28.11.2024	490'000	84'300
506	Verkehr		13'132'075	2'642'500
506130	Kantonsstrassen, übrige		966'075	460'000
5061300016	Oberrieterstrasse, Geh- und Radweg Aach- bis Luchsstrasse	SRB 18.03.2019	446'075	200'000
5061300020	Strassenprojekt Churerstrasse und Frauenhofplatz	BV 24.11.2022	520'000	260'000
506150	Gemeindestrassen		11'036'000	1'725'000
5061500002	Neubau Rötelsbachbrücke RÖT 3	BV 25.11.2021	400'000	300'000
5061500003	Sanierung Heidenerstrasse, Abschnitt GESA - Lehnstr.	BV 13.12.2023	250'000	100'000
5061500016	Ostring, Projektierung Infrastrukturprojekte und flankierende Massnahmen (FlaMa)	BV 28.11.2019	300'000	95'000
5061500018	Erstellung Vorprojekt Variantenvergleich unterirdischer Kreisel Grüntal / Ostumfahrung	BV 24.11.2022	1'550'000	100'000
5061500020	Geplant: Projektierung Ostring, Bau- und Auflageprojekt	Kreditantrag BV 28.11.2024	1'550'000	700'000
5061500082	Oberchirlenstrasse, Neubau und Radwegverbindung	BV 25.11.2021	1'151'000	60'000
5061500083	Lyrikweg Rad- und Gehwegverbindung, Bildstrasse bis Donnerbach	BV 13.12.2023	265'000	100'000
5061500084	Geplant: Strassensanierung Trogenerstrasse, Abschnitt Ruppen bis Landmark	Kreditantrag BV 28.11.2024	270'000	270'000
506153	Spezialfinanzierung Parkplätze und Parkhäuser		320'000	255'000
5061530	Parkierung auf Strassen und Plätzen		320'000	255'000
5061530001	Geplant: Ersatz Parkplatz Heidenerstrasse	Kreditantrag BV 28.11.2024	320'000	255'000
5062	Öffentlicher Verkehr		810'000	202'500
506220	Regional- und Agglomerationsverkehr		810'000	202'500
5062200001	Geplant: Umsetzung BehiG Bushaltestellen, Etappe 1	Kreditantrag BV 28.11.2024	810'000	202'500
507	Umweltschutz und Raumordnung		11'221'900	6'095'000
507200	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		1'425'800	1'330'000
5072010056	Geplant: Umlegung Mischwasserleitungen Mühlackerweg	Kreditantrag BV 28.11.2024	300'000	300'000
5072010057	Geplant: Neubau Mischwasserleitung Mühlbachstrasse	Kreditantrag BV 28.11.2024	330'000	330'000
5072011059	Vorprojekt ARA Rheintal	BV 10.05.2023	795'800	700'000
5073	Abfallwirtschaft		270'000	170'000
50730	Abfallwirtschaft		270'000	170'000
5073002001	Geplant: Planung Deponie Typ A Ruggell (Lienz)	Kreditantrag BV 28.11.2024	270'000	170'000
5074	Verbauungen		9'526'100	4'595'000
507410	Gewässerverbauungen		9'526'100	4'595'000
5074100032	Hochwasserschutzprojekt Brendenbach Unterlauf, Abschnitt Frauenhofplatz bis Kiesfang Obermüli	Urnenabstimmung 09.02.2020	3'135'000	235'000

Projektnr.	Beschreibung	Beschluss Kredit ¹⁾	Kredit	Budget 2025
5074101006	Geplant: Projektierungskredit Hochwasserschutzprojekt Stadtbach, Auflageprojekt	Kreditantrag BV 28.11.2024	580'000	250'000
5074101035	Brendenbach, Sanierung Abschnitt Haldenstrasse bis Kiesfang Obermüli	BV 25.11.2021	860'000	300'000
5074101038	Brendenbach, neuer Geschieberückhalt Weidest	Urnenabstimmung 09.06.2024	1'951'100	2'500'000
5074103043	Geplant: Fertigstellung Auflageprojekt Lienzer Bach	Kreditantrag BV 28.11.2024	600'000	600'000
5074109030	Naturgefahren Gewässer, Planung und Realisierung kleinerer Massnahmen, 2. Etappe	BV 28.11.2019	500'000	100'000
5074109033	Biserbach und Ebenrütibach; Erneuerung Austrittsstellen, Gerinne und Durchlässe	BV 26.11.2020	500'000	10'000
5074109042	Geplant: Hochwasserschutzprojekt Mühllackerbach Nord	Kreditantrag BV 28.11.2024	1'400'000	600'000
509	Finanzen und Steuern		263'000	60'000
50963	Liegenschaften des Finanzvermögens		263'000	60'000
50963101004	Kugelgasse 3, 7 und 9, Gestaltungsplan	BV 27.11.2014	263'000	60'000
Anschlussbeiträge von privaten Haushalten für Abwasserbeseitigung Kto. 72019.63710				-900'000
Total Investitionen inkl. Finanzliegenschaften abzüglich Anschlussgebühren				8'355'800

¹⁾ BV = Bürgerversammlung

SRB = Stadtratsbeschluss



Investitionsplanung 2025–2029 Allgemeiner Haushalt

Bezeichnung	Gesamt-kredit	Netto-kredit	Budget 2024	Budget 2025	Investi-tionspla-nung 2026	Investi-tionspla-nung 2027	Investi-tionspla-nung 2028	Investi-tionspla-nung 2029 und später
Total	81'342'925	52'904'225	3'725'600	8'355'800	8'183'075	1'887'400	5'251'500	17'613'350
In Prozenten	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Allgemeine Verwaltung ohne Finanz- vermögen und ohne Spezialfinanzierung	62'257'575	35'730'075	2'595'600	7'610'800	8'883'075	2'687'400	6'051'500	4'670'000
in Prozenten	76.54 %	67.54 %	69.67 %	91.08 %	108.55 %	142.39 %	115.23 %	26.51 %
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	300'000	270'000	-	-	-	-	-	-
2 Bildung	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Kultur, Sport und Freizeit	2'134'000	1'755'100	-	458'300	96'000	108'800	-	-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Soziale Sicherheit	-	-	-	-	-	-	-	-
6 Verkehr	14'858'575	14'572'575	4'290'000	2'642'500	3'175'075	1'127'500	682'500	3'500'000
./. Spezialfinanzierung	-320'000	-255'000	-	-255'000	-	-	-	-
7 Umweltschutz und Raumordnung	63'787'150	36'306'550	-624'400	5'195'000	4'912'000	651'100	4'569'000	14'113'350
./. Spezialfinanzierung ²⁾	-18'502'150	-16'919'150	-1'070'000	-430'000	700'000	800'000	800'000	-12'943'350
8 Volkswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzvermögen ¹⁾	263'200	-	60'000	60'000	-	-	-	-
9 Finanzen und Steuern	263'200	-	60'000	60'000	-	-	-	-
Spezialfinanzierungen	18'822'150	17'174'150	1'070'000	685'000	-700'000	-800'000	-800'000	12'943'350
in Prozenten	23.14 %	32.46 %	28.72 %	8.20 %	-8.55 %	-42.39 %	-15.23 %	73.49 %
Feuerwehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Parkplätze und Parkhäuser	320'000	255'000	-	255'000	-	-	-	-
Abwasserbeseitigung ²⁾	18'502'150	16'919'150	1'070'000	430'000	-700'000	-800'000	-800'000	12'943'350
Total Nettoinvestitionen	81'342'925	52'904'225	3'725'600	8'355'800	8'183'075	1'887'400	5'251'500	17'613'350
Allgemeine Verwaltung	62'257'575	35'730'075	2'595'600	7'610'800	8'883'075	2'687'400	6'051'500	4'670'000
Spezialfinanzierungen	18'822'150	17'174'150	1'070'000	685'000	-700'000	-800'000	-800'000	12'943'350
Investitionen Finanzvermögen ¹⁾	263'200	-	60'000	60'000	-	-	-	-

¹⁾ Kugelgasse 3, 7 und 9

²⁾ inkl. Einnahmen Anschlussbeiträge Abwasserbeseitigung

Investitionsplanung Schulen 2023–2028

Schulgemeinde / Projekt	Total Investi- tionen	2024	2025	2026	2027	2028
Oberstufe Altstätten						
- Computer & Convertibles	455'100	-	-	184'700	158'200	112'200
- Pausenplatz Feld	856'800	297'800	559'000	-	-	-
Zwischentotal	1'311'900	297'800	559'000	184'700	158'200	112'200
Primarschule Altstätten						
- Renovation Schulzimmer Schöntal	160'000	160'000	-	-	-	-
- Ersatz Beleuchtung Turnhalle und Gang Schöntal	152'700	152'700	-	-	-	-
- Neubau Kindergarten Planungskredit	137'700	137'700	-	-	-	-
- Schulraumerweiterung Wettbewerb und Planung	293'600	293'600	-	-	-	-
- Erweiterung Schulhaus Klaus	8'583'000	-	-	4'291'500	4'291'500	-
- Neubau Schulhaus Höflibach	11'585'100	3'861'700	4'861'600	2'861'800	-	-
- Parkierungsanlage Höflibach / Schöntal	248'000	-	248'000	-	-	-
- Computer & Convertibles	443'500	-	-	161'700	146'800	135'000
Zwischentotal	21'603'600	4'605'700	5'109'600	7'315'000	4'438'300	135'000
Primarschule Lüchingen						
- Surfaces	-	-	-	-	-	-
- Kauf Pavillons Roosen	-	-	-	-	-	-
- Ausbau Dachboden Kirchfeld, Erweiterung Schulraum	-	-	-	-	-	-
- Architektur-Wettbewerb, 1 Phase der Projektierung - Baueingabe	-	-	-	-	-	-
- Fahrrad-Unterstand und Pausenplatzgestaltung Kirchfeld	120'000	-	120'000	-	-	-
- Smartboard (7 × CHF 16'000.-)	112'000	-	-	112'000	-	-
- Surface (120 × CHF 1'500.-)	180'000	-	-	-	-	180'000
- Schulhaus Neubau, ca. ab 2027, Betrag noch offen	-	-	-	-	-	-
- Sanierung sanitäre Anlagen und Beleuchtung im Schulhaus Roosen	30'000	-	30'000	-	-	-
Zwischentotal	442'000	-	150'000	112'000	-	180'000
Primarschule Hinterforst						
Renovationen Turnhalle und Schulhaus	300'000	-	-	300'000	-	-
Schulhaus Bächis: neue Fenster und Fassade	800'000	-	-	-	-	800'000
Zwischentotal	1'100'000	-	-	300'000	-	800'000
Primarschule Lienz						
Photovoltaikanlage Hauptschulgebäude	81'000	-	81'000	-	-	-
Zwischentotal	81'000	-	81'000	-	-	-
Primarschule Kobelwald-Hub-Hard						
Photovoltaikanlage	105'000.00	105'000.00	-	-	-	-
Zwischentotal	105'000	105'000.00	-	-	-	-
Gesamttotal netto	27'743'500	8'108'500	5'899'600	7'911'700	4'596'500	1'227'200



Investitionskredite / Verpflichtungskredite

Im Budget der Investitionsrechnung sind sämtliche für das Jahr 2025 vorgesehenen Investitionsausgaben des allgemeinen Haushaltes zusammengefasst. Die Investitionen der Technischen Betriebe sowie des Haus Sonnengarten werden separat beantragt und aufgeführt.

Für folgende im Jahr 2025 neu geplanten Investitionen sind Kredite durch die Bürgerversammlung zu genehmigen:

Freizeit

Mountainbike Routen	CHF 490'000
---------------------	-------------

Das Mountainbiken hat sich zu einem Breitensport entwickelt. Viele Menschen nutzen das Mountainbike (MTB), um sich fit zu halten, Entspannung zu finden, die Natur zu geniessen oder Abenteuer zu erleben. Obwohl Mountainbiken als gesund und naturfreundlich gilt, führt die steigende Zahl von Sporttreibenden und die wachsende Nutzung von E-Mountainbikes zu Konflikten. Es entstehen Interessenkonflikte mit Wanderern und Wanderinnen, dem Naturschutz, Grundeigentümer*innen, der Jagd sowie der Land- und Forstwirtschaft.

Das Veloweggesetz, das seit dem 1. Januar 2023 in Kraft ist, verpflichtet Kantone und Gemeinden, bis 2027 Velowegnetze zu planen und bis 2042 umzusetzen.

In Altstätten erfreut sich das Mountainbiken grosser Beliebtheit. Die Gemeinde möchte dieser Nachfrage mit einer offiziellen MTB-Infrastruktur gerecht werden und gleichzeitig Konflikte vermeiden. Die Planung des MTB-Wegnetzes befindet sich nach über drei Jahren in der Endphase der Planung.

Durch die gezielte Überarbeitung und Pflege der signalisierten MTB-Wege werden Schwachstellen in der Wegqualität reduziert oder beseitigt und die Verkehrssicherheit entsprechend erhöht. Gut gepflegte Wege sind attraktiv und tragen dazu bei, Mountainbiker*innen gezielt zu lenken, wodurch andere Wege und Lebensräume entlastet werden. Lokale MTB-Vereine profitieren ebenfalls von signalisierten Routen. Die verbesserten Wege führen ausserdem zu einer höheren Nutzung des Gaiserbähnli. Private Grundeigentümer*innen werden durch die Aufklassierung der Wege bei Haftungs- und Unterhaltsfragen entlastet.

Der Kanton beteiligt sich voraussichtlich mit CHF 200'900. Die Umsetzung ist ab März 2025 geplant.

Verkehr

Strassensanierung Trogenerstrasse, Abschnitt Ruppen bis Landmark	CHF 270'000
---	-------------

Im Jahr 2022 führten die Technischen Betriebe und das Abwasserwerk umfangreiche Arbeiten an den Leitungen im Abschnitt zwischen Ruppen und Landmark durch. Dabei entstanden einige zusätzliche Flickstellen. Im Weiteren weist die Trogenerstrasse in diesem Bereich viele Schäden am Belag und ausserdem Risse auf. Während der Leitungsarbeiten wurden bereits einige dieser schadhafte Stellen entlang des Leitungskorridors repariert. Nun sollen die restlichen beschädigten Bereiche saniert und anschliessend der neue Deckbelag eingebaut werden.

Um die Strasse zusätzlich vor einem möglichen Abrutschen zu sichern, wird auf einer Länge von etwa 45 Metern eine stabile Stützkonstruktion im steilen Gelände erstellt, eine sogenannte «Ribbert-Verbauung».

Die Ribbert-Verbauung muss vor den Strassensanierungsarbeiten durchgeführt werden, voraussichtlich im Frühjahr 2025. Danach folgen die Strassensanierungsarbeiten, voraussichtlich im Sommer 2025.

Ersatz Parkplatz Heidenerstrasse	CHF 320'000
----------------------------------	-------------

Auf dem Grundstück Nr. 1031 zwischen der Heidener- und der F.-Marolanistrasse soll das neue Gesundheitszentrum entstehen. Daher müssen mit dem Baustart die dort befindlichen Parkplätze, die derzeit teils öffentlich und teils vom Haus Sonnengarten genutzt werden, aufgehoben werden. Die Besuchenden des Haus Sonnengarten können weitgehend auf die öffentlichen Parkplätze beim Spital Altstätten ausweichen. Für die Mitarbeitenden des Haus Sonnengarten fehlen allerdings Parkplätze. Ursprünglich war angedacht, dass das Spital aufgrund der kontinuierlichen Redimensionierung des Angebots Parkplätze zur Verfügung stellen kann. Mit der Stärkung ambulanter Behandlungen scheint nun jedoch der Bedarf des Spitals an Parkplätzen eher zu- statt abzunehmen. Deshalb muss bis zur Schliessung des Spitals allenfalls anderweitig Ersatz geschaffen werden. Eine Grobstudie zeigt die Machbarkeit eines temporären Ersatzparkplatzes auf der Parzelle Nr. 4722 (im Eigentum der Evangelischen Waisenguts- und Fondsgemeinde Altstätten) neben dem Haus Viva und dient als Basis dieses Kreditantrags. Für eine temporäre Lösung sind die Kosten jedoch sehr hoch. Es ist deshalb abzuklären, ob eine längerfristige Nutzung möglich ist (bspw. gemeinsam mit den Altersheimen Haus Viva und Blumenfeld) oder es sind Alternativen für (temporäre) Ersatzparkplätze zu prüfen. Auch soll nochmals mit dem Spital abgeklärt werden, ob tatsächlich keine Parkplätze zur Verfügung gestellt werden können.

Die Umsetzung erfolgt vor dem Baustart des Gesundheitszentrums, voraussichtlich im Budgetjahr.

Umsetzung BehiG Bushaltestellen, Etappe 1 CHF 810'000

Das Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (SR 151.3; abgekürzt BehiG) und die Verordnung über die behindertengerechte Gestaltung des öffentlichen Verkehrs (SR 151.34; abgekürzt VböV) verlangen, dass der öffentliche Verkehr auf Schiene und Strasse für alle barrierefrei zugänglich ist. Reisende mit Behinderungen sollen die Dienstleistungen des öffentlichen Verkehrs ohne Einschränkungen nutzen und sich möglichst eigenständig fortbewegen können.

Um dieses Ziel zu erreichen, sind umfassende Anpassungen der Bushaltestelleninfrastruktur nötig. Die Stadt Altstätten hat im Jahr 2024 überprüfen lassen, welche Bushaltestellen im Stadtgebiet bereits barrierefrei sind und welche noch ausgebaut werden müssen.

Insgesamt wurden 38 Bushaltestellen überprüft, davon stehen zehn unter der Zuständigkeit des Kantons. Bei 16 der 28 Haltestellen, die im Verantwortungsbereich der Stadt Altstätten liegen, wurde festgestellt, dass ein Ausbau aufgrund der geringen Nutzung zurzeit nicht sinnvoll oder aufgrund des hohen Strassengefälles von mehr als sechs Prozent nicht möglich ist. Diese Haltestellen sollen in einer 2. Etappe bearbeitet werden.

Für die erste Ausbauetappe wurden zwölf Bushaltestellen ausgewählt, die im Fokus stehen: Altstätten Bleichi, Altstätten Elsenacker, Altstätten Rathaus (Richtung Heiden), Altstätten Rathaus (Richtung Buchs), Lüchingen Wannelocher (Richtung Altstätten), Sportanlage / Gesa, Altstätten Spital / Heime, Altstätten Stadt, Altstätten Breite, Altstätten Ruppendorfli, Altstätten Ruppen, Oberriet Kobelwies.

Die Umsetzung ist in den Jahren 2025 bis 2028 geplant.

Umweltschutz und Raumordnung

Umlegung Mischwasserleitungen Mühlackerweg CHF 300'000

Die Mischwasserleitung im Mühlackerweg von der Einmündung Im Staffel bis zum Brendenbach muss im Zuge des Hochwasserschutzprojektes Neubau Mühlackerbäche umgelegt werden.

Im westlichen Teil muss die Leitung auf der gesamten Länge umgelegt und ersetzt werden. Im östlichen Teil muss die Mischwasserleitung vor und nach der Bachquerung auf die neuen Höhen angepasst sowie ersetzt werden.

Die Umsetzung erfolgt mit dem Bachprojekt, frühestens ab Herbst 2025.

Neubau Mischwasserleitung Mühlbachstrasse CHF 330'000

Bei den Unterhaltsarbeiten im Jahr 2024 wurde festgestellt, dass die Mischwasserleitung an der Mühlbachstrasse im Bereich des Geländes der Ritter Recycling AG stark beschädigt ist. Obwohl die Leitung im Jahr 2008 mit einem sogenannten Schlauch-Inliner saniert wurde, sind inzwischen grosse Absackungen und neue Risse aufgetreten, die nun repariert werden müssen.

Da eine erneute Sanierung mit einem Schlauch-Inliner nicht mehr möglich ist, muss die Leitung durch eine offene Bauweise vollständig erneuert werden.

Die Umsetzung erfolgt im Budgetjahr.

Planung Deponie Typ A (Ruggell) Lienz CHF 270'000

Im Jahr 2016 wurde der Standort Meder Wattwald für eine geplante Geschiebesammlerdeponie in den Richtplan aufgenommen. Eine umfangreiche Projektierung folgte und das Vorhaben stand kurz vor der Auflage. Lediglich die Genehmigung der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) fehlte. Diese lehnte den Standort jedoch ab, da die geplante Deponie die Schutzziele der BLN-Objekts Nr. 1612 (Bundesinventars der Landschaften und Naturdenkmäler) verletzen würde und eine schwerwiegende Beeinträchtigung darstellte. Sie empfahl, Alternativstandorte ohne Beeinträchtigung von BLN- oder anderen Schutzobjekten zu suchen.

Die Problematik der Endlagerung des Geschiebesammlermaterials bleibt ungelöst. Viele Deponien des Typs A in der Region werden in den nächsten Jahren ihre Kapazitätsgrenzen erreichen. Dies würde längere Transportwege für das Geschiebematerial aus den Sammlern erfordern, was sowohl höhere Kosten verursacht als auch negative Auswirkungen auf die Umwelt hat.

Die Bachkommission hat in der Folge alternative Standorte für eine Deponie prüfen lassen. Ein möglicher Standort wurde auf dem Gebiet von Altstätten hinter der bestehenden Deponie Lienz identifiziert. Mit einer geschätzten Kapazität von 345'000 m³ bietet dieser Standort erheblich mehr Platz als der gescheiterte Standort Meder Wattwald, welcher mit einer Kapazität von 130.000 m³ geplant war. Erste Gespräche mit betroffenen Parteien verliefen positiv. Das Tiefbauamt Altstätten empfiehlt daher, die Planungen für den Standort in Ruggell (Lienz) weiterzuführen, da der Bedarf an einer Geschiebesammlerdeponie in den nächsten Jahren weiter steigen wird.

Die Projektierung ist im Jahr 2025 geplant, sodass der Eintrag im Richtplan im folgenden Jahr erfolgen kann.

Gewässerverbauungen

Projektierungskredit Hochwasserschutzprojekt Stadtbach, Auflageprojekt	CHF 580'000
---	-------------

Am 28. November 2013 hat die Bevölkerung einen Kredit für die Planung und Vorbereitung eines Hochwasserschutzprojekts für den Stadtbach (2. Etappe) genehmigt. Infolgedessen wurde ein erstes Vorprojekt erstellt. Da der Platz zwischen dem Stadtbach und der Kantonsstrasse, insbesondere im Bereich Churerstrasse, sehr begrenzt ist, gab es einige Herausforderungen.

Nach Abstimmungen zwischen der Stadt und dem Kanton hat der Kanton 2021 die notwendigen Ressourcen bereitgestellt, um eine Studie für die Churerstrasse in Abstimmung mit dem Bachprojekt durchzuführen. Die Bestvariante des Betriebs- und Gestaltungskonzepts sieht ein Trottoir auf der bebauten Seite der Churerstrasse, markierte Velostreifen und einen Uferweg auf der Südseite des Stadtbachs vor.

Durch die neue Strassenführung und den Uferweg musste das ursprüngliche Vorprojekt für den Stadtbach überarbeitet werden. Diese Überarbeitung wurde Mitte 2024 abgeschlossen. Die Bevölkerung wurde bei Informationsveranstaltungen über das Projekt informiert und konnte sich dazu einbringen.

Nun soll der bestehende Kredit für das Stadtbach-Projekt abgerechnet werden. Um die nächste Planungsphase sowie die Ausschreibung der Ingenieurarbeiten zu finanzieren, wird ein neuer Kredit beantragt.

Das Auflageprojekt des Stadtbachs soll in den nächsten Jahren (2025–2027) ausgearbeitet werden.

Lienzer Bach, Auflageprojekt	CHF 600'000
------------------------------	-------------

Der Ausbau des Lienzer Bachs zum Schutz vor Naturgefahren hat in Lienz und Altstätten oberste Priorität. Aufgrund des hohen Schadenrisikos und der langwierigen Planungsphase wurden 2019 zwei Murgangschutznetze als Sofortmassnahme installiert. Bereits 2016 hatte die Bürgerschaft einen Kredit von CHF 70'000 für die Ausarbeitung eines Hochwasserschutzprojekts bewilligt. Die Ingenieurarbeiten wurden 2019 vergeben, und eine Variantenstudie schätzte die Gesamtkosten auf CHF 4,5 Mio.

Im Vorprojekt stellte sich heraus, dass zusätzlich eine 3D-Simulation und ein physisches Modell benötigt werden. Diese und weitere unvorhergesehene Anforderungen führten 2020 zu zwei Nachtragskrediten in Höhe von CHF 105'000 und CHF 60'000.

Zusätzliche Studien zur Stabilisierung des Bachbetts und zur Problematik der Schleppkraft ergaben die Notwendigkeit einer neuen Variante, die besser in die Landschaft passte und den Landverbrauch reduzierte. Im Jahr 2022 wurde das überarbeitete Vorprojekt mit einem Kostenrahmen von CHF 14 Mio. eingereicht, musste jedoch

erneut angepasst werden, um eine ausgeglichene Massenbilanz zu erreichen. Aufgrund der Kostensteigerung von über CHF 5 Mio. wurde das Projekt als Einzelprojekt des Bundes eingestuft und muss vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) geprüft werden.

Das BAUF forderte eine ganzheitliche Betrachtung des Lienzer Bachs, einschliesslich einer Überprüfung bestehender Bauwerke wie der Sperrentreppe. Gleichzeitig äusserten die betroffenen Grundeigentümer Kritik am hohen Landbedarf und forderten eine Überarbeitung der vorgeschlagenen Varianten. Ein dritter Nachtragskredit von CHF 250'000 wurde benötigt, um das Vorprojekt abzuschliessen und die öffentliche Mitwirkung durchzuführen.

Im Jahr 2023 wurde eine Begehung des Einzugsgebiets durchgeführt, um das Geschiebepotenzial und die Dimensionierung der Murgänge zu überprüfen. Das Amt für Wasser und Energie reduzierte die Vorgaben für die Murgangfrachten, was als neue Grundlage für die Variantenstudie dient. Von den inklusive Nachtragskrediten bewilligten CHF 630'000 waren bis Februar 2024 bereits CHF 478'597 aufgebraucht. Der Abschluss der Variantenstudie wird voraussichtlich noch CHF 80'000 kosten. Dadurch entsteht beim Gesamtkredit ein Minderaufwand von etwa CHF 71'000.

Für die Fertigstellung des Auflageprojektes wird ein neuer Kredit beantragt.

Mühlackerbach Nord	CHF 1'400'000
--------------------	---------------

Die beiden Mühlackerbäche sind Seitengewässer des Brendenbachs und entwässern den Hang nordwestlich des Gebiets Mühlacker. Beide Bäche verlaufen im Projektperimeter grösstenteils eingedolt. Das ca. 0.121 km² grosse Einzugsgebiet des Mühlackerbachs Nord liegt zwischen der Mündung in den Brendenbach und dem Gebiet Halden. Die Höhendifferenz beträgt rund 209 Meter. Der Mühlackerbach Nord entwässert das Gebiet Halde und Teile der Gebiete Fideren, Buebig und Mühlacker. Der Bach verläuft ab dem Gebiet Halden in südöstlicher Richtung bis zum Siedlungsgebiet Mühlacker. Folgend fliesst der Bach in östlicher Richtung weiter, verläuft eingedolt im Bereich des Mühlackerwegs und mündet schliesslich in den Brendenbach.

Die beiden Mühlackerbäche verursachen bei Hochwasser im Gebiet Mühlacker in Altstätten Schäden, welche in der Naturgefahrenanalyse mit einem jährlichen Schadenerwartungswert von rund CHF 290'000 beziffert werden. Grund dafür sind zu kleine Querschnitte der Gerinne und der Eindolungen. Die Stadt Altstätten will die Hochwasserschutzdefizite an den Mühlackerbächen beheben.

Der Perimeter des Ausbaus beinhaltet den offenen und auch den eingedolten Abschnitt des Mühlackerbachs Nord zwischen der Mündung in den Brendenbach (GN10 km 0.000) bis oberhalb des Mühlackerwegs (km 0.290).

Der frühestmögliche Baubeginn ist im Herbst 2025 geplant.

Steuerplan 2025

Aufwandüberschuss

Total Aufwand der Erfolgsrechnung

Budget 2025

73'906'965

abzüglich

Total Ertrag der Erfolgsrechnung, ohne Finanzausgleichsbeiträge
und Einkommens- und Vermögenssteuern von natürlichen Personen
Provisorisch zu erwartende Finanzausgleichsbeiträge der 1. Stufe

35'448'730

1'885'200

Zu deckender Aufwandüberschuss

36'573'035

Steuerfuss / Steuerertrag

Mit Einkommens- und Vermögenssteuern zu deckender Aufwandüberschuss (wie oben)

36'573'035

Mutmasslich erwarteter einfacher Steuerertrag **2025: 100 % = CHF 25'700'000**

(Rechnung 2023: CHF 24'477'827) (Budget 2025: CHF 25'200'000)

Steuerertrag für das laufende Jahr bei

Erhebung eines Steuerfusses von 113 % (2024: 119 %)

29'041'000

Erwartete Nachzahlungen aus Vorjahren (2024 und früher)

3'100'000

Budgetierter Aufwandüberschuss / Entnahme aus dem Eigenkapital

4'432'035

Grundsteuern

CHF 3'375 Mio. Grundsteuerwerte zu 0,8 Promille (unverändert zum Vorjahr)

2'700'000

CHF 215 Mio. Grundsteuerwerte zu 0,2 Promille (unverändert zum Vorjahr)

43'000

Total

2'743'000

Eigenkapital (Bilanzüberschuss)

Stand der Reserve für künftige Aufwandüberschüsse per 01.01.2024

25'914'693.84

(nach Verwendung des Rechnungsüberschusses aus dem Vorjahr)

Eigenkapitalentnahme gemäss Budget zum Ausgleich der Rechnung 2024

-4'555'250.00

Mutmassliches Eigenkapital zu Beginn des neuen Rechnungsjahres, gemäss Budget

21'359'443.84



Finanzplan der Stadt Altstätten

Der Stadtrat erstellt gemäss Art. 122 Gemeindegesetz des Kantons St. Gallen periodisch einen Finanzplan, der wenigstens die Planung für die drei dem Budget folgenden Rechnungsjahre umfasst. Der Finanzplan umfasst insbesondere einen Überblick über die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, eine Zusammenstellung der Investitionsvorhaben, eine Schätzung des Finanzbedarfs sowie eine Übersicht über die Finanzierungsmöglichkeiten.

Instrumente der Haushaltsführung

Die Stadt verfügt über fünf Instrumente der Haushaltsführung, die von der Finanzplanung bis zur Rechnungsablage den stets wiederkehrenden Zyklus des finanziellen Geschehens bestimmen:

- Investitionsplan
- Finanzplan
- Budgetrichtlinien
- Budget und Nachtragskredite
- Jahresrechnung

Bedeutung der Finanzplanung

Der beschränkte zeitliche Rahmen des Budgets verleitet oft zu kurzfristigen Überlegungen, wo eine lang- oder mittelfristige Betrachtungsweise angebracht wäre. Anhand des Budgets werden die einzelnen Ausgabepositionen oft isoliert betrachtet. Um bessere Investitionsentscheidungen treffen zu können, müssen aber die Auswirkungen der einzelnen Aufwendungen auf die Finanzierungsmöglichkeiten und auch die übrige Aufgabenerfüllung mitberücksichtigt werden. Mit Hilfe einer umfassenden Finanzplanung können diese Voraussetzungen gewährleistet werden.

Zielsetzung

Der Finanzplan enthält die wichtigsten Daten und zeigt deren längerfristige Zusammenhänge auf. Dieses Instrument ist somit geeignet, Behörden und Öffentlichkeit über Stand und Entwicklung des Finanzhaushaltes zu informieren.

Der Finanzplan ist rechtlich unverbindlich und nimmt somit keine Entscheidungen vorweg. Da er aber die Wirkung finanzpolitischer Entscheide auf den gesamten Finanzhaushalt aufzeigt, stellt er die Basis einer rationellen Entscheidungsbildung dar. Das Gleichgewicht des Finanzhaushaltes muss nicht im Budget von Jahr zu Jahr, sondern über eine mehrjährige Periode angestrebt werden. In diesem Sinne ist der Finanzplan das geeignetste Instrument, um die Anpassung der Ausgaben sowohl an die verfügbaren Einnahmen als auch an die Liquiditäts- und verschuldungspolitischen Zielsetzungen zu gewährleisten.

Planungsgrundlagen

Der nachstehende Finanzplan 2026 – 2028 basiert auf den Bilanzwerten der Jahresrechnung 2023, dem an der Bürgerversammlung vom 23. November 2023 genehmigten Budget 2024, dem vom Stadtrat am 23. September 2024 in 2. Lesung genehmigten Budget 2025, der Investitionsrechnung sowie der Erfolgsrechnung und dem Investitionsplan 2026 – 2028.

Die Bestimmung der einfachen Steuer aus Einkommens- und Vermögenssteuern für das jeweilige laufende Jahr (ausschlaggebend für die Festlegung des zu erhebenden Steuerfusses und der zu erwartenden Steuererträge) erfolgte auf der Basis der aktuellsten Ist-Werte sowie getroffenen Entwicklungsprognosen und Schätzungen. In den letzteren beiden liegt naturgemäss eine relativ hohe Unsicherheit.

Rahmenbedingungen

Parameter der Finanzplanjahre (FP) 2026 bis 2028:

Planjahr	Jahresteuierung	Zinsfuss Neuverschuldung	Steuerfuss
2025 (Budget)	1.0 %	1.0 %	113 %
2026	1.0 %	1.0 %	113 %
2027	1.0 %	1.0 %	113 %
2028	1.0 %	1.0 %	113 %

Die Steuerfussplanung / -erträge basieren auf einer einfachen Steuer (100 %) in CHF:

	Laufendes Jahr	Aus Vorjahren	Total einfache Steuer
Rechnung 2022	23'372'092	1'815'935	25'188'027
Rechnung 2023	24'477'827	2'551'782	27'029'609
Rechnung 2024, Stand per 31.08.2024	24'834'052	1'990'107	26'824'159
Budget 2024	25'200'000	1'814'159	27'014'159
Budget 2025	25'700'000	2'743'363	28'443'363
Finanzplanjahr 2026 (+ 1 % ggü. B 2025)	25'957'000	2'770'796	28'727'796
Finanzplanjahr 2027 (+ 1 % ggü. FP 2026)	26'216'570	2'798'504	29'015'074
Finanzplanjahr 2028 (+ 1 % ggü. FP 2027)	26'478'736	2'826'489	29'305'225

Die **Abschreibungen** erfolgen gemäss den vom Stadtrat am 16. Dezember 2019 mit SRB-Nr. 962 festgelegten Abschreibungsdauern. Mit der Einführung von RMSG waren diese gemäss Art. 8 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.2; abgekürzt FHGV), durch den Rat je Anlagekategorie neu festzulegen.



Finanzplan 2026–2028

alle Beträge in Tausend CHF

Investitionsplan / Nettoinvestitionen	Budget 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Allgemeine Verwaltung	0	0	0	0
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0	0	0	0
Bildung	0	0	0	0
Kultur, Sport und Freizeit	458	96	109	0
Gesundheit	0	0	0	0
Soziale Sicherheit	0	0	0	0
Verkehr	2'643	3'175	1'128	683
davon zulasten Spf Parkplätze und Parkhäuser	-255	0	0	0
Umweltschutz und Raumordnung	5'195	4'912	651	4'569
davon zulasten Spezialfinanzierung Abwasser	-430	-700	-800	-800
Volkswirtschaft	0	0	0	0
Finanzen und Steuern	0	0	0	0
Total Nettoinvestitionen	7'611	7'483	1'087	4'452
davon zulasten Allgemeiner Haushalt	8'296	8'183	1'887	5'252
davon zulasten Spezialfinanzierungen	-685	-700	-800	-800

Erfolgsrechnung	Budget 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Nettoaufwand				
Allgemeine Verwaltung	4'499	4'539	4'580	4'621
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	170	184	186	187
Bildung	29'182	29'473	29'768	30'066
Kultur, Sport und Freizeit	2'894	2'909	2'932	2'966
Gesundheit	4'321	4'365	4'408	4'452
Soziale Sicherheit	5'137	5'189	5'241	5'294
Verkehr	4'766	4'854	4'968	5'090
Umweltschutz und Raumordnung	2'347	2'396	2'462	2'533
Volkswirtschaft	974	984	994	1'004
Finanzen und Steuern (ohne E+V-Steuern) ¹⁾	-17'718	-19'176	-17'777	-17'911
Finanzbedarf Allgemeiner Haushalt (zu deckender Aufwandüberschuss)	36'573	35'716	37'763	38'302
Einkommens- und Vermögenssteuern (E+V)				
Steuern nat. Personen laufendes Jahr	-29'041	-29'331	-29'625	-29'921
Steuern nat. Personen Vorjahre	-3'100	-3'131	-3'162	-3'194
Aufwandüberschuss (Entnahme Eigenkapital)	4'432	3'253	4'976	5'187
Ertragsüberschuss (Einlage Eigenkapital)				

¹⁾ Berücksichtigt ist der bei Inbetriebnahme des neuen Bundesasylzentrums (BAZ) zur Auszahlung fällige, einmalige Solidaritätsbeitrag der St. Galler Gemeinden (VSGP) von CHF 1.45 Mio. im Jahr 2026

**Entwicklung des Eigenkapitals gemäss Budget
respektive Finanzplan**

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Spezialfinanzierungen	14'545	14'175	13'138	12'113	11'114	10'146
Fonds	102	118	134	150	166	182
Ausgleichsreserven	13'249	13'249	13'249	13'249	13'249	13'249
Reserve Werterhalt Finanzvermögen	4'210	4'210	4'210	4'210	4'210	4'210
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	500	500	500	0	0	0
Zweckgebundenes Eigenkapital, Stand per 31.12.	32'606	32'252	31'231	29'722	28'739	27'787
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	25'915	21'360	16'928	14'174	9'199	4'012
Zweckfreies Eigenkapital, Stand per 31.12.	25'915	21'360	16'928	14'174	9'199	4'012
Total Eigenkapital, Stand per 31.12.	58'521	53'611	48'159	43'897	37'938	31'799

Steuerfussplanung

Aufwandüberschuss, dargestellt in Steuerprozenten
 Steuerfuss gemäss Budget resp. Finanzplan

**Erforderlicher Steuerfuss für ein ausgeglichenes Ergebnis, d.h. ohne Entnahme aus
dem Eigenkapital**

	Budget 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Aufwandüberschuss, dargestellt in Steuerprozenten	14 %	10 %	16 %	16 %
Steuerfuss gemäss Budget resp. Finanzplan	113 %	113 %	113 %	113 %
Erforderlicher Steuerfuss für ein ausgeglichenes Ergebnis, d.h. ohne Entnahme aus dem Eigenkapital	127 %	123 %	129 %	129 %

Finanzierung des allgemeinen Haushalts (exkl. Spezialfinanzierungen)

	Budget 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Nettoinvestitionen	8'296	8'183	1'887	5'252
Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	-1'942	-2'048	-2'170	-2'307
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	4'432	3'253	4'976	5'187
Finanzierungsfehlbetrag = Neuverschuldung	10'786	9'389	4'693	8'131

Entwicklung Nettoverschuldung

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Verwaltungsvermögen, Stand per 31.12.	35'545	37'902	45'650	53'052	54'106	58'406
- Passivierte Investitionsbeiträge, Stand per 31.12.	-1'908	-1'592	-2'169	-2'556	-2'863	-3'089
- Total Eigenkapital, Stand per 31.12.	-58'521	-53'611	-48'159	-43'897	-37'938	-31'799
Nettoschuld, Stand per 31.12.	-24'884	-17'302	-4'678	6'599	13'306	23'517
Anzahl Einwohner	12'389	12'539	12'689	12'839	12'989	13'139
Nettoschuld pro Einwohner in CHF	-2'009	-1'380	-369	514	1'024	1'790
Eine negative Nettoschuld stellt ein Nettovermögen dar.						

Entwicklung Bruttoverschuldung

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Finanzverbindlichkeiten, Stand per 31.12.	2'580	0	11'430	20'010	23'120	28'780



Tätigkeitsschwerpunkte 2025

Die Technischen Betriebe Altstätten sehen für das Jahr 2025 folgende Tätigkeits-schwerpunkte vor:

Elektrizitätswerk

- Neubau Trafostation (TS) Neufeld
- Fertigstellung Neubau TS Bundesasylzentrum
- Ersatzbau TS Ebenacker
- Ersatzbau TS Werkhof
- Planung Neubau TS Oberlüchingen
- Planung Ersatz oder Umbau TS Hädler
- Ersatz Schaltanlagen TS Seewald, TS Ego Kunststoffwerk und TS Bahnhof
- Mittelspannungskabel TS Neufeld bis TS Coltène und TS Neufeld bis TS Kesselbach
- Anpassung Mittelspannungskabel TS Ebenacker
- Ersatz Mittelspannungskabel TS Unterwerk bis TS Coltène
- Erschliessung Niederspannungsnetz Zum guten Hirten
- Neuverkabelungen und Ersatz Niederspannungsnetz: Mühlackerweg Nr. 1-8 (Fortsetzung Breite West), Oberrieterstrasse (Landstrasse bis Alberstrasse), Churerstrasse (Klausstrasse bis Oberrieterstrasse), Kesselbachstrasse (Feldwiesenstrasse bis Kesselbachstrasse 38), Feldwiesenstrasse (J.L. Custerstrasse bis Neufeldstrasse), Feldwiesenstrasse (Unterquerung Kesselbach), Ruppendingli (Ruppen 7 bis Reservoir Ruppenhalde), F.-Marolanistrasse (Umlegung Gesundheitszentrum), Hügelstrasse (West bis VK Hügelstrasse), Hügelstrasse (Ost bis VK Hügelstrasse), Rorschacherstrasse (Rorschacherstrasse 110 bis Einlenker Im Gisli), Rorschacherstrasse (Im Gisli bis Gemeindegrenze), Schluchgasse (Lehnstrasse bis Schluchgasse Nr. 7), Im Hof bis Burgfeld 4
- Neuerschliessungen öffentliche Beleuchtung: Luchsstrasse und Im Unterstein
- Ersatz öffentliche Beleuchtung: Mühlackerweg Nr. 1-8 (Fortsetzung Breite West), Oberrieterstrasse (Landstrasse bis Alberstrasse), Churerstrasse (Klausstrasse bis Oberrieterstrasse), Kesselbachstrasse (Feldwiesenstrasse bis Kesselbachstrasse 38), Feldwiesenstrasse (J.L. Custerstrasse bis Neufeldstrasse), F.-Marolanistrasse (Umlegung Gesundheitszentrum), Hügelstrasse (West bis VK Hügelstrasse), Hügelstrasse (Ost bis VK Hügelstrasse), Rorschacherstrasse (Rorschacherstrasse 110 bis Im Gehrenhof), Rorschacherstrasse (Im Gehrenhof bis Gemeindegrenze), Schluchgasse (Lehnstrasse bis Schluchgasse Nr. 7), Kirchweg Lienz (DRV Stocken bis Rhodstrasse)
- Austausch Stromzähler durch Smart Meter (Rollout, Etappe 2)
- Planung und Bau von PV-Anlagen auf Fremddächern
- Werkhof: Sanierung Südfassade Dämmung, PV-Anlage Südfassade, Stehtische für Mitarbeitende, Planung Sanierung Lüftungs- und Sanitäranlagen, Umrüstung Beleuchtung im Bürotrakt auf LED

Wasserwerk

- Ersatzneubau Reservoir Bächler
- Ersatzneubau Reservoir Ebenacker
- Planung Ersatzneubau Reservoir Hinterforst
- Erneuerung diverser Druckreduzierventile
- Fassadensanierung Reservoir Biser
- Sanierung Filterrohr Grundwasserpumpwerk Plona
- Grundwasserschutzzonen Fideren und Schlössli
- Neuerschliessungen: Zum Guten Hirten, Oberrieterstrasse Parz. 3484, 4096, 4097
- Ersatz von defektanfälligen Wasserleitungen: Mühlackerweg Nr.1 bis 8 (Fortsetzung Breite West), Churerstrasse (Klausstrasse bis Oberrieterstrasse), Kesselbachstrasse (Feldwiesenstrasse bis Kesselbachstrasse 38), Oberrieterstrasse (Dücker Mühlbach), Feldwiesenstrasse (Unterquerung Kesselbach), Baumert (Rosenhus 2 bis Baumert 1), Ruppendingli (Ruppen 7 bis Reservoir Ruppenhalde), Quellenweg, Südring (Schleppplatte Unterführung), F.-Marolanistrasse (Umlegung Gesundheitszentrum), Rorschacherstrasse (Rorschacherstrasse 110 bis Im Gehrenhof); Rorschacherstrasse (Im Gehrenhof bis Gemeindegrenze); Schluchgasse (Lehnstrasse bis Schluchgasse Nr. 7), Im Hof bis Burgfeld 4, Hofstrasse (Parz. 2286 bis Im Bächis), Krans-Lachenstrasse (Hydrant Nr. 337 bis Krans-Lachenstrasse 49), Kirchweg Lienz (DRV Stocken bis Rhodstrasse),
- Austausch Wasserzähler durch Smart Meter (Rollout, Etappe 2)

Kommunikation

- Unterhalt Koaxialnetz
- Hausinstallationen Glasfasernetz
- Ausbau Glasfasernetz Altstätten

Eckdaten der Rechnung

Alle Beträge in den nachfolgenden Tabellen in Schweizer Franken

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Erfolgsrechnung			
Gesamtaufwand	15'607'697.05	21'348'900	19'470'500
Gesamtertrag	17'867'002.12	21'415'700	19'686'100
Aufwand- / Ertragsüberschuss (vor Abschreibungen und Veränd. Reservefonds)	2'259'305.07	66'800	215'600
Veränderung Reservefonds: Entnahme (+) / Einlage (-)	-1'665'316.85	732'100	464'200
Abschreibungen	593'988.22	798'900	679'800
Aufwand- / Ertragsüberschuss (nach Abschreibungen und Veränd. Reservefonds)	0.00	0	0
Investitionsrechnung			
Total Ausgaben	3'486'274.51	5'135'000	5'375'000
Total Einnahmen	1'037'005.10	2'780'100	2'802'000
Nettoinvestitionen	2'449'269.41	2'354'900	2'573'000
Selbstfinanzierung			
Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	593'988.22	798'900	679'800
Aufwand- / Ertragsüberschuss	0.00	0	0
Einlage in Sondervermögen (Spezial- und Vorfinanzierungen)	1'776'741.85	134'200	242'800
Entnahme aus Sondervermögen (Spezial- und Vorfinanzierungen)	111'425.00	866'300	707'000
Selbstfinanzierung	2'259'305.07	66'800	215'600
Finanzierung			
Nettoinvestitionen	2'449'269.41	2'354'900	2'573'000
Selbstfinanzierung	2'259'305.07	66'800	215'600
Finanzierungsfehlbetrag (+) / Finanzierungsüberschuss (-)	189'964.34	2'288'100	2'357'400
Selbstfinanzierungsgrad	92.24%	2.84%	8.38%



Erfolgsrechnung

Kontobezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
30 Ertrag netzabhängige Produkte	16'881'936.18	19'508'900	18'199'600
34 Ertrag aus Dienstleistungen	893'375.96	799'100	802'500
36 Übriger betrieblicher Ertrag	369'374.51	577'700	534'000
39 Ertragsminderungen	-384'129.63	300'100	-42'100
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	17'760'557.02	21'185'800	19'494'000
38 Auflösung passivierte Anschlussgebühren	106'445.10	229'900	192'100
Betrieblicher Ertrag	17'867'002.12	21'415'700	19'686'100
40 Produktions- u. Beschaffungsaufwand	-8'802'725.73	-11'949'500	-9'948'000
44 Materialaufwand und Fremdleistungen	-2'105'691.24	-4'508'500	-4'280'200
Energie, Wasser, Material, Fremdleistungen Total	-10'908'416.97	-16'458'000	-14'228'200
50 Löhne und Sozialleistungen	-2'395'346.10	-2'697'000	-2'896'500
56 Übriger Personalaufwand	-94'772.67	-130'300	-118'200
59 Aktivierung Eigenleistungen	307'813.59	682'300	679'400
Personalaufwand	-2'182'305.18	-2'145'000	-2'335'300
60 Sonstiger Betriebsaufwand	-801'782.29	-1'376'200	-1'042'700
61 Verwaltungs- u. Vertriebsaufwand	-746'236.38	-1'003'500	-1'106'300
65 Durchlaufposten	18'148.97	19'300	17'500
Übriger Betriebsaufwand	-1'529'869.70	-2'360'400	-2'131'500
67 Abschreibungen	-593'988.22	-798'900	-679'800
Betrieblicher Aufwand	-15'214'580.07	-21'762'300	-19'374'800
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	2'652'422.05	-346'600	311'300
68 Finanzertrag	40'104.50	81'400	41'700
69 Finanzaufwand	-12'399.60	-16'900	-17'200
89 Beiträge an Stadt Altstätten	-1'014'810.10	-450'000	-800'000
Betriebsergebnis	1'665'316.85	-732'100	-464'200
81 Veränderung Reservefonds	-1'165'316.85	866'300	707'000
83 Einlagen in Reserve zusätzliche Abschreibungen	-500'000.00	-134'200	-242'800
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0.00	0	0

Erfolgsrechnung mit Spartenausweis, Budget 2024

Kontobezeichnung	Zentrale Dienste	Elektrizi- tätswerk	Wasser- werk	Kommuni- kation	Total
3 Ertrag					
30 Ertrag netzabhängige Produkte	0	15'225'100	2'501'000	1'782'800	19'508'900
34 Ertrag aus Dienstleistungen	18'000	223'300	151'900	405'900	799'100
36 Übriger betrieblicher Ertrag	177'700	400'000	0	0	577'700
38 Auflösung passivierte Anschlussgebühren	0	9'300	73'300	147'300	229'900
39 Ertragsminderungen	-22'000	328'400	-5'000	-1'300	300'100
3 Ertrag Total	173'700	16'186'100	2'721'200	2'334'700	21'415'700
4 Energie, Wasser, Material, Fremdleistungen					
40 Produktions- und Beschaffungsaufwand	0	-11'447'800	-112'000	-389'700	-11'949'500
44 Materialaufwand und Fremdleistungen	0	-2'473'800	-1'938'200	-96'500	-4'508'500
4 Energie, Wasser, Material, Fremdleistungen Total	0	-13'921'600	-2'050'200	-486'200	-16'458'000
5 Personalaufwand					
50 Löhne und Sozialleistungen	-594'400	-1'317'400	-438'200	-347'000	-2'697'000
56 Übriger Personalaufwand	-31'400	-66'600	-15'600	-16'700	-130'300
59 Aktivierung Eigenleistungen	-10'000	592'400	127'200	-27'300	682'300
5 Personalaufwand Total	-635'800	-791'600	-326'600	-391'000	-2'145'000
6 Übriger Betriebsaufwand					
60 Sonstiger Betriebsaufwand	-261'700	-604'500	-376'500	-133'500	-1'376'200
61 Verwaltungs- und Vertriebsaufwand	-268'800	-172'000	-72'100	-490'600	-1'003'500
65 Durchlaufposten	0	19'300	0	0	19'300
67 Abschreibungen	0	-212'200	-81'900	-504'800	-798'900
68 Finanzertrag	80'500	400	200	300	81'400
69 Finanzaufwand	-16'900	0	0	0	-16'900
6 Übriger Betriebsaufwand Total	-466'900	-969'000	-530'300	-1'128'600	-3'094'800
7 Umlagen					
70 Umlagen	929'000	-713'300	-125'300	-90'400	0
7 Umlagen Total	929'000	-713'300	-125'300	-90'400	0
8 Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis					
81 Veränderung Reservefonds	0	409'400	311'200	145'700	866'300
83 Einlagen in Reserve zus. Abschreibungen	0	0	0	-134'200	-134'200
89 Beiträge an Stadt Altstätten	0	-200'000	0	-250'000	-450'000
8 Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis Total	0	209'400	311'200	-238'500	282'100
Gesamtsumme	0	0	0	0	0



Erfolgsrechnung mit Spartenausweis, Budget 2025

Kontozeichnung	Zentrale Dienste	Elektrizi- tätswerk	Wasser- werk	Kommuni- kation	Total
3 Ertrag					
30 Ertrag netzabhängige Produkte	0	13'734'800	2'647'400	1'817'400	18'199'600
34 Ertrag aus Dienstleistungen	18'000	226'200	144'600	413'700	802'500
36 Übriger betrieblicher Ertrag	167'100	366'900	0	0	534'000
38 Auflösung passivierte Anschlussgebühren	0	12'100	92'900	87'100	192'100
39 Ertragsminderungen	-22'000	-13'800	-5'000	-1'300	-42'100
3 Ertrag Total	163'100	14'326'200	2'879'900	2'316'900	19'686'100
4 Energie, Wasser, Material, Fremdleistungen					
40 Produktions- u. Beschaffungsaufwand	0	-9'413'200	-112'000	-422'800	-9'948'000
44 Materialaufwand und Fremdleistungen	0	-2'272'500	-1'917'700	-90'000	-4'280'200
4 Energie, Wasser, Material, Fremdleistungen Total	0	-11'685'700	-2'029'700	-512'800	-14'228'200
5 Personalaufwand					
50 Löhne und Sozialleistungen	-695'700	-1'366'800	-471'900	-362'100	-2'896'500
56 Übriger Personalaufwand	-31'400	-56'200	-14'900	-15'700	-118'200
59 Aktivierung Eigenleistungen	-10'000	555'400	92'800	41'200	679'400
5 Personalaufwand Total	-737'100	-867'600	-394'000	-336'600	-2'335'300
6 Übriger Betriebsaufwand					
60 Sonstiger Betriebsaufwand	-265'100	-435'000	-260'800	-81'800	-1'042'700
61 Verwaltungs- u. Vertriebsaufwand	-252'900	-224'600	-148'400	-480'400	-1'106'300
65 Durchlaufposten	0	17'500	0	0	17'500
67 Abschreibungen	0	-174'700	-68'600	-436'500	-679'800
68 Finanzertrag	40'500	400	400	400	41'700
69 Finanzaufwand	-17'200	0	0	0	-17'200
6 Übriger Betriebsaufwand Total	-494'700	-816'400	-477'400	-998'300	-2'786'800
7 Umlagen					
70 Umlagen	1'068'700	-797'100	-160'200	-111'400	0
7 Umlagen Total	1'068'700	-797'100	-160'200	-111'400	0
8 Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis					
81 Veränderung Reservefonds	0	340'600	181'400	185'000	707'000
83 Einlagen in Reserve zus. Abschreibungen	0	0	0	-242'800	-242'800
89 Beiträge an Stadt Altstätten	0	-500'000	0	-300'000	-800'000
8 Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis Total	0	-159'400	181'400	-357'800	-335'800
Gesamtsumme	0	0	0	0	0

Begründung Erfolgsrechnung mit Spartenausweis 2025

Zentrale Dienste

Die Zentralen Dienste wickeln die Administration für die Sparten Elektrizitätswerk, Wasserwerk und Kommunikation ab. Die Verwaltung des Werkhofes ist ebenfalls eine Aufgabe der Zentralen Dienste. Aufgrund eines Mieterwechsels wird bis auf Weiteres nur die Hälfte des dritten Obergeschosses vermietet. Mit der Annahme des neuen Stromgesetzes werden die EVU (Energieversorgungsunternehmen) gefordert, die neuen Herausforderungen umzusetzen. Die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben in den Bereichen Smart Meter, ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch), LEG (Lokale Energiegemeinschaft), Elektromobilität, Kundenportal, etc. beansprucht mehr personelle Kapazitäten. Um den neuen Anforderungen gerecht zu werden und die Abteilungen zu unterstützen, wird in den Zentralen Diensten die bisherige 20-Prozent-Stelle auf 100 Prozent erhöht. Insgesamt steigt die Kontengruppe Löhne aufgrund der Stellenerhöhung sowie Stufenanstiegen und Teuerungsausgleichen um CHF 101'300. Wegen den sinkenden Zinsen wird mit tieferen Zinserträgen aus Festgeldanlagen gerechnet. Insgesamt sind die Umlagen Werkhof, Zentrale Dienste und Informatik um CHF 139'700 höher.

Elektrizitätswerk

Das Elektrizitätswerk budgetiert mit einem Verkauf an Netznutzung von 58,5 Mio. Kilowattstunden. Der budgetierte Absatz an Kunden im Energiehandel beträgt 52,0 Mio. Kilowattstunden. Die Differenz ergibt sich durch Kunden, die ihre Energie bei einem anderen Lieferanten beschaffen. Die Strompreise sinken gegenüber 2024 leicht, da der Strom-Einkaufspreis für 2025 gesunken ist. In der Kontogruppe Ertrag aus netzabhängigen Produkten ist CHF 1'490'300 weniger Ertrag budgetiert, davon beim Ertrag Strom-Handel – CHF 1'481'100, beim Ertrag Strom-Durchleitung – CHF 25'200 und beim Ertrag aus übrigen Netzen + CHF 16'000. Aufgrund von weniger Projekten ist der Ertrag öffentliche Beleuchtung um CHF 33'100 tiefer. Die im Jahr 2023 gebildete Rückstellung für die Überdeckung aus dem Energiehandel aus dem Jahr 2022 von CHF 339'000 wurde 2024 vollständig aufgelöst. In der Kontogruppe Produktions- und Beschaffungsaufwand ergibt sich aufgrund der tieferen Energiepreise ein Minderaufwand von CHF 1'879'300 und aufgrund tieferer Vorliegerkosten ein Minderaufwand bei der Netznutzung von CHF 155'300. Die Aufwendungen in der Kontogruppe Materialaufwand und Fremdleistungen sind CHF 195'300 tiefer als im Vorjahr budgetiert, da weniger Unterhaltsprojekte geplant sind. In der Kontogruppe Löhne steigt der Aufwand aufgrund von Stufenanstiegen und Teuerungsausgleichen um CHF 49'400. Die Kontogruppe Aktivierung Eigenleistungen weist einen um CHF 37'000 höheren Aufwand als im Vorjahr auf, da weniger Stunden in Investitionsprojekte verrechnet werden. Die Kontogruppe sonstiger Betriebsaufwand weist einen Minderaufwand von CHF 169'500 auf. Es wurden weniger Anschaffungen budgetiert. Die Kosten in der Kontogruppe

Verwaltungs- und Vertriebsaufwand sind um CHF 52'600 höher budgetiert. Die Kosten für Unterhalt und Lizenzen einer Software werden nicht mehr im Übrigen Betriebsaufwand, sondern neu im Verwaltungsaufwand budgetiert. Die Abschreibungen fallen gegenüber dem Vorjahr um CHF 37'500 tiefer aus, da die Prognose für das Budget 2024 zu hoch berechnet war. Weiter wird die Abschreibungspraxis der Stadt Altstätten übernommen, mit der abgeschlossene Projekte erst im Folgejahr abgeschrieben werden. Die Umlagen sind um CHF 83'800 höher budgetiert. Darin enthalten sind die Mehrkosten der Stellenprozentenerhöhung der Zentralen Dienste. Es ist ein Beitrag an den Allgemeinen Haushalt von CHF 500'000 (Budget 2024: CHF 200'000) vorgesehen. Der Reservefonds betrug per 31. Dezember 2023 CHF 3'800'000.

Wasserwerk

Die Konsumgebühr bleibt unverändert bei CHF 1.60 pro m³ (inkl. MWST) und der jährliche Gebäudezuschlag bleibt bei 0,30 Promille des aufgewerteten Zeitwertes der angeschlossenen Gebäude. In der Kontogruppe Ertrag netzabhängige Produkte steigt der Ertrag um CHF 146'400. Die ab dem Abschluss 2021 nach RMSG neu erstmals passivierten Anschlussgebühren werden aufgelöst beziehungsweise mit CHF 92'900 zugeschrieben. In der Kontogruppe Materialaufwand und Fremdleistungen sinkt der Aufwand um CHF 20'500, da leicht weniger Unterhaltsprojekte geplant sind. Die Kontogruppe Löhne steigt um CHF 33'700 aufgrund der 2024 erfolgten Personalaufstockung und des Teuerungsausgleiches. Die Kontogruppe Aktivierung Eigenleistungen weist einen um CHF 34'400 höheren Aufwand als im Vorjahr auf, da weniger eigene Stunden in Investitionsprojekte verrechnet werden. Die Kontogruppe sonstiger Betriebsaufwand weist einen Minderaufwand von CHF 115'700 auf. Es wurden weniger Anschaffungen budgetiert. Die Kosten in der Kontogruppe Verwaltungs- und Vertriebsaufwand sind um CHF 76'300 höher budgetiert. Es wird mit Kosten von CHF 36'900 für die Planungskosten beim Wasserverbund gerechnet. Zudem sind Kosten für Unterhalt und Lizenzen einer Software nicht mehr im Übrigen Betriebsaufwand, sondern neu im Verwaltungsaufwand budgetiert. Die Abschreibungen fallen gegenüber dem Vorjahr um CHF 13'300 tiefer aus, da die Prognose für das Budget 2024 zu hoch berechnet war. Die Umlagen sind um CHF 34'900 höher budgetiert. Darin enthalten sind die Mehrkosten der Stellenerhöhung der Zentralen Dienste. Es wird eine Entnahme von CHF 129'800 aus dem Reservefonds budgetiert. Per 31. Dezember 2023 betrug der Reservefonds CHF 2'605'215.

Kommunikation

Der persönliche Service und die guten Produkte von Rii Seez Net sind bei den Kunden sehr beliebt. Sie tragen zu einer steigenden Anzahl an Privat- und Geschäftskunden bei, welche Mobile, Internet, TV und Telefonie von Rii Seez Net nutzen. Aufgrund der leicht steigenden Kundenzahlen sowie Einnahmen aus zusätzlichen Glasfaservermietungen wird ein Mehrertrag von CHF 34'600 budgetiert. Die im Abschluss 2021 nach RMSG neu



erstmals passivierten Anschlussgebühren werden aufgelöst beziehungsweise mit CHF 87'100 zugeschrieben. Darin enthalten ist die Auflösung der Beiträge der Telecom-Firmen für die Netznutzung des Glasfasernetzes von CHF 79'500. In der Kontogruppe Produktions- und Beschaffungsaufwand steigt der Aufwand um CHF 33'100. Die Kontogruppe Aktivierung Eigenleistungen weist einen um CHF 68'500 tieferen Aufwand als im Vorjahr auf, da mehr eigene Stunden in Investitionsprojekte verrechnet werden. Die Aufwände in der Kontogruppe Sonstiger Betriebsaufwand sinken um CHF 51'700. Die Abschreibungen fallen gegenüber dem Vorjahr um CHF 68'300 tiefer aus, da die IT-Infrastruktur komplett abgeschrieben wurde. Die Umlagen sind um CHF 21'000 höher budgetiert. Darin enthalten sind die Mehrkosten der Stellenprozentenerhöhung der Zentralen Dienste. In der Kontengruppe ausserordentlicher Aufwand ist eine Einlage von CHF 242'800 in die zusätzlichen Abschreibungen vorgesehen. Dank dem voraussichtlich wiederum sehr guten Jahresergebnis und der soliden Finanzierung der Sparte Kommunikation wird ein Beitrag an den Allgemeinen Haushalt von CHF 300'000 budgetiert. Der Reservefonds betrug per 31. Dezember 2023 CHF 3'043'499.

Beiträge an den Allgemeinen Haushalt

Das Elektrizitätswerk erhebt bei allen Kunden eine kommunale Netznutzungsabgabe von 1,05 Rappen pro Kilowattstunde. Davon werden 1,02 Rappen pro Kilowattstunde an den Allgemeinen Haushalt abgeliefert. Für das Jahr 2025 sind CHF 596'200 budgetiert. Mit der Differenz von 0,03 Rappen pro Kilowattstunde wird der hoheitliche Teil der Elektroinstallationskontrolle mit insgesamt CHF 17'500 finanziert.

Zudem ist eine Gewinnablieferung an den Allgemeinen Haushalt von insgesamt CHF 800'000 vorgesehen, vom Elektrizitätswerk CHF 500'000 und von der Sparte Kommunikation CHF 300'000.

Die grössten Veränderungen des Budget 2025 im Vergleich mit dem Budget 2024 (+/- CHF 40'000) sind folgende:

Konto	Bezeichnung			
Zentrale Dienste				
50000	Löhne	Mehraufwand	CHF	82'200
68000	Zins- und Kapitalertrag	Minderertrag	CHF	80'000
68010	Ertrag aus Finanzanlagen, Darlehen	Mehrertrag	CHF	40'000
71020	IV-GL, Finanzen, Zentrale (Umlage)	Mehrertrag	CHF	144'600
Elektrizitätswerk				
30100	Ertrag Strom-Handel	Minderertrag	CHF	1'481'100
39010	Anpassung Rückstellungen Delkredere / Garantie	Minderertrag	CHF	339'000
40100	Strom-Einkauf	Minderaufwand	CHF	1'879'300
40110	Strom-Einkauf Netznutzung vorgelagert	Minderaufwand	CHF	155'300
44010	Materialaufwand und Fremdleistungen Dritte	Minderaufwand	CHF	195'300
59000	IV-Personalaufwand	Mehraufwand	CHF	41'300
60210	URE Fahrzeuge	Minderaufwand	CHF	58'000
61300	IT, Kommunikation, Internet	Mehraufwand	CHF	61'100
71020	IV-GL, Finanzen, Zentrale (Umlage)	Mehraufwand	CHF	91'300
81000	Entnahme Spezialfinanzierungen (Ertrag)	Minderertrag	CHF	68'800
89000	Beiträge an Allgemeinen Haushalt	Mehraufwand	CHF	300'000
Wasserwerk				
30300	Ertrag Wasser-Verkauf	Mehrertrag	CHF	146'400
60210	URE Fahrzeuge	Minderaufwand	CHF	49'000
81000	Entnahme Spezialfinanzierungen (Ertrag)	Minderertrag	CHF	129'800
Kommunikation				
38200	Auslösung passivierte IRU-Beiträge	Minderertrag	CHF	60'500
59000	IV-Personalaufwand	Minderaufwand	CHF	68'500
60210	URE Fahrzeuge	Minderaufwand	CHF	47'000
67000	Abschreibungen	Minderaufwand	CHF	68'300
83070	Einlagen in Reserve zusätzliche Abschreibungen VV	Mehraufwand	CHF	108'600
89000	Beiträge an Allgemeinen Haushalt	Mehraufwand	CHF	50'000

GL = Geschäftsleitung

GU = Gutschrift

URE = Unterhalt, Reparatur

Kom = Kommunikation

IV = Interne Verrechnung

IRU = indefeasible rights of use (unentziehbares Nutzungsrecht)

VV = Verwaltungsvermögen



Neue Ausgaben im Jahr 2025

> CHF 15'000

Konto		Beschrieb		Betrag
50000.2050	Zentrale Dienste	Sachbearbeiterin inkl. Sozialleistungen	CHF	84'000
60120.2500	Zentrale Dienste	Werkhof, Umrüstung FL- Beleuchtung auf LED, EG + Bürotrakt	CHF	25'000
44010.3100	Elektrizitätswerk	Leitsystem EW, Messgeräte zur Überwachung der Trafostationen	CHF	50'000
44010.3260	Elektrizitätswerk	Beschaffung Trafo (2025: 1×1'000 kVA)	CHF	45'000
61300.3100	Elektrizitätswerk	Leitsystem EW, Ersatz (Evaluation und Bedürfnisabklärung), Ing. Ausschreibung	CHF	20'000
61301.3100	Elektrizitätswerk	Netzberechnungssoftware	CHF	50'000
60200.4050	Wasserwerk	Notstromaggregat für kleine Bauwerke ca. 20 kW	CHF	20'000
61400.4050	Wasserwerk	Planung Wasserverbund	CHF	30'000
61300.5310	Kommunikation	Consulting für Design EDV- Erneuerung	CHF	30'000

Investitionsrechnung

Kontobezeichnung

in CHF

Investitionsausgaben

Anschaffungswerte

Aktiviert Eigenleistungen

Investitionseinnahmen

Anschlussgebühren

Erträge aus Dienstleistungen

Nettoinvestitionen

Total Aktivierung

davon passivierte Anschlussgebühren Elektrizitätsversorgung

davon passivierte Anschlussgebühren Wasserversorgung

davon passivierte Anschlussgebühren Kommunikation

davon passivierte Anschlussgebühren Zentrale Dienste

Total Passivierung

davon passivierte Anschlussgebühren Elektrizitätsversorgung

davon passivierte Anschlussgebühren Wasserversorgung

davon passivierte Anschlussgebühren Kommunikation

davon passivierte IRU-Beiträge Kommunikation

Total Investitionsrechnung

Rechnung 2023

Budget 2024

Budget 2025

-3'486'275

-5'135'000

-5'375'000

-3'178'461

-4'452'700

-4'695'600

-307'814

-682'300

-679'400

1'037'005

2'780'100

2'802'000

1'002'905

2'780'100

2'802'000

34'100

0

-2'449'270

-2'354'900

-2'573'000

-3'452'175

-5'135'000

-5'375'000

-1'095'445

-1'425'000

-2'005'000

-1'309'329

-2'510'000

-1'870'000

-1'047'401

-1'200'000

-1'500'000

0

0

0

1'002'905

2'780'100

2'802'000

42'000

20'000

80'000

88'765

80'000

200'000

50'697

12'000

2'000

821'443

2'668'100

2'520'000

0

0

0

Elektrizitätswerk

- Trafostation Neufeld mit CHF 240'000
- Trafostation Bundesasylzentrum mit CHF 5'000*
- Trafostation Werkhof mit CHF 220'000*
- Niederspannungsnetz Churerstrasse (Klausstrasse bis Oberrieterstrasse) mit CHF 300'000
- Niederspannungsnetz Ruppendorfli (Ruppen 7 bis Reservoir Ruppenhalde) mit CHF 370'000
- Smart Meter Rollout, Etappe 2 mit CHF 500'000*
- Rahmenkredit Photovoltaik-Anlagen von CHF 370'000*
- Budgetierte Anschlussbeiträge Elektrizitätswerk von CHF 80'000

Wasserwerk

- Reservoir Bächler, Ersatzneubau mit CHF 30'000*
- Reservoir Ebenacker, Ersatzneubau mit CHF 700'000*
- Leitungsnetz Churerstrasse (Klausstrasse bis Oberrieterstrasse) mit CHF 570'000*

- Leitungsnetz Schluchgasse (Lehnstrasse bis Schluchgasse Nr. 7) mit 20'000*
- Leitungsnetz Ruppendorfli (Ruppen 7 bis Reservoir Ruppenhalde) mit 350'000
- Smart Meter Rollout, Etappe 2 mit CHF 200'000*
- Budgetierte Anschlussbeiträge Wasserwerk von CHF 200'000

Kommunikation

- Ausbau Glasfasernetz Altstätten mit CHF 1'500'000*
- Budgetierte Anschlussbeiträge Kommunikation von CHF 2'000
- Budgetierte IRU**-Beiträge Kommunikation von CHF 2'520'000

** IRU= infeasible rights of use (unentziehbares Nutzungsrecht)

*Hinweis

Bei den mit einem Stern bezeichneten Beträgen handelt es sich nicht um den Gesamtkredit, sondern um die im Jahr 2025 geplanten Investitionen.

Investitionskredite / Verpflichtungskredite 2025

Im Budget der Investitionsrechnung sind sämtliche für das Jahr 2025 vorgesehenen Investitionsausgaben der Technischen Betriebe zusammengefasst enthalten.

Für die folgenden neu geplanten Investitionen müssen die Kredite durch die Bürgerversammlung vom 28. November 2024 erteilt werden. Sämtliche Investitionen sind nicht steuerwirksam.

Da die Aktivierungsgrenze nach dem Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) ab 2021 auf CHF 200'000 erhöht wurde, ist die Anzahl der neuen Verpflichtungskredite zurückgegangen (2025: 4 Kredite, 2024: 1 Kredit, 2023: 7 Kredite, 2022: 3 Kredite, 2021: 3 Kredite, 2020: 12 Kredite).

Elektrizitätswerk

Trafostation Neufeld CHF 240'000

Das Wohn- und Gewerbegebiet entlang der Feldwiesenstrasse, im Abschnitt Tiefenackerstrasse bis Kesselbach, wird bisher durch die Trafostationen Coltène und Kesselbach versorgt. Die zunehmenden Anforderungen an die Stromnetze aufgrund der Ausbauten von Wärmepumpen, Photovoltaik, E-Mobilität etc., erfordern den Bau einer neuen Trafostation. Die «Trafostation Neufeld» wird in das bestehende Mittelspannungsnetz eingebunden und ermöglicht eine Leistungserhöhung hinsichtlich des Bezugs als auch der Rücklieferung von elektrischer Energie. Der voraussichtliche Standort befindet sich auf einem Grundstück der Stadt Altstätten, gegenüber der Liegenschaft Feldwiesenstrasse 30.

Die Baukosten belaufen sich auf CHF 240'000. Die Abschreibung erfolgt linear mit einem Abschreibungssatz von 2.86 Prozent. Die Ausführung der Arbeiten ist im Jahr 2025 vorgesehen.

Niederspannungsnetz Churerstrasse, Klausstrasse bis Oberrieterstrasse CHF 300'000

Im Zuge der Deckbelagserneuerung durch den Kanton sollen vorgängig die Werkleitungen der Technischen Betriebe erneuert werden. Die Leerrohre für das Elektrizitätswerk werden ergänzt und so dimensioniert, dass sie den zukünftigen Anforderungen entsprechen. Dem Stadtbachprojekt und dem Betriebs- und Gestaltungskonzept Churerstrasse wird mit der Leitungsführung Rechnung getragen.

Die Baukosten belaufen sich auf CHF 300'000. Die Abschreibung erfolgt linear mit einem Abschreibungssatz von 2.86 Prozent. Die Ausführung der Arbeiten ist im Jahr 2025 vorgesehen.

Niederspannungsnetz Ruppendorfli, Ruppen 7 bis Reservoir Ruppenhalde CHF 370'000

Gemeinsam mit den Bereichen Abwasser und Wasser bauen die Technischen Betriebe eine Rohranlage, um die Liegenschaften entlang der heutigen Freileitung unterirdisch erschliessen zu können. Durch den sukzessiven Rückbau von Freileitungen kann nicht nur

die Versorgungssicherheit erhöht, sondern auch dem Landschaftsbild Rechnung getragen werden.

Die Baukosten belaufen sich auf CHF 370'000. Die Abschreibung erfolgt linear mit einem Abschreibungssatz von 2.86 Prozent. Die Ausführung der Arbeiten ist im Jahr 2025 vorgesehen.

Wasserwerk

Leitungsnetz Ruppendorfli, Ruppen 7 bis Reservoir Ruppenhalde CHF 350'000

Die Abwasserleitung vom Ruppendorfli bis Ruppenhalde wird auf einer Länge von zirka 270 Metern ersetzt. Parallel zur Abwasserleitung verläuft die Versorgungs- und Pumpleitung der Wasserversorgung aus Eternit, Jahrgang 1967, und teilweise die Ableitung der Ruppenquellen Richtung Reservoir Ruppenhalde.

Das Wasserwerk ersetzt die Versorgungsleitung auf 320 Metern und die Quellleitung auf 220 Metern. Die Linienführung und die Hydrantenstandorte werden optimiert. Durch die Erneuerung werden die Versorgungssicherheit und die Löschwasserkapazität im Bereich Ruppendorfli und Ruppenhalde verbessert.

Die Baukosten belaufen sich auf CHF 370'000. Die Gebäudeversicherung des Kantons St. Gallen gewährt einen Beitrag von zirka CHF 20'000. Die Nettoaufwendungen betragen CHF 350'000. Die Abschreibung erfolgt linear mit einem Abschreibungssatz von 2 Prozent. Die Ausführung der Arbeiten ist im Jahr 2025 vorgesehen.

Zusatzkredit Leitungsnetz Churerstrasse, Klausstrasse bis Oberrieterstrasse CHF 100'000

Für die Churerstrasse ist durch den Kanton eine Deckbelagserneuerung geplant. Vorgängig sollen die Werkleitungen umfassend erneuert werden. Die bestehende Graugussleitung mit Baujahr 1945 soll zwischen der Klausstrasse und der Oberrieterstrasse auf einer Länge von 550 Metern ersetzt werden. Die Linienführung und die Hydrantenstandorte werden optimiert und erfolgen in Koordination mit den Leitungsarbeiten des Elektrizitätswerkes. Durch die Erneuerung werden die Versorgungssicherheit und die Löschwasserkapazität im Bereich Churerstrasse verbessert.

Mit dem Budget 2024 wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 500'000 genehmigt. In der Ausarbeitung des Ausführungsprojekts hat sich nun gezeigt, dass aufgrund gestiegener Baukosten und der technischen Vorgaben für Kantonsstrassen mit höheren Baukosten zu rechnen ist. Die Baukosten belaufen sich neu auf CHF 660'000. Die Gebäudeversicherung des Kantons St. Gallen gewährt einen Beitrag von zirka CHF 60'000. Die Nettoaufwendungen betragen darum neu CHF 600'000. Aus diesem Grund wird ein Zusatzkredit von CHF 100'000 beantragt. Die Abschreibung erfolgt linear mit einem Abschreibungssatz von 2 Prozent. Die Ausführung der Arbeiten ist im Jahr 2025 vorgesehen.

Investitionskredite / Verpflichtungskredite 2025: Zusammenzug

Für die folgenden neu geplanten Investitionen sind die Kredite durch die Bürgerversammlung vom 28. November 2024 zu erteilen:

Sparte / Objekt	geplante Ausführung	Kreditbedarf	minim. Abschreibungssatz
Elektrizitätswerk			
Trafostation Neufeld	2025	240'000	2.86 %
Niederspannungsnetz Churerstrasse (Klausstrasse bis Oberrieterstrasse)	2025	300'000	2.86 %
Niederspannungsnetz Ruppendörfli (Ruppen 7 bis Reservoir Ruppenhalde)	2025	370'000	2.86 %
Wasserwerk			
Leitungsnetz Ruppendörfli (Ruppen 7 bis Reservoir Ruppenhalde)	2025	350'000	2.00 %
Leitungsnetz Churerstrasse (Klausstrasse bis Oberrieterstrasse) – Zusatzkredit	2025	100'000	2.00 %
Total Investitionsbedarf		1'360'000	



Erfolgsrechnung / Abschreibungsplan 2025

	mutmasslicher Buchwert 31.12.2024	budgetierte Investitionen 2025	Abschrei- bungssatz	budgetierte Abschreibungen 2025	mutmasslicher Buchwert 31.12.2025
Tiefbauten Elektrizitätswerk	544'000	670'000	2.86 %	-12'600	1'201'400
Hochbauten Elektrizitätswerk	497'000	465'000	2.86 %	-15'900	946'100
Mobilien + Masch. Elektrizitätswerk	1'307'900	870'000	10.00 %	-146'200	2'031'700
Total Elektrizitätswerk	2'348'900	2'005'000		-174'700	4'179'200
Tiefbauten Wasserversorgung	930'000	940'000	2.00 %	-21'200	1'848'800
Hochbauten Wasserversorgung	2'280'900	730'000	2.00 %	-8'000	3'002'900
Mobilien + Masch. Wasserversorgung	340'000	200'000	10.00 %	-39'400	500'600
Total Wasserversorgung	3'550'900	1'870'000		-68'600	5'352'300
Verteilanlagen Kommunikation	3'321'900	1'500'000	10.00 %	-436'500	4'385'400
EDV Kommunikation	0	0	20.00 %	0	0
Total Kommunikation	3'321'900	1'500'000		-436'500	4'385'400
Total Zentrale Dienste	0	0		0	0
Gesamtsumme	9'221'700	5'375'000		-679'800	13'916'900

Erfolgsrechnung / Zuschreibungen 2025

	mutmasslicher Buchwert 31.12.2024	budgetierte An- schlussgebühren 2025	Zuschrei- bungssatz	budgetierte Zuschreibungen 2025	mutmasslicher Buchwert 31.12.2025
Anschlussgebühren Elektrizitätswerk	-390'600	-80'000	2.86 %	12'100	-458'500
Anschlussgebühren Wasserwerk	-625'000	-200'000	10.00 %	92'900	-732'100
Anschlussgebühren Kommunikation	-57'100	-2'000	10.00 %	7'600	-51'500
Total Anschlussgebühren Telecom-Anbieter (IRU-Beiträge) ¹⁾	-1'318'500	-2'520'000	3.33 %	79'500	-3'759'000
Total Kommunikation	-1'375'600	-2'522'000		87'100	-3'810'500
Gesamtsumme	-2'391'200	-2'802'000		192'100	-5'001'100

¹⁾ IRU = indefeasible rights of use (unentziehbares Nutzungsrecht)

Finanzplan 2026–2028

Gemäss Art. 122 des Gemeindegesetzes des Kantons St. Gallen erstellt der Stadtrat für die Technischen Betriebe Altstätten jährlich einen Finanzplan, der mindestens die Planung für die drei Rechnungsjahre umfasst, die dem Budget folgen. Der Finanzplan umfasst hauptsächlich einen Überblick über die Entwicklung von Aufwand und Ertrag sowie eine Zusammenstellung der Investitionsvorhaben.

Zielsetzung

Der Finanzplan enthält die wichtigsten Daten und zeigt die längerfristigen Zusammenhänge auf. Der Finanzplan ist rechtlich unverbindlich und nimmt somit keine Entscheidungen vorweg.

Planungsgrundlagen

Der nachstehende Finanzplan 2026 bis 2028 basiert auf der abgeschlossenen Jahresrechnung 2023 sowie dem am 28. September 2024 genehmigten Budget 2025, der Investitionsrechnung sowie der Erfolgsrechnung der Technischen Betriebe Altstätten.

Finanzplanung Investitionsbedarf Technische Betriebe

	Budget 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Elektrizitätswerk				
Mess- und Trafostationen	465'000	240'000	240'000	240'000
Niederspannungsnetz	670'000	220'000	220'000	220'000
Smart Meter	500'000	300'000		
Projekte	370'000	100'000	100'000	100'000
Wasserwerk				
Neubau, Renovation Reservoirs	730'000	850'000	300'000	500'000
Erneuerung Wasserleitungen	940'000	820'000	450'000	400'000
Smart Meter	200'000	200'000		
Kommunikation				
Ausbau Glasfasernetz	1'500'000	1'500'000		
EDV-Erneuerung 2026		700'000		
Total Investitionsbedarf	5'375'000	4'930'000	1'310'000	1'460'000



Finanzplanung Erfolgsrechnung Technische Betriebe

	Budget 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Ertrag	19'686'100	19'370'000	19'560'000	19'700'000
Energie, Wasser, Material, Fremdleistungen	-14'228'200	-13'750'000	-13'800'000	-13'840'000
Personalaufwand	-2'335'300	-2'360'000	-2'380'000	-2'400'000
Übriger Betriebsaufwand	-2'786'800	-3'230'000	-3'630'000	-3'700'000
Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis	-335'800	-30'000	250'000	240'000
Gesamtsumme	0	0	0	0

Finanzplanung Technische Betriebe – Beiträge an die Stadt Altstätten

	Budget 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028
Kommunale Abgaben	596'200	590'000	580'000	570'000
Gewinnablieferung an die Stadt Altstätten	800'000	800'000	800'000	800'000
Gesamtsumme	1'396'200	1'390'000	1'380'000	1'370'000

Erfolgsrechnung Haus Sonnengarten

Alle Beträge in den nachfolgenden Tabellen in Schweizer Franken.

Kontobezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
60 Summe Taxen und Mieten Alterswohnungen	-6'370'975.05	-7'318'200	-7'222'500
62 Summe medizinische Nebenleistungen	- 6'927.60	-2'500	-3'000
65 Summe übrige Leistungen für Heimbewohner	-33'948.95	-47'300	-50'700
66 Summe Mietertrag	-20'478.30	-24'600	-24'400
67/68 Summe Leistungen an Personal und Dritte	-80'313.15	-83'400	-79'500
Summe Betriebsertrag	-6'512'643.05	-7'476'000	-7'380'100
30 Summe Löhne	3'875'188.25	4'072'400	4'123'100
37 Summe Sozialleistungen	781'606.45	832'008	790'000
38 Honorare für Leistungen Dritter	38'522.20	11'500	53'500
39 Summe Personalnebenaufwand	111'727.40	143'400	122'000
Summe Personalaufwand	4'807'044.30	5'059'308	5'088'600
40 Summe medizinischer Bedarf	23'834.45	34'000	26'100
41 Summe Lebensmittel und Getränke	745'988.75	913'700	907'300
42 Summe Haushalt	104'032.40	158'800	164'000
43 Summe Unterhalt und Reparaturen	149'009.05	232'500	200'900
45 Summe Energie und Wasser	137'584.40	173'140	177'300
47 Summe Büro und Verwaltung	163'584.75	168'200	185'400
48 Übriger, bewohnerbezogener Aufwand	48'855.05	66'500	79'700
49 Übriger Sachaufwand	33'717.60	40'200	35'300
Betriebsaufwand ohne Abschreibungen	1'406'606.45	1'787'040	1'776'000
Operatives Ergebnis Budget 2024		-629'562	-515'500
4420 Abschreibungen auf immobilien Sachanlagen	268'208.00	296'690	277'900
4421 Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	28'088.00	19'110	38'700
Summe Anlagenutzung	296'296.00	315'800	316'600
6650 Kapitalzinsertrag	-212.85	-	-
4600 Kapitalzinsen, Bank- u. Postkontospesen	1'181.20	1'500	1'500
4610 Darlehenszinsen	50'463.20	102'500	82'700
Summe Finanzaufwand	51'431.55	104'000	84'200
Finanzerfolg inkl. Abschreibungen	-48'735.25	- 209'852	-114'700



Betriebsertrag

Für das Jahr 2025 wird mit 67 Bewohnenden, einer durchschnittlichen Pflegestufe von 6.37 und einer Belegung von 95 Prozent budgetiert. Durch die Erhöhung der Pflgetaxen per 1. April 2024 wird von einem um 10 Prozent höheren Ertrag ausgegangen.

Personalaufwand

Im Jahr 2025 sind beim Fachpersonal im Haus Sonnengarten höhere Lohnkosten zu erwarten. Zwei Mitarbeitende können krankheitsbedingt nicht mehr zurückkehren, was bis Ende August bzw. November 2025 zu einer zusätzlichen Lohnbelastung von 20 Prozent führt. Diese entsteht durch den Ausgleich zur Krankentaggeldversicherung.

Ab August 2025 starten sechs neue Lernende ihre Ausbildung, davon fünf im Pflegebereich und eine in der Hauswirtschaft. Zudem wird eine Pflegeassistentin ihre verkürzte Lehre für Erwachsene beginnen. Gleichzeitig beenden drei Personen ihre Ausbildungen, was insgesamt zu höheren Lohnkosten für die Lernenden führt. Erfreulicherweise konnte ab September 2024 eine Auszubildende mit Fachausweis eingestellt werden, die die Studierenden im Bereich Pflege betreuen wird. Diese Position war bis dahin unbesetzt, weshalb in diesem Jahr keine Ausbildungen möglich waren.

Zusätzlich kommen zum Jahreswechsel reguläre Stufenanstiege und eine Teuerungsanpassung von 1.3 Prozent hinzu, was ebenfalls die Lohnkosten beeinflussen wird. Für das Jahr 2025 sind zudem rund CHF 9'600.00 für Inkonvenienz-Zahlungen eingeplant.

Bei Dienstleistungen Dritter wurden Entschädigungen für Zivildienstleistende sowie der Lohn für die Ausbildungsverantwortliche des Ausbildungsverbundes AVRA budgetiert. Die neue Ausbildungsverantwortliche ist bei der Spitex angestellt. Die anteiligen Aufwände werden den beteiligten Institutionen weiterverrechnet.

Für das Jahr 2025 wurden im Haus Sonnengarten Kosten für verschiedene Aus- und Weiterbildungen eingeplant. Dazu gehören

die Bildungskosten und Spesen der Lernenden, Fortbildungen im Bereich Pflege und Aktivierung sowie Schulungen für die Leitung der Administration.

Im Zusammenhang mit der Schliessung und der Arealentwicklung des Spitals gilt es zu klären, ob das Haus Sonnengarten mittel- bis langfristig einen Flächenbedarf hat, bspw. für den Bau von betreuten Wohnungen, Küche, Parkplätzen etc. Hierfür ist der Beizug von externen Fachpersonen mit CHF 20'000 vorgesehen.

Auch im Jahr 2025 werden ein Mitarbeiterausflug und ein Weihnachtsessen organisiert. Diese Anlässe sind wichtige Zeichen der Wertschätzung und tragen massgeblich zum guten Miteinander und zur Stärkung des Teamgeistes bei.

Sachaufwand

Im Bereich Haushalt wird ein Mehraufwand von CHF 60'000 budgetiert. Ein wesentlicher Teil dieser Kosten entfällt auf den Ersatz von Bettwäsche (CHF 20'000.00) sowie auf erhöhte Ausgaben für Toiletten-, Wasch- und Reinigungsmittel aufgrund einer höheren Zimmerbelegung. Auch für die externe Fensterreinigung sind CHF 15'000 vorgesehen.

Die Unterhalts- und Reparaturkosten steigen ebenfalls. So müssen die Stoffe der Sonnenschirme im Garten und auf der Demenzstation für CHF 11'000 ersetzt werden. Zudem müssen für CHF 15'000 neue LED-Leuchtmittel angeschafft werden, da alte Neonröhren nicht mehr erhältlich sind. Diese Massnahmen erhöhen die Reparaturkosten um 25 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Bei den bewohnerbezogenen Aufwendungen sind für 2025 CHF 79'700 vorgesehen, um wie gewohnt verschiedene Veranstaltungen für unsere Bewohnenden anzubieten. Zudem beteiligt sich das Haus Sonnengarten mit CHF 6'000 an der Rhema 2025, um sich der Öffentlichkeit im Bereich Gesundheit zu präsentieren.

Neue Ausgaben im Jahr 2025

> CHF 15'000

Gliederung	Konto	Stichwort	Betrag	
Beratungen	4730	Externe Beratung Strategieentwicklung Spitalareal. Zukunft Haus Sonnengarten	CHF	20'000
Unterhalt und Reparatur Mobilien	4310	Leuchtmittel; Ersatz	CHF	25'000

Abschreibungsplan 2025

Bezeichnung	Anschaffungswert	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 01.01.2025	budgetierte Investitionen 2025	Abschreibungs- satz Jahre	budgetierte Abschreibun- gen 2025	mutmass- licher Buchwert per 31.12.2025
4420 Abschreibungen auf Immobilien							
bestehende Gebäude	9'005'979.00	5'369'400.00	5'162'802.84		2.29 %	206'597.16	4'956'205.68
Umbau 2022 Gebäudekosten	23'598.45	22'883.45	22'175.50		3 %	707.95	21'467.54
Umbau 2023 Gebäudekosten	1'091'834.35	1'058'748.35	1'025'993.32		3 %	32'755.03	993'238.29
Umbau 2023 Heizung, Klima, Sanitär	467'433.60	444'061.60	420'689.92		5 %	23'371.68	397'318.24
Abschreibungen Personenlift	79'581.35	64'162.00	60'182.93		5 %	3'979.07	56'203.87
Inotec Notlichtanlage	11'120.90	10'425.90	9'869.86		5 %	556.05	9'313.81
Umbau Schutzraum 2024	87'185.00		82'825.75		5 %	4'359.25	78'466.50
Modernisierung Brandmeldesystem 2024	24'152.80		22'945.16		5 %	1207.64	21'737.52
Ergänzung Schliessanlage 2024	21'109.65		20'054.17		5 %	1'055.48	18'998.69
Modernisierung Bettenlift	66'000.00			66'000.00	5 %	3300.00	62'700.00
Total Abschreibung auf Immobilien				66'000.00		277'900.00	6'615'700.00
4421 Abschreibungen auf Mobilien							
Kaffeemaschinen / 4 Jahre	27'376.90	7'612.00	767.78		25 %	6'844.23	–
Umbau 2023 Ausgussmöbel	37'509.45	33'758.45	30'007.51		10 %	3'750.95	26'256.56
Umbau 2023 Einrichtung Personalraum	1'076.60	968.60	860.94		10 %	107.66	753.28
Umbau 2023 Kantenschutz	2'536.95	2'282.95	2'029.26		10 %	253.70	1'775.56
Umbau 2023 Lamellenstoren	10'426.20	9'383.20	8'340.58		10 %	1'042.62	7'297.96
Umbau 2023 Medikamentenschränke	49'924.50	44'932.50	39'940.05		10 %	4'992.45	34'947.60
Umbau 2023 TV	2'015.75	1'813.75	1'612.18		10 %	201.58	1'410.60
Umbau 2023 Vorhänge, Bilder, Schienen	12'000.00	10'800.00	9'600.00		10 %	1'200.00	8'400.00
Umbau Schutzraum 2024	44'433.20		39'989.88		10 %	4'443.32	35'546.56
Betten 2024	59'414.50		53'473.05		10 %	5'941.45	47'531.60
Tisch 2024	6'000.00		5'400.00		10 %	600.00	4'800.00
Armlehnstuhl 2024	12'500.00		11'250.00		10 %	1'250.00	10'000.00
Ersatz Türzylinder	13'000.00			13'000.00	10 %	1'300.00	11'700.00
Beleuchtung	18'800.00			18'800.00	10 %	1'880.00	16'920.00
Beleuchtung	13'300.00			13'300.00	10 %	1'330.00	11'970.00
Matratzen	26'000.00			26'000.00	10 %	2'600.00	23'400.00
Total Abschreibungen auf Mobilien				71'100.00		37'700.00	242'700.00
Total				137'100.00		315'600.00	6'868'400.00

Investitionen 2025

Bezeichnung	Investition	Anzahl	Einzelpreis	Budget
Möblien / Technik / Bettenlift Nr.6110171	Modernisierung Bettenlift. Motor Antriebswelle, Steuerung. Jg. 2002	1	66'000.00	66'000
Möblien / Türzylinder / Hausschlüssel	Bewohnerzimmer: Türzylinder ersetzen auf Drehknopfzylinder Kaba Star, damit die Bewohner*innen die Tür von innen schliessen und öffnen können. Neue Berechtigung für das Personal, damit sie mit persönlichem Hausschlüssel die Türe öffnen und schliessen können. Hausschlüssel mechanisch ersetzen. Sind seit 2008 im Gebrauch und dementsprechend abgenutzt. Sie funktionieren teilweise nicht mehr richtig und müssen deshalb ersetzt werden.	1	23'000.00	23'000
Möblien / Technik / Beleuchtung	Beleuchtung auf LED umrüsten. Aufenthaltsraum EG, 1. Stock Süd, 2. OG und 3. OG. Es gibt keine Leuchtmittel mehr.	1	18'800.00	18'800
Möblien / Technik / Beleuchtung	Beleuchtung auf LED umrüsten. Cafeteria. Es gibt keine Leuchtmittel und Abdeckung mehr.	1	13'300.00	13'300
Möblien / Textilien / Matratze	Die Matratzen riechen und sind abgenutzt oder durchgelegen. Die Bezüge sind spröde. Sämtliche Matratzen müssen ersetzt werden.	60	432.65	26'000
Total				147'100

Finanzplan 2026–2027

	Ist 2022	Ist 2023	Budget 2024	Budget 2025	FP 2026	FP 2027
Unternehmenserfolg	-299'235	-48'735	215'505	114'700	150'000	150'000
Abschreibungen (+)	229'468	296'296	310'147	316'600	324'604	330'604
Zusätzliche Abschreibungen (+)			0	0	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen	-95'531	-68'611	0	0	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) aktive Rechnungsabgr.	-197'194	187'996	0	0	0	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgr.	-6'177	173'632	0	0	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) aus Spenden / Fonds	1'400	719	0	0	0	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristiges Fremdkapital	347'543	173'318	0	0	0	0
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-19'726	714'614	525'652	431'300	474'604	480'604
Investitionen Anlagevermögen (-)	-34'719	-1'674'757	-66'122	-147'100	-60'000	-60'000
Auflösung Rückstellung (-)	0	-28'000				
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-34'719	-1'702'757	-66'122	-147'100	-60'000	-60'000
Aufnahme Fremdkapital	0	1'500'000				
Rückzahlung Fremdkapital (-)	0	0	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	1'500'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000
Saldo Geldfluss	-54'445	511'857	59'530	-115'800	14'604	20'604
Flüssige Mittel am 01.01.	546'277	491'832	1'003'688	1'063'218	947'418	962'022
Veränderung flüssige Mittel	-54'445	511'857	59'530	-115'800	14'604	20'604
Geldüberschuss/Geldbedarf	491'832	1'003'688	1'063'218	947'418	962'022	982'626
Kreditlimite	0	0	0	0	0	0
Unter- / Überdeckung zu Kreditlimite	491'832	1'003'688	1'063'218	947'418	962'022	982'626



Antrag Stadtrat zum Budget 2025

Der Stadtrat Altstätten beantragt Ihnen:

Es sei für das Jahr 2025 das Budget der Erfolgsrechnungen und der Investitionsrechnungen der Stadt Altstätten, der Technischen Betriebe Altstätten und des Alters- und Pflegeheimes Haus Sonnengarten und die Steueransätze zu genehmigen.

Es seien folgende Steuern zu erheben:

- Einkommens- und Vermögenssteuer: 113 %
 - Grundsteuer: 0,8 ‰
- des Steuerwertes**

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Erstellung des Budgets 2025 erfolgte nach den Vorgaben des Rechnungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG).

Das Budget der Stadt Altstätten besteht aus den Budgets des Allgemeinen Haushalts, der Technischen Betriebe sowie des Alters- und Pflegeheims Haus Sonnengarten. Diese weisen für das Jahr 2025 folgende Eckdaten aus:

Allgemeiner Haushalt der Stadt Altstätten

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand

Gesamtertrag ¹

Aufwandüberschuss

1) angewendete Steuersätze:

Gemeindesteuerfuss 113 % (Vorjahr: 113 %)

Grundsteuern 0.8 ‰ (Vorjahr: 0.8 ‰)

Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen

Budget 2025

CHF 73'906'965.00

CHF 69'474'930.00

CHF 4'432'035.00

Budget 2025

CHF 8'355'800.00

Technische Betriebe Altstätten

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand

Gesamtertrag

Aufwandüberschuss

Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen

Budget 2025

CHF 20'150'300.00

CHF 19'686'100.00

CHF 464'200.00

Budget 2025

CHF 2'573'000.00

Alters- und Pflegeheim Haus Sonnengarten

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand

Gesamtertrag

Ertragsüberschuss

Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen

Budget 2025

CHF 7'265'400.00

CHF 7'380'100.00

CHF 114'700.00

Budget 2025

CHF 147'100.00



Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerversammlung der Stadt Altstätten

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Für die Erstellung des Budgets und der Anträge ist der Stadtrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

Der Antrag des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 der Stadt Altstätten sei zu genehmigen.

Altstätten, 27. September 2024

Die Geschäftsprüfungskommission

Adrian Huggenberger, Präsident

Manuel Breu

Jan Egeter

Alex Schnyder

Christoph Schumacher

Investitionskredit

«Projektierung Ostumfahrung, Bau- und Auflageprojekt»

A) Ausgangslage

Mit der Bewilligung des Investitionskredits für die Ausarbeitung des Bau- und Auflageprojekts steht nach der Grundsatzabstimmung im Juni 2024 ein nächster politischer Zwischenschritt in Richtung einer Realisierung der Ostumfahrung an.

Die Bürgerversammlung im November 2021 sprach sich mit einer Differenz von vier Stimmen gegen einen Planungskredit für die Ostumfahrung aus; dabei wünschten mehrere Stimmberechtigte ein vorgängiges Mitwirkungsverfahren. Der Stadtrat kam diesem Wunsch nach und erarbeitete in den letzten drei Jahren umfangreiche Entscheidungsgrundlagen.

Während der öffentlichen Mitwirkung reichten Initianten einen alternativen Lösungsansatz ein. Der Stadtrat beantragte der Bürgerversammlung im November 2022, das Projekt «Unterführung Grüntal» zu prüfen und im Rahmen eines Variantenentscheids der Ostumfahrung gegenüberzustellen. Damit das Projekt in das nächste Agglomerationsprogramm eingereicht und damit durch den Bund mitfinanziert werden kann, führte der Stadtrat im Juni 2024 eine Urnenabstimmung mit zwei Abstimmungsfragen durch. 61.22 Prozent der Abstimmenden votierten dafür, dass die Stadt in die Verkehrsinfrastruktur im Osten der Stadt investieren soll, um die Herausforderungen im Bereich der Mobilität zu meistern. Eine Mehrheit von 54.55 Prozent war der Meinung, dass das Projekt «Ostumfahrung» weiterentwickelt werden soll.

Da die Budgetkompetenz bei der Bürgerversammlung liegt, entscheidet diese nun über den für die Projektierung benötigten Investitionskredit.

B) Stadtentwicklung

Mit dem Masterplan FREI | RAUM hat der Stadtrat im Jahr 2020 ein Zukunftsbild erarbeitet, das aufzeigt, wie sich Altstätten in

den Handlungsfeldern Siedlung, Grün- und Freiraum sowie Verkehr weiterentwickeln kann. Die geplante Ostumfahrung ist das Schlüsselprojekt im Bereich Verkehr. Mit ihr lassen sich das historisch gewachsene Verkehrssystem neu organisieren und die Voraussetzungen für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Stadt Altstätten schaffen. Einerseits profitieren die Gewerbe- und Industrieunternehmen nördlich des Bahnhofs SBB von einer deutlich besseren Erschliessung, andererseits können innerstädtische Achsen und Knoten vom Verkehr entlastet werden.

Als regionales Zentrum und Kreuzungspunkt verschiedener Kantonsstrassen gehört der Verkehr zu unserer Stadt. Steigende Bevölkerungszahlen, ein grosses Mobilitätsbedürfnis und die längeren Schliesszeiten am Bahnübergang Grüntal – durch den zusätzlichen Interregio-Zug pro Stunde ab Dezember 2024 – stellen uns vor neue Herausforderungen.

Der Stadtrat vertritt die Meinung, dass es an unserer Generation liegt, das gesamte Verkehrssystem rechtzeitig in ein neues Gleichgewicht zu bringen. Unsere Geschichte zeigt uns, dass wir mit grossen Strassenprojekten auch die Weichen für die zukünftige Entwicklung von Altstätten stellen. Die Verkehrs- und die Stadtentwicklung müssen aufeinander abgestimmt sein, damit sie eine positive Wirkung entfalten können.

C) Projektbeschreibung

Die Ostumfahrung schliesst die Lücke zwischen der Südumfahrung und der Rorschacherstrasse und entlastet bestehende Strassen vom motorisierten Verkehr. Sie verlagert diesen vom Zentrum an den Siedlungsrand und ermöglicht die Entwicklung und Aufwertung der Strassen- und Siedlungsräume im Osten und im Zentrum der Stadt.



Abbildung 1: Situationsplan der Ostumfahrung

Die Industrieerschliessung auf beiden Seiten der Bahnlinie wird verbessert. Ausserdem entsteht Platz für den Ausbau des Arbeitsplatzgebiets Baffles. Es werden zudem gute Voraussetzungen für die Entwicklung rund um den Bahnhof geschaffen. Der Bahnübergang Grüntal bleibt bestehen. Er kann durch die neue Unterführung der Ostumfahrung teilweise entlastet werden.

Die geplante Ostumfahrung von Altstätten führt von der Kriessernstrasse bis zur Rorschacherstrasse in Lüdingen. Die neue Entlastungsstrasse erstreckt sich auf einer Länge von rund 2'000 Metern und wird mit je einer Fahrspur für Personen- und Lastwagen im Gegenverkehr geführt. Auf der gesamten Länge ist ein von der Strasse abgetrennter, 3,5 Meter breiter Geh- und Radweg geplant.

Die Ostumfahrung ist eine wichtige lokale Strasse (Gemeindestrasse); die regionale Wirkung der Strasse ist beschränkt. Die Schlüsselziele des Projekts sind, den Verkehr im Stadtkern und auf den Hauptachsen von Altstätten zu reduzieren sowie die Industriegebiete innerhalb der Bahnlinie besser zu erschliessen. Die Streckenführung führt möglichst nah entlang des Siedlungsrandes und berücksichtigt gleichzeitig den Raum für die Entwicklung eines neuen strategischen Arbeitsplatzgebiets im Baffles zur Stärkung der Region.

Sowohl an der Kriessern- als auch an der Kesselbach- und der Rorschacherstrasse wird die Ostumfahrung durch Kreisel an das bestehende Strassennetz angeschlossen. Zur bestmöglichen Anbindung der Industrie und weiterer Einzugsgebiete sind die Anschlüsse «Bafflesstrasse» und eine neue Erschliessungsstrasse für das strategische Arbeitsplatzgebiet sowie die untergeordneten Anschlüsse «Tiefenackerstrasse» und «Im Gehrenhof» vorgesehen.

Für die Querung der Bahnlinie der SBB ist eine Unterführung geplant, wobei auch ein künftiger Ausbau der Bahnlinie (Doppelspur) berücksichtigt wird. Die Unterführung ist etwa 15 Meter lang. Aufgrund des instabilen Bodens und des Auftriebs muss das Bauwerk mit Pfählen fundiert und als wasserdichte Konstruktion erstellt werden.

Die Querung des Kesselbachs erfolgt über eine Brücke mit einer Spannweite von gut 10,5 Metern. Der Kesselbach wird entlang der Ostumfahrung auf einer Länge von rund 350 Metern leicht nach Norden verschoben. Die Kosten für die Projektierung des Kesselbachs sind im vorliegenden Kredit nicht enthalten.

Insgesamt fordert das Projekt etwa 42'000 m² Land, wovon die Stadt Altstätten bereits gut 19'000 m² besitzt. Für den Bau des Projekts sind ungefähr 20'000 m² dauerhaft zu erwerben. Die restlichen Flächen sind Strassenflächen im Besitz des Kantons und der Melioration. Nach Abzug der Strassenflächen, die aufgehoben werden können, wird eine Fläche von ungefähr 25'500 m² versiegelt – was etwa 3,6-mal der Fläche eines Fussballplatzes entspricht.

Durch die Ostumfahrung passieren weniger Autos und Lastwagen die Siedlung. Die Strassenzüge werden dadurch mehrheitlich entlastet. Die weniger befahrenen Strassen können für Fussgänger*innen und Velofahrer*innen mit Grün- und Freiräumen gestaltet werden. Auch tragen die Begleitmassnahmen dazu bei, dass der Durchgangsverkehr auf den übergeordneten Strassen bleibt und Schleichwege entfallen. Die Kosten für die Projektierung der begleitenden Massnahmen sind in dem vorliegenden Projektierungskredit nicht enthalten.

D) Verkehrliche Wirkung

Im Sommer sowie Herbst 2023 wurde eine umfassende Verkehrsdatenerhebung inkl. Staumonitoring durchgeführt. Gestützt auf diese Erhebungen wurde das Verkehrsmodell Rheintal verfeinert und präzisiert. Auf dieser soliden Datengrundlage wurde die verkehrliche Wirkung der Ostumfahrung modelliert. Als Prognosezustand wurde das Jahr 2040 definiert.

Auf der Ostumfahrung verkehren künftig rund 5'000 Fahrzeuge pro Tag. Die Südumfahrung wird gestärkt; auch sie würde mehr Verkehr aufnehmen. Dadurch wird das restliche Strassennetz entlastet, insbesondere im Osten und im Zentrum. Der Schwerverkehr aus dem östlichen Industriegebiet wird auf die Ostumfahrung verlagert und nutzt die neue SBB-Unterführung. Während auf der Staatsstrasse in Marbach das Verkehrsaufkommen leicht steigt, kommt es auf den meisten Strassen zu einer teils deutlichen Entlastung. Dadurch können die Luft- und Lärmemissionen reduziert und die Verkehrssicherheit sowie die Zuverlässigkeit des öffentlichen Verkehrs erhöht werden. Damit werden auch Spielräume für die Aufwertung der Strassenräume im Rahmen der Begleitmassnahmen geschaffen. Insbesondere das Riet und die Feldwiesenstrasse würden stark von dieser Entlastung profitieren.



Abbildung 2: Verkehrsverlagerungen mit der Ostumfahrung (Rot: Verkehrszunahme in beide Richtungen, Grün: Verkehrsabnahme in beide Richtungen)

Neben der Entlastung der innerstädtischen Strassen werden durch die Ostumfahrung und deren Begleitmassnahmen auch die Verkehrsknoten entlastet. Das bedeutet weniger Wartezeit und eine bessere Leistungsfähigkeit an den Kreuzungen. Insbesondere an der Kreuzung Bahnhof-/Rorschacherstrasse kann die Leistungsfähigkeit erhöht werden, wovon auch der öffentliche Verkehr profitiert. Der Bahnübergang Grüntal wird ebenfalls vom Verkehr entlastet (ca. 20 Prozent weniger Verkehr). Die sehr langen Staus am Bahnübergang reduzieren sich sogar im Vergleich zu heute, sowohl in der Spitzenzeit am Morgen als auch am Abend (trotz einer zusätzlichen Schnellzugverbindung pro Stunde).

E) Projektstand und Terminplan

Das Vorprojekt der Ostumfahrung konnte bis Anfang 2024 fertiggestellt werden, selbstverständlich unter Berücksichtigung der Rückmeldungen aus der durchgeführten Mitwirkung. An der Urnenabstimmung im Juni 2024 hat sich die Bevölkerung für die weitere Planung der Ostumfahrung ausgesprochen. Folglich soll an der Bürgerversammlung am 28. November 2024 der Projektierungskredit für die Ostumfahrung bis und mit Auflageprojekt eingeholt werden.

Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Bürgerschaft ist vorgesehen, die Ostumfahrung im Sommer 2025 mit dem Agglomerationsprogramm der 5. Generation beim Bund einzureichen. In den Jahren 2025 bis 2026 wird daraufhin das Bau- und Auflageprojekt ausgearbeitet. Im Jahr 2027 soll die Auflage des Projekts erfolgen sowie die Urnenabstimmung für den Baukredit durchgeführt werden. Zwischen 2028 und 2032 kann der Baustart im Rahmen des Agglomerationsprogramms der 5. Generation erfolgen.

F) Kostenschätzung und Finanzierung

Die Kosten zur Realisierung des Strassenprojekts werden auf gesamthaft CHF 40.4 Mio. geschätzt. Der Kostenvoranschlag basiert auf dem Vorprojekt und weist eine Genauigkeit von ± 15 Prozent auf, wobei die Stadt Altstätten gute Chancen besitzt, dass der Bund den Bau voraussichtlich rund 30 Prozent der beitragsberechtigten Baukosten subventioniert. Die Bundesbeiträge für die Ostumfahrung betragen demnach rund CHF 12.1 Mio. Für die Stadt ergeben sich folglich nach Abzug der Finanzierungsbeiträge noch Kosten von rund CHF 28.3 Mio. Eine allfällige Beteiligung des Kantons an der Geh- und Radweginfrastruktur ist noch offen.

Die Aufwandschätzung für den vorliegenden Projektierungskredit basiert auf den honorarberechtigten Baukosten des oben genannten Kostenvoranschlags der Ostumfahrung. Es wird ein Projektierungskredit über CHF 1.55 Mio. für die Ausarbeitung des Bau- und Auflageprojekts benötigt. Die Finanzierung des Projektierungskredits erfolgt vollumfänglich durch die Stadt Altstätten. Nicht Teil des vorliegenden Kredits sind die Projektierungen für die begleitenden Massnahmen sowie für den Kesselbach.

	CHF
1 Projektierung Bau- und Auflageprojekt (Tiefbauingenieur, Hochbauingenieur, Freiraumgestaltung)	880
2 Spezialisten (Verkehrsplanung, Geologie, UVB, Prüfingenieur, Vermessung, Begleitung SBB)	290
3 Bauherrenunterstützung	80
4 Kommunikation	50
5 Reserve 10 %	130
6 Total brutto exkl. Mehrwertsteuer	1'430
7 Mehrwertsteuer 8.1 %	120
8 Gesamttotal brutto inkl. Mehrwertsteuer	1'550

G) Rechtliches

Im Sinne der Gemeindeordnung entscheidet die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung über neue Ausgaben über CHF 500'000 bis CHF 3 Mio.

H) Antrag

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Stadtrat Altstätten beantragt Ihnen zu beschliessen:

Für die weitere Projektierung der Ostumfahrung bis und mit Auflageprojekt sei ein Investitionskredit von CHF 1'550'000 zu genehmigen.

Altstätten, 30. September 2024

Stadt Altstätten
Stadtrat

Ruedi Mattle Beatrice Grimm
Stadtpräsident Stadtschreiberin

Freundliche Einladung

Bürgerversammlung der Oberstufenschulgemeinde Altstätten

Ort: Sonnensaal, Altstätten

Datum: Donnerstag, 28. November 2024, 19.30 Uhr

Traktanden

1. Budget und Finanzbedarf 2025

Vorlage des Budgets sowie des Finanzbedarfes für 2025.

Antrag Schulrat:

1. Budget und Finanzbedarf 2025 der Oberstufenschulgemeinde seien zu genehmigen.

Antrag Geschäftsprüfungskommission:

1. Die Anträge des Oberstufenschulrates über das Budget 2025 seien zu genehmigen.

2. Allgemeine Umfrage



Vorwort Schulratspräsident

Sehr geehrte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Am 31. Dezember endet wieder eine Amtsdauer der Schulbehörden. Nach 12 Jahren mit wenig personellen Veränderungen verlassen mit Esther Gächter und Marianne Hirscher zwei verdiente Mitglieder den Primar- und den Oberstufenschulrat. Die beiden Frauen haben den Schulrat in verschiedener Hinsicht massgeblich bereichert.

Marianne Hirscher hat unter anderem den Mittagstisch seit Beginn ihrer Tätigkeit begleitet und betreut und am Ende den Übergang zur vollen Tagesbetreuung mit aufgelegt. Als langjähriges Mitglied der pädagogischen Kommission war sie beteiligt an der Weiterentwicklung des Unterrichts und als Mitglied der Baukommission verantwortete sie später auch den Unterhalt verschiedener Schulhäuser. Als Schulhausschulrätin war sie für die Schuleinheit Feld zuständig. Mit dem Team dort hat sie einen regelmässigen Austausch gepflegt, sei es an Teamsitzungen oder an verschiedenen schulischen Anlässen der Schuleinheit.

Esther Gächter nahm bereits zu Beginn ihrer Ratstätigkeit Einsitz in die Baukommission. Dort blieb sie während ihrer ganzen Amtszeit und präsidierte diese wichtige Kommission während der letzten vier Jahre. Sie leitete nicht nur grössere Sanierungsarbeiten, sondern übernahm auch die immense Aufgabe, die Wischflächenberechnung für den Hausdienst zu modernisieren und eine neue Tabelle zu erarbeiten. Lange Zeit war sie auch das Bindeglied vom Schulrat in die Schuleinheit Wiesental, wo sie als aktive Schulhausschulrätin und Bauverantwortliche geschätzt wurde. In den Arbeitsgruppen Energiestadt und Biodiversität der politischen Gemeinde vertrat sie die Interessen der Schule. Der Fokus auf ökologischem Handeln im Schulbetrieb und auf Nachhaltigkeit dürfen als wichtige Hinterlassenschaft von Esther Gächter bezeichnet werden.

Der Schulrat dankt den beiden Mitgliedern für die geleistete Arbeit, den unermüdlichen Einsatz zugunsten der Schülerinnen und Schüler und für die stets freundschaftliche Zusammenarbeit.

Am 22. September fanden die Wahlen in die Schulräte von Primarschule und Oberstufe statt. Neben den bisherigen wurde neu Petra Güntert-Buschor als Mitglied beider Schulräte gewählt. Für die verbleibende Vakanz in beiden Räten musste ein zweiter Wahlgang angesetzt werden. In den Oberstufenschulrat wurde in stiller Wahl Stefan Sutter gewählt. Im Primarschulrat steht das Ergebnis noch aus. Die beiden Gewählten heisse ich schon jetzt herzlich willkommen.

Herzlich willkommen heisse ich auch die neu gewählten Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission. In beiden Schulgemeinden

muss die GPK ohne bisherige Mitglieder auskommen und quasi einen Kaltstart hinlegen. Keine leichtes Unterfangen, wenn man bedenkt, dass ein Budget von gut zehn bzw. gut zwölf Millionen Franken und eine Vielzahl von Beschlüssen des Schulrats und seiner Kommissionen zu überblicken sind. Immerhin darf die GPK auf die Hilfe von ausgebildeten Revisoren zählen, um Budget und Rechnung der Schulgemeinden zu prüfen. Den scheidenden Mitgliedern der GPK von Primar- und Oberstufenschulgemeinde danke ich im Namen des Schulrats für die langjährige hervorragende Zusammenarbeit und den stets befruchtenden Austausch.

Gemeinsam mit den verbleibenden Mitgliedern des Schulrats freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Mitgliedern. Ebenso sehe ich einer weiterhin guten Zusammenarbeit mit unseren GPK entgegen. Mit vereinten Kräften wollen wir die Schulen Altstätten in den kommenden vier Jahren, und darüber hinaus, weiterentwickeln und als lebendigen Ort erhalten, wo sich Schülerinnen und Schüler wohl fühlen und die besten Voraussetzungen für ihr Lernen und ihr Gedeihen finden.

Wie immer finden Sie auf den folgenden Seiten Informationen über die Schule und die Projekte, die wir im nächsten Jahr in Angriff nehmen oder weiterführen wollen. Es freut mich in diesem Zusammenhang besonders, dass unser derzeit grösstes Projekt, der Neubau des Schulhauses Höflibach, auf Kurs und im Zeitplan ist. Ihnen, sehr geehrte Schulbürgerinnen und Schulbürger, danke ich für das Vertrauen in die Schule und die Arbeit aller, die hier arbeiten. Ich freue mich darauf, Sie an den Schulbürgerversammlungen vom 28. November zu begrüssen.

Ihr Schulratspräsident
Remo Maurer





Tätigkeitsschwerpunkte 2025

Der Schulrat und die Schulleitungen sehen für das Jahr 2025 folgende Tätigkeitsschwerpunkte vor:

Schulrat

- Weiterführung Partizipation aller Ebenen zur Umsetzung der Vision, inklusive regelmässiges Reporting
- Überprüfen Massnahmen zur beruflichen Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden
- Überprüfung der Führungsstruktur
- Überprüfen und allenfalls Neudefinition verschiedener Massnahmen zur Arbeitssicherheit
- Biodiversitätskonzept umsetzen
- 1:1 Ausstattung mit Tablets überprüfen
- Evaluation der elektronischen Wandtafeln (Smartboards)

Bau

Schuleinheit Wiesental

- Installation einer Schweissrauchabsauganlage
- Reparatur diverser Rollläden
- Umrüsten der Beleuchtung auf LED
- Installation einer Auffangwanne für Putzmittel
- weitere Massnahmen zur Biodiversitätsförderung

Schuleinheit Feld

- Installation einer Schweissrauchabsauganlage
- Installation einer Auffangwanne für Putzmittel
- Umrüsten der Beleuchtung auf LED
- Service beim Brandschutztor
- weitere Massnahmen zur Biodiversitätsförderung

Pädagogik

Schuleinheiten Feld und Wiesental

- Schwerpunkt Beurteilung: Konsolidierung und Optimierung der neuen Beurteilungsformen.
Nach der Einführung und Etablierung neuer Beurteilungsformen in den Vorjahren wird der Fokus auf die Feinabstimmung und Verbesserung dieser Methoden gelegt, um eine konsistente und gerechte Beurteilung zu gewährleisten.
- Digitale Transformation: Erweiterung der digitalen Kompetenzen sämtlicher Beteiligten.
Aufbauend auf der bisherigen 1:1-Ausstattung und der individualisierten Unterrichtsinhalte wird die digitale Transformation weiter vertieft. Ziel ist es, alle Beteiligten in der Nutzung digitaler Werkzeuge weiter zu schulen und personalisierte Lerninhalte noch stärker im Unterricht zu verankern.
- Fokus im Unterricht: Unter Anleitung der Lehrperson das eigenständige Lernen der Schülerinnen und Schüler fördern.
Der Wandel von äusseren Anreizen hin zu einer stärkeren Eigenmotivation wird weiterverfolgt. Dabei stehen Strategien und Methoden im Vordergrund, die die Selbstregulation und das eigenständige Lernen der Schülerinnen und Schüler fördern.

Finanzen

Erfolgsrechnung

Kontobezeichnung		Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	189'120.65	10'985.70	225'500	5'500	203'800	5'500
1100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	17'342.75	0.00	36'300	0	18'300	0
1110	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	7'186.45	0.00	9'000	0	11'300	0
1210	Schulrat und Schulkommission	164'591.45	10'985.70	180'200	5'500	174'200	5'500
2	Bildung	9'828'169.52	834'086.97	10'382'600	733'800	10'611'700	845'800
21300	Oberstufe	5'130'437.95	179'878.75	5'220'100	75'900	5'285'300	104'900
21320	Talentschule	167'041.85	1'610.40	183'900	0.00	205'200	0
21400	Musikschule	192'698.65	0.00	182'000	0	215'800	0
21700	Schulliegenschaften	1'536'074.80	64'574.65	1'598'900	43'200	1'570'500	44'500
21800	Mittagstisch	123.65	0.00	2'000	0	500	0
21900	Schulleitung	303'936.40	1'616.80	316'500	20'000	318'100	20'400
21901	Schulverwaltung	278'552.74	7'840.35	254'800	7'600	264'500	7'800
21910	Informatik Schule	329'899.75	164'330.80	412'400	179'400	477'400	184'400
21920	Schulpsychologischer Dienst	23'623.50	0.00	24'700	0	27'400	0
21922	Schülertransport	73'307.75	0.00	79'300	0	76'600	0
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	160'338.73	22'879.97	202'900	41'400	192'300	40'100
21924	Schulgelder (ohne Musikschule)	1'003'614.50	389'355.25	1'164'100	358'200	1'101'700	437'400
21929	übriger Schulbetriebsaufwand	18'343.85	0.00	19'100	0	19'900	0
21931	Sonderpädagogische Massnahmen OS	610'175.40	2'000.00	721'400	8'100	856'000	6'300
29920	Eltern- und Erwachsenenbildung	0.00	0.00	500	0	500	0
4	Gesundheit	23'310.20	0.00	25'600	0	26'600	0
43300	Schularztdienst	8'897.90	0.00	9'700	0	10'300	0
43301	Schulzahnpflege	14'412.30	0.00	15'900	0	16'300	0
9	Finanzen und Steuern	74'984.60	9'270'512.30	70'800	9'965'200	66'600	10'057'400
96100	Zinsen	74'984.60	0.00	70'800.00	0	66'600	0
97100	Rückvergütung aus CO2-Abgabe	0.00	3'505.60	0	1'800	0	2'900
99100	Finanzbedarf Schulgemeinden	0.00	9'267'006.70	0	9'963'400	0	10'054'500
Total		10'115'584.97	10'115'584.97	10'704'500	10'704'500	10'908'700	10'908'700



Erfolgsrechnung Zusammenzug

Kontozeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	189'120.65	10'985.70	225'500	5'500	203'800	5'500
2 Bildung	9'828'169.52	834'086.97	10'382'600	733'800	10'611'700	845'800
4 Gesundheit	23'310.20	0.00	25'600	0	26'600	0
9 Finanzen und Steuern	74'984.60	9'270'512.30	70'800	9'965'200	66'600	10'057'400
Total	10'115'584.97	10'115'584.97	10'704'500	10'704'500	10'908'700	10'908'700

Wesentliche Abweichungen Budget 2025 zu Budget 2024

Kto. -Gruppe	Begründungen	Abweichung
01100	- kein Wahljahr	-15'700
01200	+ Realloohnerhöhung 1% - Personalaufwand Legislaturende	-6'000
21300	+ Realloohnerhöhung 1% + ab Schuljahr 2025/26 zusätzliche Entlastungslektion für Klassenlehrpersonen + 3 Klassenzüge 1. Realstufe + Sozialabzüge + mehr Rückerstattungen aus Versicherungsleistungen - Anschaffungen Lehrmittel - Anschaffungen Mobiliar und Maschinen/Geräte	+36'200
21320	+ Mehrkosten Löhne infolge Anstieg Schülerzahl	+21'300
21400	+ Anstieg Schülerzahl	+33'800
21700	+ Realloohnerhöhung 1% + Lehrling - tieferer Stromverbrauch und Wärmelieferung - Projektbegleitung durch Dritte - Minderausgaben für den Unterhalt der Gebäude	-29'700
21900	+ Realloohnerhöhung 1%	+1'200
21901	+ Realloohnerhöhung 1% + neue Telefonanlage - weniger Anschaffungen Büromaterial	+9'500
21910	+ Realloohnerhöhung 1% + Neuanschaffungen Hardware + Lizenzerneuerungen - Planmässige Abschreibungen EDV - günstigerer Ersatz und Reparaturen defekte Geräte	+60'000
21920	+ höherer Beitrag Grundpensum infolge Schülerzahlen	+2'700
21922	- Schülertransporte	-2'700
21923	- Sommerlager inkl. Elternbeiträge	-9'300.00

21924	+ Schulgeld und Defizitbeitrag an regionale Kleinklasse Oberes Rheintal - weniger Schülerinnen und Schüler in Sonderschulen - weniger Schülerinnen und Schüler in auswärtigen Talentschulen - Mehreinnahmen an Schulgeldern	-141'600
21931	+ Realloohnerhöhung 1% + Lohnkosten und Sozialabzüge / wieder 3 Klassenzüge Kleinklassen - keine Intensivweiterbildungen	+136'400
43300 43310	+ Mehrkosten für schulärztliche und zahnärztliche Untersuchungen	+1'000
96100	- Verzinsung Fremdkapital infolge Amortisation	-4'200
99100	+ Finanzbedarf + 0.91% mehr gegenüber dem Budget 2024	+91'100

Das detaillierte Budget 2025 kann von interessierten Schulbürgerinnen und Schulbürgern auf dem Sekretariat eingesehen werden.



Investitionsrechnung

Kontobezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21700 Schulliegenschaften	0.00	0.00	856'800	856'800	559'000	559'000
5040.04 Pausenplatz SE Feld	0.00	0.00	856'800	0	559'000	0
6900.00 Aktivierung	0.00	0.00	0	856'800	0	559'000
21910 Informatik Schule	107'271.75	107'271.75	0	0	0	0
5062.00 Informatik Hardware	107'271.75	0.00	0	0	0	0
6900.00 Aktivierung	0.00	107'271.75	0	0	0	0
Total	107'271.75	107'271.75	856'800	856'800	559'000	559'000

An der Bürgerversammlung vom 23. November 2023 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen Kredit in der Höhe von CHF 856'800.00 für die Pausenplatzgestaltung Schulhaus Feld in zwei Etappen zugestimmt. In der Etappe 2 soll ein neuer Sportplatz sowie ein Unterstand mit Geräteraum entstehen.

Neue Ausgaben

Kto.-Gruppe	ER/IR	E/W	G/N	Bezeichnung	Betrag
21300	ER	W	G	zusätzliche Entlastungslektion Klassenlehrpersonen	85'000
21300	ER	E	N	Betriebliches Gesundheitsmanagement BGM – Projektbegleitung	3'350
21300	ER	E	N	Ersatz Lehrerpulte und Stühle Wiesental	5'000
21300	ER	E	N	Geräte Pausenplatz Feld	5'000
21300	ER	E	G	Turnhalle Feld + Wiesental Ersatz Turnmaterial	5'800
21700	ER	E	G	Kurs Abnahmen Elektrogeräte	1'300
21700	ER	E	N	Trockendampfreiniger	2'900
21700	ER	E	G	Schulhaus Feld – Schweissrauchabsaugung Werkstatt, Auffangwanne mit Rosteinlage, Ersatz Beleuchtung Kochschule, Rückschnitt Bäume, Biodiversität	53'100
21700	ER	E	G	Schulhaus Wiesental – Schweissrauchabsaugung Werkstatt, Rollläden neu einstellen, Beleuchtung 2. OG Neubau, Auffangwanne für Putzmittel, Biodiversität	84'700
21901	ER	E	G	Personalwerbung	1'000
21901	ER	E	N	Telefonanlage	5'500
21910	ER	E	G	Anschaffungen Hardware	82'600
21910	ER	W	G	Lizenzen, Firewall EDV	37'200
21929	ER	E	N	Notfallalarmierung	1'000
21931	ER	W	G	zusätzliche Entlastungslektion Klassenlehrpersonen	15'000

Weitere Abweichungen bei den gebundenen Ausgaben ergeben sich zudem aus Veränderungen der Schülerzahlen, den Stufenanstiegen und allenfalls der Teuerung.

ER	Erfolgsrechnung
IR	Investitionsrechnung
E	einmalige Ausgabe
W	wiederkehrende Ausgabe
G	gebundene Ausgabe
N	nicht gebundene Ausgabe



Abschreibungsplan

	Abschreibungs- dauer		ursprüng- liche Netto- invest.	Buchwert per 01.01.	Neuin- vestitionen	Abschrei- bung 2024	Buchwert per 31.12.	Abschrei- bung 2025	Rest- laufzeit in Jahren
	von - bis	Jahre							
Hochbauten			16'391'487.80	9'099'375.45	0.00	655'355.75	8'444'019.70	655'355.75	
SH Feld II + Schulküche	2014-2038	25	888'333.10	533'911.80	0.00	35'594.10	498'317.70	35'594.10	13
SH Wiesental - Neubau	2007-2031	25	7'729'154.05	2'472'000.00	0.00	309'000.00	2'163'000.00	309'000.00	6
MSO Chunrat	2008-2032	25	380'000.00	136'800.00	0.00	15'200.00	121'600.00	15'200.00	7
SH Wiesental - Landerwerb	2003-2027	25	976'117.60	156'000.00	0.00	39'000.00	117'000.00	39'000.00	2
SH Wiesental - Aula	2017-2041	25	396'689.10	282'870.00	0.00	15'715.00	267'155.00	15'715.00	16
Planungskredit SH Feld IV	2021-2045	25	275'446.95	242'366.65	0.00	11'016.65	231'350.00	11'016.65	20
Veloparkanlage SH Feld	2021-2045	25	266'563.10	234'577.80	0.00	10'662.65	223'915.15	10'662.65	20
Erweiterungsbau SH Feld IV	2022-2046	25	5'479'183.90	5'040'849.20	0.00	219'167.35	4'821'681.85	219'167.35	21
Mobilien			610'375.50	394'331.35	0.00	109'837.20	284'494.15	109'837.20	
SH Feld II - 2. OG	2016-2025	10	125'189.40	25'600.00	0.00	12'800.00	12'800.00	12'800.00	0
Informatik Hardware	2022-2026	5	204'359.35	122'615.60	0.00	40'871.85	81'743.75	40'871.85	1
Informatik Hardware	2023-2027	5	173'555.00	138'844.00	0.00	34'711.00	104'133.00	34'711.00	2
Informatik Hardware	2024-2028	5	107'271.75	107'271.75	0.00	21'454.35	85'817.40	21'454.35	3
nicht abgerechnet									
Total			17'001'863.30	9'493'706.80	0.00	765'192.95	8'728'513.85	765'192.95	

Finanzbericht zum Budget 2025 der Oberstufenschulgemeinde Altstätten

Das vorliegende Budget wurde detailliert berechnet und die Oberstufe Altstätten ist bemüht, mit den ihr anvertrauten Mitteln im Sinne einer sparsamen Haushaltsführung sorgfältig umzugehen.

Im Budget 2025 der **Erfolgsrechnung** sind Gesamtaufwendungen im Betrag von CHF 10'908'700.00 vorgesehen. Dies sind CHF 204'200.00 mehr als im vorangegangenen Budgetjahr oder CHF 793'115.03 mehr gegenüber dem Rechnungsjahr 2023. Die budgetierten Einnahmen steigen um CHF 113'100.00.

Der Finanzbedarf 2025 der Oberstufenschulgemeinde Altstätten steigt deshalb um CHF 224'300.00 auf CHF 10'054'500.00. Im Vergleich zum Budget 2024 entspricht dies einer Steigerung um rund 0.91%, im Vergleich zur Jahresrechnung 2023 steigt der Bedarf um 8.49%.

Der Finanzbedarf wird gemäss Gemeindegesetz (Art. 120) zu 70% anhand der Schülerzahlen und zu 30% anhand der Einwohnerzahlen auf die beiden politischen Gemeinden Altstätten und Eichberg aufgeteilt. Für die Aufteilung wird mit ermittelten Zahlen per Stichtag 01.07.2024 für die Schülerzahlen und 01.01.2024 für die Einwohnerzahlen gerechnet. Damit kann ein ausgeglichenes Budget erreicht werden.

Im Budgetjahr 2025 ist in der **Investitionsrechnung** für die Neugestaltung des Pausenplatzes der Schuleinheit Feld der Restbetrag von CHF 559'000.00 eingesetzt. Die Bauarbeiten werden über einen Zeitraum von 2 Jahren ausgeführt. Der Baukredit im Totalbetrag von CHF 856'800.00 wurde an der Bürgerversammlung im November 2023 eingeholt und die erste Etappe im Betrag von ca. CHF 297'800.00 im Sommer 2024 realisiert.



Finanzbedarf

1. Ausgaben

Gemäss Budget 10'908'700

2. Einnahmen

Übrige Einnahmen 854'200

3. Finanzbedarf 2025 10'054'500

4. Aufteilung des Finanzbedarfs nach politischen Gemeinden

(Grundlage: Schülerzahl per 01.07.2024 / Einwohnerzahl per 01.01.2024)

	Schülerinnen/Schüler	Sonderbeschulung (zählen doppelt)	Total
Stadt Altstätten	306	17	323
Gemeinde Eichberg	58	1	59
auswärtige	31		
Total Schüler	395		382
Einwohnerzahl Altstätten			11'787
Einwohnerzahl Eichberg			1'554
Total Einwohner			13'341

4.1. Aufteilung des Finanzbedarfs

70% anhand der Schülerzahlen 7'038'150
 30% anhand der Einwohnerzahlen 3'016'350

Stadt Altstätten	nach Schülerzahlen	323	5'951'150
	nach Einwohnerzahlen	11'787	2'664'950
Stadt Altstätten			8'616'100

Gemeinde Eichberg	nach Schülerzahlen	59	1'087'000
	nach Einwohnerzahlen	1'554	351'400
Gemeinde Eichberg			1'438'400

4.2 Finanzbedarf 2025 10'054'500

Finanzplan 2026–2030

Der Finanzplan wird als rollende Planung jährlich überarbeitet und den neuen Gegebenheiten und Erkenntnissen angepasst. Er ist kein verbindliches Mehrjahresbudget, sondern ein Führungsinstrument und Arbeitsmittel für die Schulbehörde. Es werden damit noch keinerlei Kredite gesprochen.

Der Finanzplan ist ein wichtiges Instrument der Haushaltsführung. Der Zweck dieser Planung ist es, die Entwicklung der Laufenden Rechnung aufzuzeigen, die anstehenden Investitionen möglichst vollständig aufzulisten und gleichzeitig die zeitlichen und inhaltlichen Prioritäten aufzuzeigen.

Eine Periode von fünf Jahren liegt für die Finanzplanung an der oberen Grenze betreffend seine Aussagekraft. Es ist schwierig, die Entwicklung für diesen Zeitraum richtig respektive verbindlich einzuschätzen. Viele Zahlen stützen sich auf Annahmen und Prognosen. Dass sich die künftige Investitionstätigkeit und Schülerzahlentwicklung vollumfänglich mit den im Finanzplan aufgezeigten Tendenzen und Planungswerten decken sollten, wäre ein zu hoher Anspruch an dieses Planungsinstrument.

			Budget	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Gepante Investition	Abschreib.-jahre	Total 2025–2030	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Schuleinheit Wiesental	0	0	0	0	0	0	0	0
Schuleinheit Feld								
Pausenplatz Feld – 2. Etappe	25	559'000	559'000	0	0	0	0	0
EDV-Anlagen								
Ersatz Computer, Laptops, etc.	5	455'100	0	184'700	158'200	112'200	0	0
Total pro Jahr Investitionen			559'000	184'700	158'200	112'200	0	0

1 Legislative/Exekutive

198'300 199'300 200'300 226'300 227'300 228'300

2 Bildung

9'765'900 10'130'800 10'212'300 10'498'100 10'761'800 10'909'400

4 Gesundheit

26'600 30'100 34'600 35'800 35'600 35'000

9 Finanzen und Steuern

63'700 73'500 108'300 117'500 126'800 135'000

Finanzbedarf polit. Gemeinde

10'054'500 10'433'700 10'555'500 10'877'700 11'151'500 11'307'700

Veränderung

3.77% 1.17% 3.05% 2.52% 1.40%

Aufteilung auf die politischen Gemeinden anhand der Einwohner- und Schülerzahlen

Politisch Altstätten

8'614'300 9'017'900 9'249'500 9'627'800 9'931'400 10'022'300

Politisch Eichberg

1'440'200 1'415'800 1'306'000 1'249'900 1'220'100 1'285'400



Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) zum Budget 2025

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir das Budget 2025 der Oberstufenschulgemeinde Altstätten geprüft.

Verantwortung des Oberstufenschulrates

Der Schulrat ist für die Aufstellung des Budgets in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über das Budget abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob das Budget frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Prfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht das Budget 2025 der Oberstufenschulgemeinde Altstätten den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Anträge des Oberstufenschulrates über das Budget 2025 seien zu genehmigen.

9450 Altstätten, 26. August 2024

Geschäftsprüfungskommission:

Bundi Gabriela

Fischlin Daniel

Kuster Sonja

Malik Schehryar

Schöbi Sabena

Freundliche Einladung

Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Altstätten

Ort: Sonnensaal, Altstätten

Datum: Donnerstag, 28. November 2024, anschliessend an die Bürgerversammlung der Oberstufe

Traktanden

1. Budget und Finanzbedarf 2025

Vorlage des Budgets sowie des Finanzbedarfes für 2025.

Antrag Schulrat:

1. Budget und Finanzbedarf 2025 der Primarschulgemeinde seien zu genehmigen.

Antrag Geschäftsprüfungskommission:

1. Die Anträge des Primarschulrates über das Budget 2025 seien zu genehmigen.

2. Allgemeine Umfrage



Tätigkeitsschwerpunkte 2025

Der Schulrat und die Schulleitungen sehen für das Jahr 2025 folgende Tätigkeits-schwerpunkte vor:

Schulrat

- Weiterführung Partizipation aller Ebenen zur Umsetzung der Vision, inklusive regelmässiges Reporting
- Überprüfen Massnahmen zur beruflichen Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden
- Überprüfung der Führungsstruktur
- Überprüfen und allenfalls Neudefinition verschiedener Massnahmen zur Arbeitssicherheit
- Biodiversitätskonzept umsetzen
- 1:1-Ausstattung mit Tablets überprüfen
- Evaluation der elektronischen Wandtafeln (Smartboards)

Bau

Schulhaus Schöntal

- Zur Absturzsicherung wird beim Haupteingang ein Geländer montiert.
- An der Wärmeabzugsanlage werden periodische Servicearbeiten durchgeführt.
- In den Werkstätten 1 und 2 werden die Wassermischer ersetzt.
- In der Turnhalle werden die Schaukelring- und die Klettertauanlage saniert.

Schulhaus Bild

- Bestehende Sitzbänke erneuern
- Beleuchtung auf LED umrüsten
- Kellerfenster austauschen
- Massnahmen zur Biodiversitätsförderung weiterführen

Schulhaus Institut

- Bäume werden zurückgeschnitten
- Sandkastennetz wird ersetzt

Kindergarten Feldstrasse

- Die Kindersitzbänke auf dem Pausenplatz werden ersetzt.
- Neue Abschlusstüre beim Parkplatz wird montiert.

Pädagogik

- Jahresthemen in den Schulteams entwickeln, umsetzen und leben
- Gemeinsame Beurteilungskultur konsolidieren
- Schülerverwaltungsprogramm Pupil inkl. Elternkontakt-App «Pupil Connect» etablieren
- Energieschule Primarschule Altstätten etablieren
- Kollaboration und Schulentwicklung in den U-Teams unterstützen und fördern

Regionale Kleinklasse

Ressort Bau

- Sichtung und Planung neuer Räumlichkeiten, respektive mögliches zukünftiges Schulhaus

Ressort Pädagogik

- Projektwoche mit der Klassengemeinschaft
- Thema Polizei «Freund und Helfer!?»
- Den Klassenrat als Mitbestimmungsinstrument zur gemeinsamen Auseinandersetzung stärken
- Eishockey-Block während den Wintermonaten durchführen
- Sommer- und Skilager durchführen
- Werkarbeiten mit den Schülerinnen und Schülern für den Klausmarkt erstellen und an eigenem Stand präsentieren.

Primarstufe / Oberstufe SHP

- Schulgarten/Ausflüge – Erlebnisse ermöglichen/Erfahrungen sammeln
- Inventar/Schulmaterial für differenzierten Unterricht anschaffen
- Schulhausschildkröte anschaffen
- Kochen/backen
- Besondere Anlässe (Advent, Geburtstag, Belohnungstruhe) durchführen

Finanzen

Erfolgsrechnung

Kontobezeichnung		Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	178'708.15	4'612.90	212'700	5'500	194'100	5'500
1100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	13'299.95	0.00	28'300	0	14'500	0
1110	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	8'140.70	0.00	12'000	0	11'500	0
1210	Schulrat und Schulkommission	157'267.50	4'612.90	172'400	5'500	168'100	5'500
2	Bildung	12'744'953.75	1'265'893.29	13'703'400	1'521'400	13'937'100	1'383'900
21100	Kindergarten	1'481'987.80	65'542.04	1'660'700	4'200	1'586'700	3'300
21200	Primarstufe	4'718'689.15	69'255.65	4'909'700	48'100	5'020'400	44'500
21210	Aufgabenhilfe / Schwimmhilfe	35'303.85	11'475.65	43'400	9'900	43'400	11'500
21400	Musikschule	283'562.90	0.00	374'000	0	314'500	0
21700	Schulliegenschaften	1'686'010.60	122'419.45	1'660'900	125'400	1'553'100	116'600
21800	Mittagstisch	3'632.55	2'738.40	0	0	0	0
21801	Tagesbetreuung	257'507.60	185'424.70	536'500	502'900	490'000	390'600
21900	Schulleitung	412'756.20	22'556.80	419'300	0	433'900	0
21910	Schulverwaltung	266'762.45	7'847.40	256'500	8'000	265'800	7'300
21910	Informatik Schule	143'219.10	7'208.75	249'000	9'000	283'700	8'000
21920	Schulpsychologischer Dienst	74'091.00	0.00	90'800	0	82'200	0
21922	Schülertransport	169'089.95	10'000.00	189'600	10'000	180'900	10'000
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	207'619.45	35'774.55	276'600	50'600	269'200	41'500
21924	Schulgelder (ohne Musikschule)	838'231.95	103'241.00	817'100	56'400	820'000	88'000
21929	übriger Schulbetriebsaufwand	22'404.40	0.00	24'700	0	20'800	0
21930	Sonderpädagogische Massnahmen Kiga/PS	1'464'301.70	13'487.30	1'408'800	5'000	1'809'900	5'000
21932	Begabtenförderung	27'691.20	0.00	27'900	0	28'300	0
21933	Integrationsklasse	97'313.80	55'252.15	102'500	40'000	104'200	30'000
21950	Regionale Kleinklasse Oberes Rheintal	553'669.45	553'669.45	651'900	651'900	627'600	627'600
29920	Eltern- und Erwachsenenbildung	1'108.65	0.00	3'500	0	2'500	0
4	Gesundheit	36'802.55	0.00	43'700	0	52'400	0
43300	Schularztdienst	13'795.05	0.00	17'300	0	17'700	0
43301	Schulzahnpflege	23'007.50	0.00	26'400	0	34'700	0
5	Soziale Sicherheit	23'242.00	0.00	24'900	0	24'900	0
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	23'242.00	0.00	24'900	0	24'900	0
9	Finanzen und Steuern	37'495.70	11'750'695.96	46'500	12'504'300	47'000	12'866'100
96100	Zinsen	37'495.70	0.00	46'500	0	47'000	0
97100	Rückvergütung aus CO ² -Abgabe	0.00	4'683.40	0	2'000	0	3'500
99100	Finanzbedarf Schulgemeinden	0.00	11'746'012.56	0	12'502'300	0	12'862'600
Total		13'021'202.15	13'021'202.15	14'031'200	14'031'200	14'255'500	14'255'500



Erfolgsrechnung Zusammenzug

Kontobezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	178'708.15	4'612.90	212'700	5'500	194'100	5'500
2 Bildung	12'744'953.75	1'265'893.29	13'703'400	1'521'400	13'937'100	1'383'900
4 Gesundheit	36'802.55	0.00	43'700	0	52'400	0
5 Soziale Sicherheit	23'242.00	0.00	24'900	0	24'900	0
9 Finanzen und Steuern	37'495.70	11'750'695.96	46'500	12'504'300	47'000	12'866'100
Total	13'021'202.15	13'021'202.15	14'031'200	14'031'200	14'255'500	14'255'500

Wesentliche Abweichungen Budget 2025 zu Budget 2024

Kto.-Gruppe	Begründungen	Abweichung
01100	- kein Wahljahr	-14'300.00
01200	+ Realloohnerhöhung 1% - Personalaufwand Legislaturende	-4'300.00
21100	+ mehr verordnete Klassenassistenzen + Realloohnerhöhung 1% + ab Schuljahr zusätzliche Entlastungslektion für Klassenlehrpersonen - Kostenverlagerung Deutsch für Fremdsprachige in Sonderpädagogik - Anschaffungen Mobiliar - eingekauftes Angebot der musikalischen Grundschule - Neuberechnung	-73'100
21200	+ Realloohnerhöhung 1% + 1 Klassenzug mehr ab Sommer 2024 + ab Schuljahr zusätzliche Entlastungslektion für Klassenlehrpersonen - Anschaffungen Lehrmittel - weniger angemeldete Intensivweiterbildungen - weniger Anschaffungen Mobilien + Geräte - Reduktion Schwimmunterricht	+114'300
21400	- Budgetkorrektur zum Vorjahr	-59'500
21700	+ Realloohnerhöhung 1% + Erstabschreibung Planungskredit Schulraumerweiterung + Mietkosten zusätzliche Schulraum Kloster Institut - Minderausgaben für Strom- und Wärmelieferung - Minderausgaben für den Unterhalt der Gebäude	-99'000
21801	+ Realloohnerhöhung 1% + höhere Mietkosten Ersatzräumlichkeiten + Kosten für Strom, Wasser und Wärmelieferung + Schülertransport + Mehreinnahmen Elternbeiträge - Mindereinnahmen Bundesbeiträge - Einkauf Lebensmittel für Mittagstisch	+65'800
21900	+ Lohnstufenwechsel und Realloohnerhöhung 1% + Treueprämie - Kürzung Weiterbildungsbeiträge	+14'600

21901	+ Realloohnerhöhung 1% + neue Telefonanlage - weniger Anschaffungen Büromaterial	+10'000.00
21910	+ Realloohnerhöhung 1% + Neuanschaffungen Hardware + Lizenzerneuerungen - planmässige Abschreibungen	+35'700.00
21920	- Tieferer Beitrag an Schulpsychologischer Dienst	-8'600.00
21922	- weniger Schülertransporte	-8'700.00
21923	- Fondsentnahme für Projektwochen, nur jedes gerade Kalenderjahr	+1'700.00
21924	+ mehr Schülerinnen und Schüler in Sonderschulen - Wegfall Schulgeld für Beschulung in auswärtiger Schulgemeinde - Mehreinnahmen an Schulgeldern	-28'700.00
21930	+ Realloohnerhöhung 1% + Klassenassistenz für Kinder mit besonderen Bedürfnissen + Aufstockung Pensum Schulische Heilpädagogik + Kostenverlagerung Deutsch für Fremdsprachige in Sonderpädagogik + Stellvertretungskosten - Reduktion Kostendach Psychomotorik und Rhythmik	+401'100.00
21933	- Mindereinnahmen Schulgeldbeiträge	+11'700.00
43300 43310	+ Mehrkosten Schularzt und Schulzahnarzt infolge steigender Schülerzahlen + Fluoridierung	+8'700.00
96100	+ Verzinsung Fremdkapital	+500.00
99100	+ Finanzbedarf + 2.88% mehr gegenüber dem Budget 2024	360'300.00

Das detaillierte Budget 2025 kann von interessierten Schulbürgerinnen und Schulbürgern auf dem Sekretariat eingesehen werden.



Investitionsrechnung

Kontobezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21700 Schulliegenschaften	1'102'164.95	1'102'164.95	312'700	312'700	20'416'000	20'416'000
5040.01 Sanitäranlagen SH Schöntal	197'524.10	0.00	0	0	0	0
5040.02 Klassenzimmerrenovation SH Schöntal	163'596.75	0.00	160'000	0	0	0
5040.04 Neubau Kindergarten – Planungskredit	30'120.85	0.00	0	0	0	0
5040.05 Schulraumerweiterung Wettbewerb und Planung	710'923.25	0.00	0	0	0	0
5040.06 Um- und Erweiterungsbau Schulhaus Klaus und Neubau Schulhaus Höflibach	0.00	0.00	0	0	20'168'000	0
5040.07 Parkierungsanlage Höflibach/Schöntal	0.00	0.00	0	0	248'000	0
5060.01 Beleuchtung Schulhaus Schöntal	0.00	0.00	152'700	0	0	0
6900.00 Aktivierung	0.00	1'102'164.95	0	312'700	0	20'416'000
21910 Informatik Schule	70'687.55	70'687.55	0	0	0	0
5062.00 Informatik Hardware	70'687.55	0.00	0	0	0	0
6900.00 Aktivierung	0.00	70'687.55	0	0	0	0
Total	1'172'852.50	1'172'852.50	312'700	312'700	20'416'000	20'416'000

Am 19. November 2023 haben die Stimmbürger und -bürgerinnen der Primarschulgemeinde dem Baukredit von CHF 20'168'000.00 inklusive Mehrwertsteuer für das Schulhaus Höflibach und die Erweiterung des Schulhauses Klaus zugestimmt. Aufgrund der guten Vorbereitung und des grossen Efforts aller Beteiligten konnte die Baubewilligung für den Neubau Höflibach bereits im Juni 2024 erteilt werden. Nach den Sommerferien wurde die bestehende Liegenschaft Utz abgebrochen und die Bauarbeiten wurden in Angriff genommen.

Der Neubau Höflibach erfordert Parkplätze. Da das Schulhaus Schöntal bis anhin über keine eigenen Parkplätze verfügte, hat der Schulrat beschlossen, über die für den Neubau vorgeschriebenen hinaus weitere Parkplätze zu erstellen. Alle Plätze werden auf dem Areal Schöntal erstellt. Somit wird auch das Angebot für Vereine, welche die Turnhallen Schöntal am Abend nutzen, erweitert. Wegen der Platzverhältnisse muss sodann der bestehende, in die Jahre gekommene überdachte Veloständer beim Schulhaus Schöntal abgebrochen und versetzt werden. Für die Parkplätze und den Veloständer ist ein Kredit von CHF 248'000.00 vorgesehen. Die Abschreibung erfolgt über 25 Jahre.

Neue Ausgaben

Kto.-Gruppe	ER/IR	E/W	G/N	Bezeichnung	Betrag
21100	ER	W	G	zusätzliche Entlastungslektion Klassenlehrpersonen	25'000
21200	ER	W	G	zusätzliche Entlastungslektion Klassenlehrpersonen	95'000
21200	ER	W	N	Betriebliches Gesundheitsmanagement BGM – Projektbegleitung	3'350
21200	ER	E	N	Ersatzbeschaffungen Mobiliar	11'800
21200	ER	E	N	Ersatzbeschaffungen Geräte + Maschinen	38'900
21700	ER	E	G	Kurs Abnahmen Elektrogeräte	1'300
21700	ER	E	N	Trockendampfreiniger, Einscheibenmaschine	5'200
21700	ER	E	G	Schulhaus Schöntal – Sanierung/Ersatz Schaukelringe + Klettertau Turnhalle, Absturzsicherung Geländer aussen, Revision Wärmeabzugshaube Office	66'900
21700	ER	E	G	Schulhaus Bild – Erneuerung Sitzbänke, Decke Flur Obergeschoss, Ersatz Beleuchtung Schulleiterbüro etc., Austausch Kellerfenster, Biodiversität	49'300
21700	ER	E	G	Schulhaus Institut – Rückschnitt Bäume, Sandkastenabdeckung	1'900
21700	ER	E	G	Kindergarten Feldstrasse – Sitzbänke Pausenareal, Eingangstor Parkplatz	4'600
21700	ER	W	G	Miete Parkplatz Kloster Institut	850
21700	ER	W	G	Erstabschreibung Investitionsausgaben	71'200
21801	ER	W	G	Defizitbeitrag Tagesbetreuung	99'400
21900	ER	E	G	Treueprämien	6'200
21901	ER	E	G	Personalwerbung	1'000
21901	ER	E	N	Telefonanlage	5'500
21910	ER	E	G	Anschaffungen Hardware	61'600
21910	ER	W	G	Lizenzen, Firewall EDV	38'900
21929	ER	E	N	Notfallalarmierung	1'000
21930	ER	W	G	Klassenassistenten	48'000
43310	ER	W	G	Fluoridierung Schulzahnarzt	6'700
504007	IR	E	G/N	Parkierungsanlage Höflibach/Schöntal	248'000

Weitere Abweichungen bei den gebundenen Ausgaben ergeben sich zudem aus Veränderungen der Schülerzahlen, den Stufenanstiegen und allenfalls der Teuerung

ER Erfolgsrechnung
IR Investitionsrechnung
E einmalige Ausgabe
W wiederkehrende Ausgabe
G gebundene Ausgabe
N nicht gebundene Ausgabe



Abschreibungsplan

	Abschreibungs- dauer		ursprüng- liche Netto- invest.	Buchwert per 01.01.	Neuin- vestitionen	Abschrei- bung 2024	Buchwert per 31.12.	Abschrei- bung 2025	Rest- laufzeit in Jahren
	von - bis	Jahre							
Hochbauten			9'383'940.45	5'983'998.70	591'228.60	301'277.50	6'273'949.80	372'477.50	
Villa Utz	-	0	811'400.00	811'400.00	0.00	0.00	811'400.00	0.00	0
Erweiterung 4-fach-Turn- halle Schöntal	2010-2034	25	1'862'589.75	1'155'490.80	0.00	105'044.60	1'050'446.20	105'044.60	9
Fassadensanierung Schöntal	2003-2027	25	1'338'965.00	215'693.30	0.00	53'923.35	161'769.95	53'923.35	2
MSO Chunrat	2007-2031	25	570'000.00	182'400.00	0.00	22'800.00	159'600.00	22'800.00	6
Turnhalle Bild	2012-2036	25	553'334.40	269'984.00	0.00	20'768.00	249'216.00	20'768.00	11
Fassade Schulhaus Bild	2013-2037	25	118'978.25	64'487.50	0.00	4'606.25	59'881.25	4'606.25	12
Renovation Klaus	2018-2042	25	494'704.95	380'986.20	0.00	20'051.90	360'934.30	20'051.90	17
Renovation Institut	2018-2042	25	119'145.65	89'182.40	0.00	4'693.80	84'488.60	4'693.80	17
Sanitäranlagen Schöntal 1. Tranche	2021-2045	25	205'074.90	180'395.30	0.00	8'199.80	172'195.50	8'199.80	20
Klassenzimmerrenovation Schöntal	2021-2045	25	219'410.85	193'078.25	0.00	8'776.30	184'301.95	8'776.30	20
Sanitäranlagen Schöntal 2. Tranche	2022-2046	25	306'834.90	282'288.10	0.00	12'273.40	270'014.70	12'273.40	21
Klassenzimmerrenovation Schöntal	2022-2046	25	199'126.95	183'196.75	0.00	7'965.10	175'231.65	7'965.10	21
Sanitäranlagen Schöntal 3. Tranche	2023-2047	25	231'175.15	221'928.15	0.00	9'247.00	212'681.15	9'247.00	22
Klassenzimmerrenovation Schöntal	2023-2047	25	212'078.85	203'595.70	0.00	8'483.15	195'112.55	8'483.15	22
Sanitäranlagen Schöntal 4. Tranche	2024-2048	25	197'524.10	197'524.10	0.00	7'900.95	189'623.15	7'900.95	23
Klassenzimmerrenovation Schöntal	2024-2048	25	163'596.75	163'596.75	0.00	6'543.90	157'052.85	6'543.90	23
Klassenzimmerrenovation Schöntal	2025-2049	25	160'000.00	0.00	160'000.00	0.00	160'000.00	6'400.00	24
Planungskredit Neubau Kindergarten	2025-2049	25	250'000.00	112'331.10	137'668.90	0.00	250'000.00	10'000.00	24
Wettbewerbs- und Planungskredit für Schul- raumerweiterung	2025-2049	25	1'370'000.00	1'076'440.30	293'559.70	0.00	1'370'000.00	54'800.00	24
Anlagen im Bau									
Baukredit	2027-2051	25	20'168'000.00	0.00		0.00		0.00	25
Mobilien			384'469.75	279'233.20	0.00	76'893.95	202'339.25	76'893.95	
Informatik Hardware	2022-2026	5	212'400.55	127'440.35	0.00	42'480.10	84'960.25	42'480.10	1
Informatik Hardware	2023-2027	5	101'381.65	81'105.30	0.00	20'276.35	60'828.95	20'276.35	2
Informatik Hardware	2024-2028	5	70'687.55	70'687.55	0.00	14'137.50	56'550.05	14'137.50	3
Total			9'768'410.20	6'263'231.90	591'228.60	378'171.45	6'476'289.05	449'371.45	

Finanzbericht zum Budget 2025 der Primarschulgemeinde Altstätten

Das vorliegende Budget wurde detailliert berechnet und die Primarschule Altstätten ist bemüht, mit den ihr anvertrauten Mitteln im Sinne einer sparsamen Haushaltsführung sorgfältig umzugehen.

Im Budget 2025 der **Erfolgsrechnung** sind Gesamtaufwendungen im Betrag von CHF 14'255'500.00 vorgesehen. Dies sind CHF 224'300.00 mehr als im vorangegangenen Budgetjahr und CHF 1'234'297.85 mehr als im Rechnungsjahr 2023. Demgegenüber sinken die übrigen Einnahmen um CHF 136'000.00.

Der Finanzbedarf 2025 der Primarschulgemeinde Altstätten erhöht sich um CHF 360'300.00 auf CHF 12'862'600.00. Im Vergleich zum Budget 2024 entspricht dies einer Steigerung um rund 2.88%, im Vergleich zur Jahresrechnung 2023 steigt der Finanzbedarf um rund 9.5% an.

Im Budgetjahr 2025 sind in der **Investitionsrechnung** für den Neubau Höflibach und den Um- und Erweiterungsbau Schulhaus Klaus CHF 20'168'000.00 vorgesehen. Die Realisierung der Bauprojekte erfolgt über die Jahre 2024 bis 2027. Im Weiteren sind CHF 248'000.00 für die Parkierungsanlage Höflibach/Schöntal in der Investitionsrechnung 2025 vorgesehen.

Finanzbedarf 2025

1. Ausgaben

Gemäss Budget	14'255'500
---------------	------------

2. Einnahmen

Übrige Einnahmen	1'392'900
------------------	-----------

3. Finanzbedarf 2025

12'862'600



Finanzplan 2026–2030

Der Finanzplan wird als rollende Planung jährlich überarbeitet und den neuen Gegebenheiten und Erkenntnissen angepasst. Er ist kein verbindliches Mehrjahresbudget, sondern ein Führungsinstrument und Arbeitsmittel für die Schulbehörde. Es werden damit noch keinerlei Kredite gesprochen.

Der Finanzplan ist ein wichtiges Instrument der Haushaltsführung. Der Zweck dieser Planung ist es, die Entwicklung der Erfolgsrechnung aufzuzeigen, die anstehenden Investitionen möglichst vollständig aufzulisten und gleichzeitig die zeitlichen und inhaltlichen Prioritäten aufzuzeigen.

Eine Periode von fünf Jahren liegt für die Finanzplanung an der oberen Grenze betreffend seine Aussagekraft. Es ist schwierig, die Entwicklung für diesen Zeitraum richtig respektive verbindlich einzuschätzen. Viele Zahlen stützen sich auf Annahmen und Prognosen. Dass sich die künftige Investitionstätigkeit und Schülerzahlentwicklung vollumfänglich mit den im Finanzplan aufgezeigten Tendenzen und Planungswerten decken sollten, wäre ein zu hoher Anspruch an dieses Planungsinstrument.

			Budget	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Geplante Investition	Abschreib.-jahre	Total 2025-2030	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Schulhaus Schöntal								
Parkierungsanlage Höflibach	25	248'000	248'000	0	0	0	0	0
Schulhaus Bild	0	0	0	0	0	0	0	0
Schulhaus Klaus/Institut	0	0	0	0	0	0	0	0
Schulraumerweiterung								
Erweiterung Schulhaus Schöntal	25	7'723'400	4'861'600	2'861'800	0	0	0	0
Erweiterung Schulhaus Klaus	25	8'583'000	0	4'291'500	4'291'500	0	0	0
Kindergarten Feld	0	0	0	0	0	0	0	0
Kindergarten Josefsheim	0	0	0	0	0	0	0	0
EDV-Anlagen								
Ersatz Computer, Convertibles	5	443'500	0	161'700	146'800	135'000	0	0
Total pro Jahr Investitionen		16'997'900	5'109'600	7'315'000	4'438'300	135'000	0	0

1 Legislative/Exekutive	188'600	189'500	190'500	214'400	192'400	193'400
2 Bildung	12'553'200	13'068'100	13'099'500	13'654'300	13'808'000	14'274'600
4 Gesundheit	52'400	52'700	52'900	53'400	52'400	52'500
5 Soziale Sicherheit	24'900	25'000	25'100	25'300	25'300	25'500
9 Finanzen und Steuern	43'500	77'500	171'700	210'200	197'600	187'600
Finanzbedarf polit. Gemeinde	12'862'600	13'412'800	13'539'700	14'157'600	14'275'700	14'733'600
Veränderung		4.28%	0.95%	4.56%	0.83%	3.21%



Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) zum Budget 2025

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir das Budget 2025 der Primarschulgemeinde Altstätten geprüft.

Verantwortung des Primarschulrates

Der Schulrat ist für die Aufstellung des Budgets in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über das Budget abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob das Budget frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Prfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht das Budget 2025 der Primarschulgemeinde Altstätten den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Anträge des Primarschulrates über das Budget 2025 seien zu genehmigen.

9450 Altstätten, 26. August 2024

Die Geschäftsprüfungskommission:

Baumgartner Katja

Fischlin Daniel

Gächter Marcus

Kuster Sonja

Malik Schehryar

Impressum

Redaktion	Stadtkanzlei Altstätten Oberstufe Altstätten Primarschule Altstätten
Fotos	Jodlerfest
Gestaltung	machart und Galledia Print AG, Altstätten
Druck	Galledia Print AG, Flawil



